#### Telegraphische Develchen. (Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Snland. Die madelnde Erde.

Erdbeben heute früh im Westen, Often und

Paris, 31., 31. Oft. Seute früh, 15 Minuten nach 5 Uhr, wurden hier

zwei beutliche Erberschütterungen wahrgenommen. Befin, 3a., 31. Oft. 3mangig Mis

nuten nach 5 Uhr heute früh wurde hier eine heftige Erberschütterung ver= fpurt, welche fich erft gerabefo außerte, als ob fie burch eine Explosion berur= facht worden fei, und bon einem bum= pfen raffelnben Geräusch begleitet war. Gine zweite Erfcutterung folgte etwa eine Minute barnach und hielt anberthalb Minuten an. Die Fenster und bie Bilder an ben Banben u.f.m. flapperten, und Jedermann erwachte. In einem Theil bes Städtchens rollte ein Bett mehrere Boll weit, in einem Saufe anderwärts, und gwar im brit= ten Stodwert, plumpfte ein Mann aus bem Bett. Das Erbbeben ichien eine nördlich=füdliche Richtung zu ha= ben. Es entstand große Aufregung, aber fein Schaben.

Michigan City, Inb., 31. Oft. Gin heftiger Erbftog murbe hier heute früh um 12 Minuten nach 5 Uhr verfpurt, welcher bie gange Stadt alarmirte. Es wurden auch Fenfterscheiben gebrochen. Biele Leute rannten erschreckt in ih= ren Nachtkleibern aus bem Saufe.

Springfield, 31., 31. Dit. Unfere Gegend wurde 11 Minuten nach 5 Uhr Morgens bon einer Erberschütterung heimgefucht, welche von Nordweften nach Guboften ging und bedeutend genug mar, um alle Schlafenben gu er=

Alton, Ja., 31. Ott. Mehrere hef= tige Erberschütterungen ereigneten fich hier etwa 10 Minuten nach 5 Uhr Morgens. Fünf Minuten lang bauerte bas Erbichwanten, und es war bas ftärtste, beffen man fich hier ent= finnen fann. Es ift auch beträchtlicher Schaben berurfacht worben.

Indianapolis, 31. Oft. Gine beutliche Erberschütterung wurde in unferer Stadt heute früh um 10 Minuten nach 5 Uhr wahrgenommen. Die wenigen Berfonen, welche fich gur Beit auf ber Strafe befanden, horten bor ber Erschütterung ein raffelnbes Ge= räusch. Dreiftodige Gebäude schwantten minbeftens zwei Boll. Biele hohe

Cleveland, 31. Oft. Gine Depefche an bie "Breg" aus Gallipolis, D., melbete zwischen 5 und 6 Uhr heute früh burch ein Erdbeben erschüttert, welches allgemein gefühlt wurde.

Danton, D., 31. Oft. In ber Stabt und Umgegend wurde furz nach fünf Uhr Morgens ein deutliches Erdbe= ben wahrgenommen, und bas Rlap= pern ber Scheiben und Fenfterlaben schrectte bie Ginwohner aus bem Erft glaubte man an eine

Ranfas City, Mo., 31. Oft. 3mei beutliche Erberschütterungen, Die gweite heftiger als bie erfte, murben hier furg nach 5 Uhr Morgens berfpurt. Um meiften madelten bie Saufer an ber Fluffront entlang, und viele Bewohner rannten in ihren nachtfleibern auf Die Strafe.

Wheeling, W. Ba., 31. Oft. Gine leichte Erderschütterung murbe heute früh um 6 Uhr hier mahrgenommen. Diefelbe wurde übrigens in allen Stadttheilen beutlich berfpürt.

St. Louis, 31. Dft. Das beutlich= fte und heftigfte Erbbeben, bas je hier gu berzeichnen war, wurde heute früh um 13 Minuten nach 5 Uhr mahrge= nommen. Die Schwanfungen bauers ten minbeftens 15 Gefunben und ma= ren bon einem bumpfen, raffelnben Geräusch begleitet, wie von einem Bahngug, ber burch ein Tunnell fährt. Die Ericuitterung brachte viele Uhren aum Stillftanb, und bas Befchirr flapperte, und im Rraftverforgungs= haus ber eleftrischen Strafenbahn=Li= nien mube ber elettrifche Strom geits weife unterbrochen.

Depeschen, die heute Bormittag eingetroffen find, melben, bag bas Erbs beben bis nach Arfanfas und Ranfas hin verfpurt murbe. Die Erberfcut= terungswelle ging im Wefentlichen bom Beften nach Dften und war nur bon gewöhnlichem Wind begleitet.

Milmautee, 31. Oft. 3mifchen halb 5 und 5 Uhr wurde hier eine beutliche Erberfchütterung wahrgenommen. welche über eine Minute anhielt und unter Denen, bie aus ihrem Schlaf gewedt murben, große Befturgung ber= urfachte.

(leber bas Erbbeben in Chicago felbft fiehe ben heutigen Lotalbericht!) Riles, , Mich., 31. Ott. Gin unbeim= liches Erbbeben ereignete fich hier heute fruh, 15 Minuten nach 5 Uhr, und bauerte volle fünf Minuten. Man bernahm brei Erfcutterungen, welche große Bestürzung hervorriefen.

Louisville, 31. Oft. In ber gangen Stadt murbe heute fruh um 5.17 Uhr eine Erberfdütterung mahrgenommen, boch murbe fein befonberer Schaben berursacht.

Memphis, Tenn., 31. Oft. Sier und anberwärts in unferem Staate wurde acht Minuten nach 5 Uhr Mor= gens ein ftartes Erbbeben berfpurt. Die Bäufer madelten, und vieleSchlanbe waren nahe baran, aus ben Betten au rollen.

New Orleans, 31. Oft. Um 5.09 Uhr heute früh murbe hier eine leichte Erberschütterung berfpurt. Schwanfung ging bom Dften nach Weften.

Des Moines, Ja., 31. Oft. 3miichen 4 und 5 Morgens murben hier, und anderwärts in Jowa, leichte Erd= schmankungen wahrgenommen.

In Cebar Rapids fonnte man brei verschiedene Stoke deutlich unterscheiben, die Möbel u. f. w. klapperten, und Biele wurden aus bem Schlaf ge-

Cincinnati, 31. Oft. Much bier und fo ziemlich im gangen Dhio wurde bie Erberschütterung heute früh mahrge= nommen. Ziemlich ftart mar fie u. 21 in ber Staatshauptstadt Columbus.

Bittsburg, 31. Dft. Das erfte nen:

nenswerthe Erdbeben feit vielen Sah=

ren wurde hier heute Bormittag um 6.15 Uhr berfpürt. Mus bielen anberen Theilen Benn= fplbaniens tommen ebenfalls Erbbe=

ben=Depefchen.

Gs fann eruft werden. Little Rod, Art. 31. Dit. Der ber= haftete Figfimmons traf turg bor 10 Uhr heute Bormittag hier ein, und es berlautet, daß auch Corbett tommen werbe ober schon ba fei, und bag heute ober morgen ber Berfuch gemacht wer= ben folle, die Preisflopferei im Clin= ton=Park bahier zu veranstalten. Get= tens ber Behörben ift man nach wie bor fest entschlossen, es nicht bahin tommen zu laffen. Gine große Ungahl Geheimpoligiften tann jeben Augen= blick vereidigt werben; es ift aber im= merhin möglich, bafBouberneur Clar= fe felber mit ben Miligen ben Fauft= tampf unterbrudn muß.

Catolli hat den rothen Sut. Washington, D. C., 31. Oft. Sa= tolli, ber vielgenannte papftliche Able= gat für bie Ber. Staaten, ift bom

Papfte wirklich zum Kardinal gemacht

Der Feuerdamon. Nemark, N. J., 31. Oft. Die 4-ftodige Rollichuh= und Schlittschuh=Fa= brit bon 3. Löwentraub ift heute früh niedergebrannt. Direfter Berluft \$210,= 000, Berficherung nur \$78,000. Durch ben Brand werden 350 Angestellte befchäftigungslos. Das Feuer mar im Mafchinenraum ausgebrochen und hat= te fich nach bem Dach hinauf verbreitet.

#### Brobefahrt des .. Ratahdin".

New London, Conn., 31. Oft. Das neue Bundes-Rriegsboot "Rathadin" hat heute bon hieraus feine amtliche Probefahrt angetreten. Die Berhält= niffe für biefelbe find ziemlich gunftig

#### Der Solmes-Mordprojeg.

Philadelphia, 31. Oft. Mährend ber gestrigen Berhandlung bes Mord= prozeffes gegen S. S. Solmes wurde auch die Wittme von Benjamin Bigels, deffen Ermordung eine ber hauptunthaten des Angeklagten bilden foll, auf ben Beugenftand gerufen, und bier Stunden hindurch murbe fie verhort und ins Rreugverhör genommen. Sie machte ihre Ausfagen unter vielen Thranen und ergahlte fchredliche Beschichten von ihren Leiben. Schlieflich wurde fie fo fchwach, bak man fiehalten und ihr Medigin reichen mußte. Solmes ließ fich wieder nicht im Berinaften erschüttern und hatte bei ben Thranen ber Frau nur ein boshaftes

Grinfen. Arbeitelofigfeit durch Durre.

Sagleton, Ba., 31. Dit. Mehrere Rohlengruben in unferem Begirf mußten lediglich infolge ber herrschenden Durre ben Betrieb einftellen, ba fie nicht genug Waffer für benfelben befommen tonnten. 1200 Mann find hierdurch arbeitslos geworben.

#### Dambfernachrichten. Mugefommen.

New Dort: Alefia, bon Sabre und Marfeille.

Rem Dorf: Dania bon Samburg; Thingvalla von Chriftianfand, Ropen= hagen und Stettin.

Liverpool: Baesland, von Philadel= phia nach Antwerpen. Liverpool: Germanic von NewYork.

Rotterbam: Beenbam von New

Bremen: Savel von New York (mit ber Leiche des an Bord bes Dampfers gestorbenen Seherman, bon ber amert= fanifchen Bundesflotte, welcher früher Rommandant bes "Rearfarge" mar und fich auf ber Reise nach Dresben befanb, wo er feine Mutter befuchen

New York: Stalia nach ben Mittel= meer=Bafen; Augufta Bictoria nach hamburg; Rotterbam nach Umfter=

Nachdem nun bas Abmiralitätsge= richt in London entschieden hat, bag ber britifche Dampfer "Turfeftan" Die gange Schulb an bem Untergang bes hollandischen Dampfers "Gbam" ge= habt habe, muffen bie Befiger bes erfte= ren Bootes auch für allen erwachfenen Schaben auftommen, ber auf \$370,= 000 geschät wirb.

Die Paffagiere bes, wie gemelbet, oon Bremen in New York angekomme= fen Dampfers "Trave" (abgegangen pon Bremen am 16. Ottober) hatten aum Theil eine recht fchlimme Fahrt burchzumachen. Unweit ber Bante bon Reufundland gerieth ber Steuerappa= rat außer Ordnung, und es berbreitete | bas neue Rabinet ihm gestattet, feine

Schiff in Brand gerathen mare. Das verurfachte eine Panit, welche fich wieberholte, als bas Sicherheitsventil an einem ber Inlinder brach, und die Rajuten fich aufs Reue mit Dampf full-

#### Musland.

Jene "Ramcel"= Inidrift.

Berlin, 31. Ott. Bei ber Maje= stätsbeleidigungs=Berhandlung gegen "Bormarts"=Redatteure Dierl, Pfund und Randmann (über bas porläufige Ergebniß biefes Prozeffes benn bie Ungeflagten haben appellirt - murbe bereits berichtet) erflärte ber Baurath Schwechter, welcher ben Bau ber Raifer=Wilhelm=Gedachtnigfirche leitete, daß er der Urheber der vielge= nannten Rameel-Inschrift an einer ber bortigen Relief=Bilder gemefen fei; er entschuldigte fich bamit, bag er Die noch unfertige Rirche als "fein Atelier" angesehen und geglaubt habe, fich einen berartigen Big in feinem Atelier leiften gu burfen. Der Dber-Sof= meifter b. Mirbach machte auch feine Musjagen über feinen vielbespottelten Befuch bei bem fozialiftischen Stadt= verordneten Singer; er fagte, er habe fammtliche andere Stadtverordnete wegen ber geplanten Belbbewilligung für jene Rirche aufgesucht und habe beshalb auch Singer nicht gurudfegen bürfen.

Gedentfeft in Lichterfelde.

Berlin, 31. Oft. Raifer Wilhelm wohnte einem Bankett bei, welches die Gardejäger in der Raferne von Lich= terfelbe gur Feier bes 25. Jahrstages ber Schlacht bon Bourget beranftalte= In Beantwortung eines auf ihn ausgebrachten Trintspruches fagte ber Raifer: "Bor wenigen Wochen ritt ich über benfelben Weg, welchen bamals Die Jäger unter einem ichredlichen Feuer gurudlegten. Bahrend ich Die Aufgabe fennen lernte, welche fie gu lofen hatten, erfüllte mich und meine Gefährten ein Gefühl, bas uns nöthig= te, por folden Thaten unfere Saupter zu entblößen. Die Quelle Diefer Tha= ten aber finde ich in bem bon meinem hochseligen Großbater eingepflanzten Beift, in bem ftets gegenwärtigen Bflichtgefühl, einem abfoluten, blin= ben Gehorfam und einer Alles befie= genben Tapferfeit. Go lange 3hr bie= se Gigenschaften habt, seid Ihr jeder Sachlage gewachsen."

Rüpeleien eines Ronfuls.

Berlin, 31. Dft. Die "Kölnische Zeitung" bringt eine Depesche aus Zan= ger, Marotto, welche befagt: Der pro= viforifche frangofische Ronful in Cafa ca. Maroffo, Ferrien, ift mit 4 Colbiten gewaltfam in Die Bobnungen verfchiedener Deutschen bafelbit ge= brungen und bat bas Gigenthum berfelben porfäglich beschädigt. Der bri= tische Konful legte sich schließlich in's Mittel und berhinderte meitere Be= waltthaten. Es ift bis jest feinerlei Er= flärung für das Berhalten jenes Bige= tonfuls erfolgt.

#### Sozialdemofratifches.

Berlin, 31. Dit. Die hier abgehal= tene Ronfereng ber fogialbemofrati= fchen Begirtsführer hat auch gegen ben Reichstaasabgeordneten und Stadt: perproneten Ginger einen icharfen Ja bel ausgesprochen, weil er als Borfigenber bes Breslauer Barteitages bie Berliner Gogialiften nicht genugend gegen die Unpobelungen feitens ber füddeutschen Genoffen geschütt habe.

#### Benermans Ableben.

Bremen, 31. Oft. Es wird mitge: theilt, daß die Urfache des Ablebens des, gur amerikanischen Flotte gehöri= gen Rommandeurs Ostar henerman (welcher befanntlich an Bord bes Nordd. Llond-Dampfers "Habel" ftarb) Schlagfluß gewefen fei. Schiffsargt Dr. Wittigschläger hat bie Leiche einbalfamirt und wird biefelbe nach New York fenden. Frl. Seher= man, welche fich mit ihrem Bater auf ber "Savel" befand, wird die Reife nach Dresben, gur Mutter bes Dabin= geschiedenen, fortseten.

#### Rein großer Erfolg.

Stuttgart, 31. Dft. Die Erftauf= führung ber neuen Mascagni'ichen Oper bahier "Ratcliff", hat bem Rom= poniften - welcher ber Aufführung personlich beiwohnte - feinen fonder= lichen Erfolg eingebracht. Gingelnes gefiel wohl, ber Gefammteindrud mar indeß wenig gunftig.

#### Reine Bahlreform in Banern.

München, 31. Ott. Sammtliche Un= trage, welche auf eine Menberung bes in Bahern beftehenben Bahlgefess in liberalem Ginne hinzielen, find im banerifchen Abgeordnetenhaufe abge= lehnt worben. Die Rammer ging ein= fach über bie Untrage gur Tagesoro= nung über. Mur bie Gogialbemotraten und bie Demofraten maren gu Gunften ber vorgeschlagenen Reformen.

#### Frantreiche Minifterfrife.

Paris, 31. Oft. Br. Bourgeois bemuht fich, ein neues Minifterium gu bilben, findet aber die Aufgabe burch= aus nicht leicht. Gine Angahl fehr gefcatter höherer Militars hat gebroht, abzudanten, wenn Cavignac bie Rontrolle über bas Rriegsminifterium erhielte, und hanotaur will nur unter ber Bedingung wieber bas Bortefeuille bes Musmärtigen übernehmen, fich fo gewaltiger Dampf, als ob bas | porige Politit in Mabagastar ju ver- | wohnhaft Br. 1100 Leabitt Strake. | überflüffig.

theibigen, und an bem zwischen ber howas=Regierung und Frankreich abgeschloffenen Bertrag nichts geanbert wird. Dies miberftrebt aber birett ben Unfichten bon Grn. Bourgeois felbit und feinen Freunden, befonders bon Cavignac, benn biefe wollen nicht bie vertragsmäßig festgesette Schut= herrschaft über Madagastar, sondern eine Unneftirung ber Infel haben. Außerdem hat Hanotaux gar feine Luft, in ein Minifterium eingutreten, gu beffen Mitgliebern auch ertreme Rabitale gehören.

#### Des Barewitich Buffand.

St. Beiersburg, Rufland, 31, Oft. Es wird befannt gemacht, bag bas Be= finden bes fcmerfranten Barewitsch fich beständig berschlimmert, daß ber= felbe jest anhaltend bettlägerig ift und fich in völlig apathischem Zustande be-

#### Staliene Finanglage.

Rom, 31. Oft. Es wird amtlich bekannt gemacht, daß bie nationalen Ginnahmen für bas Jahr 1895 fich auf 21 Millionen Lire hoher belaufen, als die für 1894. Wie hinzugefügt wird, haben fich bie allgemeinen Berhaltniffe gebeffert, und wird bie Regierung feine neuen Steurn auferlegen. (Telegraphifde Rotigen auf ber 5. Geite.)

#### Lofalbericht.

Das fann gut werden.

Den fabbatharifden Barbieren erftehen verdachtige Bundesgenoffen.

Es mag bahingeftellt bleiben, ob ben für bie Sonntagsfperre begeifterten Barbieren bie Bunbeggenoffenschaft ber "Sundan Reft League", ber "Sundan Observance Affociation" und ahn= licher Mudergesellschaften recht ift, aber biefelbe ift ihnen nun einmal er= machfen und fie icheinen babon Bebrauch machen zu wollen. Auch Die Union ber in Labengeschäften ange= ftellten Bertäufer will Die Belegenheit benuten, um für ihre Mitglieber Die lang angestrebte Conntaggrube gu er= obern, und weil die Berhaltniffe 10 außerordentlich günftig liegen, wollen bie vereinigten Conntagsfanatifer etnen Unfturm auf ben fonntäglichen Ausschant geiftiger Betrante magen. Die Bearbeitung bes Mapors gu Die= fem Zwede wollen einige besonders fromme unter feinen methobiftifchen Settenbrüdern beforgen, und menn bas nichts hilft, fo follen die aufgebo= tenen Streitfrafte gur Durchführung bes Staatsgesetes vermenbet werben. So gar folimm wird bas freilich nicht Es hat fich schon zu oft her= ausgestellt, bag auf Chicagoer Bes ichworene, in Bezug auf ben Gehorfam gegen bie Conntagsgefete, fein Berlag ift, und auch ber jetige Berfuch gur Ginführung bes puritanifchen Cabbaths wird fich als fruchtlos erweifen. Den Barbieren werden ihre Bundesge= noffen mehr ichaben, als nigen.

D. Di. Norton, ber Gigenthumer der Barbierftube im Birgina-Hotel, war fürglich wegen llebertretung Des Codngesehes verhaftet worden und er= ichien heute Bormittag beswegen por Polizeirichter Rerften. Da ber betref= fende Polizeibefehl feither ichon miber= aufen worben ift, traten bie Boligiften, welche Norton berhaftet hatten, nicht als Zeugen gegen ihn auf. Der Fall wurde niedergeschlagen.

#### Dowie der Beiledoffer.

Der General-Sumbugger Dowie hat bon ber Schonzeit, Die ihm bon ben ftädtifchen Behörden gewährt worden ift, auten Gebrauch gemacht. Seine Geschäfte find in ber letten Beit glangenb gegangen, und am letten Conntag fonnte er es magen, feine mehr als ameifelhaften Beilalehren bor einem "großen und gemählten Bublifum" bon ber Buhne bes Mubitorium aus gu berfunden. Die fammtlichen noch aegen Dowie ichmebenben Strafantrage find für Freitag ben 8. November gur Berhandlung bor bem Polizeirichter Clark angesett.

#### Die Unflage niedergeichlagen.

Richter Sutchinson hat heute, wie bereits geftern in ber "Abendpoft" als mahricheinlich in Musficht geftellt murbe, bem Untrage bes Bertheibigers Samuel Trube nachgegeben und bie Antlage gegen Frau Ratharine Seelen niebergeschlagen. Die Ungeflagte ift baraufhin fofort in Freiheit gefett

#### Dugte hohe Bürgichaft fiellen.

Batrolmann William 3. Egan bon ber Sinman Stragen=Station wird fich am 5. november por Richter La Bun unter ber Unflage bes Morbes ju verantworten haben. Mis Rlage= rin fungirt Frau Balbina Praplustn. wohnhaft an ber Ede bon 17. und Bood Strafe, beren Gatte am Mor= gen bes 21. Oftober, als er megen Gin= bruchabiebftahls verhaftet werben foll= te und zu entfliehen berfuchte, bon Egan burch einen Revolverichuß ge= töbtet murbe. Bei bem am nächften Zage abgehaltenen Inqueft mar ber Poligift von jeder Berantwortung ent= laftet worden. Egan fteht bis gu ber gerichtlichen Berhandlung unter einer Bürgichaft von \$15,000. Geine Bürgen find Alberman John Bennett von ber 7. Warb und Charles Rinbt,

#### Bor dem Appellhof.

Das ferris : Rad und das Wegerecht der Ringbahn.

Ru ber heutigen Sitzung bes Appellhofes von Coot County hatten fich eine ungewöhnlich große Angahl von Abvotaten und intereffirten Buichauern eingefunden. Der Appell ber Ringbahn gegen ben bon Richter Sorton auf Erfuchen bon Potter Palmer und Andern gegn die Union Loop Co. erlaffenen Ginhaltsbefehl mar gur Berhandlung anberaumt. Zunächst gab ber Gerichtshof eine Reihe bon Ent= scheidungen über andere Fälle ab, die ihm unterbreitet worden find, barunter eine gu Gunften ber Ferris Wheel Co. in ihrem Prozeg gegen die Stadt= berwaltung. Der Appellhof erilart, baß ber flägerischen Gefellichaft bie bon ihr nachgefuchte Bergnugungs= Ligens ausgestellt werben muffe. Berr Merfes, ber Sauptaftionar ber Ring= bahn, ift auch an bem Schautelrab in erfter Linie intereffirt. Geine Unwälte nahmen diefen Sieg als eine gute Bor= bedeutung für den neuen Fall ihres Auftraggebers.

Anwalt Robbins verlangte im Na= nen ber Berren Balmer, Cummings, Dobge und Phelps einen zehntägigen Aufschub ber Berhandlung. Unwalt Wilfon wiberfette fich Diefem Unfinnen; Die gegnerische Seite muffe jeben Augenblid bereit fein, ben erlangten Einhaltsbefehl zu bertheidigen, fagte er. herr Robbins machte in aller Bescheibenheit barauf aufmertfam, bag ihm gefeglich eine gehntägige Frift gur" Rlagebeantwortung zuftehe, wenn gufällig herr Dertes ber Rlager

"3ft herr Pertes anwefend?" fragte Berr Garn, ber Altersprafibent bes Gerichtshofes. herr Perfes war nicht anwesend, er hatte nur seine Leute ge= fchict. Das Gericht feste barauf Die Berhandlung bes Falles auf nächften

Donnerftag feft. In bem Schreiben, mit welchem bie Unwälte ber Ringbahngefellichaft ih= ren Protest gegen ben Ginhaltsbefehl begründen, wird auf ben fürglich bon Richter Tulen aufgestellten und bom Oberstaatsgericht anerkannten Rechts= grundfak Bezug genommen, bag ber Bau einer Bahn, nachbem einmal bas Begerecht ertheilt ift, bon Grunbeigen= thumern nicht mehr aufgehalten werben fann. Solchen fteht es nur frei, auf Schabenerfat zu klagen.

#### Umffande andern die Cache.

Die Sumane Society hat fürglich ben Polizeichef erfucht, alle Rinder aufgreifen zu laffen, welche fpat Abends bettelnd auf ber Strafe ge- burch bie Erbftofe gum Umfallen gefunden werden. Die Gefellichaft wurde bracht. Daffelbe ftanb freilich gur ben Rleinen ein Unterfommen berschaffen und Gorge tragen, bag ihnen eine angemeffe Erziehung ju Theil marts befagen, bag bie Erbftoge bom werbe. Geftern Abend wurde ein Anfang mit berartigen Berhaftungen ge- ben find fie bis nach Janesbille, Bis., macht. Bier Rinder, Madden im 211= ter von 5-10 Jahren, wurden auf die Bentral=Polizeiftation gebracht. Es waren bie Geschwister Jennie und hatten, ift bisher nichts befannt. Minnie Foß und Mary und Tillie Mener. Die Mütter ber beiden Geschwisterpaare find Wittmen. Frau Foß wohnt Nr. 155 huron Str. Gie arbeitet tagsüber in einer Schneiber wertstätte und verbient wochentlich fünf Dollars. 3hr ältefter Cohn liegt frant im County-Sofpital barnieber, ein zweiter Sohn hat fich eine Berletung am Fuße gugezogen. Jennie und Unnie muffen die Wirthschaft beforgen und auf bas jungfte Rind Acht geben. Wenn bie Mutter nach Saufe tommt, gehen die beiden Madchen nach ber Stadt hinunter und verfuchen Beitungen zu verfaufen. Die Mutter ber beiden Meher'ichen Rinder wohnt Mr. 34 Indiana Str. Gie ift arbeitslos, und ihre Rinber haben berfucht, Brot in's Saus ju ichaffen. Der angege bene Cachberhalt murbe in beiben Fallen untersucht; es hatte feine Richtig= teit bamit, und Maner Swift, ber burch bas Weinen ber Rinber aus feinem Zimmer nach bem Polizeibureau gelodt worben mar, orbnete bie Freilaffung ber bier Madchen an.

#### Reine grufelige Mordgefdichte.

heute Bormittag melbete fich auf ber Desplaines Str.-Polizeistation ber Eigenthümer bes Sandtöfferchens mit ben Werthpapieren im Betrage bon \$65.000, welches geftern, wie an andes rer Stelle Diefes Blattes ausführlich berichtet wird, unweit ber Ban Buren Strafe am Flugufer aufgefunden murbe. Derfelbe heißt 2B. G. Bater und ift Mr. 52 D. Jadfon Strafe anfaffig. Wie er ber Polizei mittheilte, murbe ihm ber Roffer aus feinem Beichaftebureau ftibigt. Die grufelige Morbgeschichte löft fich somit glüdli= cherweise in Wohlgefallen auf.

\* 3mifchen ber Daben Strafen= bahn-Gefellicaft und ber Chicago & Northern Bacific Strafenbahn, welche in ber Beft 40. Str. je zwei Beleife legen wollten, ift ein Rompromig er= gielt worben. Die beiben Gefellichaf= ten werben fich mit gufammen brei Geleifen begnügen.

\* Die St. Charles Mir-Line-Gefellfcaft hat fich bereit erflärt ihre Geleife zwischen bem Geeufer, bem Flug, ber 15. und ber 16. Gtr. höher legen gu laffen. Damit wird bie geplante Berlängerung bes Clart Str.-Biabuttes

#### Die Erde bebte.

Die Matur der Erschütterungen, welche heute

Morgen verfpürt werden fonnten. Nur folde Berfonen, Die mit einem außergewöhnlich gefunden Schlaf geegnet find, tonnen bon ben heftigen Erschütterungen nichts bemertt haben, durch welche heute Morgen, erft um brei und fpater in verftarttem Dage furg nach fünf Uhr ber Boben Chi= cagos mit allem Zubehör in lebhaftes Wanten berfett murbe. Die erften Stoge um 3 Uhr waren nur fcwach, aber baß fie maren, bafür burgt Chi= cagos erfter Sicherheitsbeamter, ber Polizeichef Babenoch. Diefer hat fie traft feines Umtes berfpurt und als Sachberftändiger in Erbbeben=Unge= legenheiten tonftatirt. Er facte fei= ner Umgebung, die gurZeit freilich nur aus ben Angehörigen bes engften Fa= milientreifes beftand, die nachfolgen= ben Stoge mit Sicherheit boraus, und bas Gintreffen feiner Prophezeiung hat fein Unfeben bei ber fleinen Bemeinde nicht wenig erhöht. - Mar bas Banten bes Bobens bei ben er= ften Stofen faum mabrnehmbar, fo nahm es bei ben folgenden einen fehr bebenklichen Charatter an. Gar Mander mag geglaubt haben, bag ihm im nächften Mugenblid feine Behaufung über bem Ropf gufammenfallen werbe, menn es auch Unbere gegeben hat, melde von ben Erschütterungen weniger bedentliche Folgen erwarteten. Poli= geirichter Clarte von Sonbe Bart er= ablt, er babe querft geglaubt, feine theure Gattin wurde von einem Schuttelfroit geplagt und bringe baburch bas Bett zum Krachen. "Hol' Dir boch eine Dofis Chinin," fagte er gu feiner Chehalfte. Erft fpater fah er ein, bag er nicht bas richtige Mittel borgeschla gen hatte. Gegen ein Erdbeben hilft fein Chinin und auch fenft nichts.

Serr G. 2B. Miller, ber Leiter bes Nachtbienftes im Bureau ber Deftern Union Telegraphen-Gefellichaft, fagt, bie Stofe feien in bem feften Bebaude an ber Gde bon La Galle und Sad fon Str. beutlich verfpurt worben, es hatte aber faum Giner bon ben gwölf gur Beit Dienft thuenben Telegraphisten ernstlich baran gebacht. feinen Boften gu berlaffen. "Baren bie Stofe Tags über erfolgt, mo bier und in ben anderen großen Office-Gebäuben eine Menge bon Frauen beschäftigt find, fo hatte es eine fcone Panit mit wer weiß mas für Folgen geben tonnen", meinte Berr Miller, ber offenbar bon bem feelischen Gleich= muth ber Damen nicht viel halt.

In ber Polizeiftation an ber 22. Str. murbe auf bem Bulte bes Dienft thuenben Gergeanten ein Tintenfaß

Beit ohnehin ftart auf ber Rippe. Telegraphische Nachrichten bon aus Gubmeften ausgegangen find, im Rorverspürt worden, im Often bis nach Wheeling, W. Ba. Bon ernftlichem Schaben, ben fie irgendwo angerichtet

Bon einem tollen Sund gebiffen. Ein plötlich toll Schooghundchen richtete geftern Rachmittag in der Familie bes Nr. 6507 Wallace Str. wohnenben henry Baldwin bofes Unheil an. Die Rinder Baldwins, Die 10 Jahre alte Florence, ihr um ein Jahr jungerer Bruter gu= bert, sowie ber vierjährige Fred und ber 6 Jahre alte Ernest wurden bon bem Thier gebiffen, ehe ihm ber Bar= aus gemacht werben fonnte. Schnell herbeigeholte ärztliche Silfe manbte jo= fort alle Borfichtsmaßregeln an, und man hofft, bag hierdurch etwargen meiteren schlimmen Folgen rechtzeitig borgebeugt wurde.

#### Unier ichwerer Unflage.

Gegen George Ziegelmeher bon Nr. 159 Center Strafe, ber mahrend ber letten Monate als Reifenber für bie Salzhandlung von Joh, Martin & Co. thatig war, ift eine Untlage wegen Unterschlagung anhängig gemacht worden. Biegelmener foll, wie bon fei= nen Arbeitgebern behauptet wird, eine Ungahl Rechnungen, im Gefammtbe= trage bon etma \$200, einfaffirt und bas Gelb zu eigenem Rugen bermen= bet haben, mahrend ber Angeflagte felbst erflart, daß er nur burch eine ernstliche Erfrantung feiner Gattin berhindert worden fei, bie erhobenen Beträge fofort abzuliefern.

\* Gine unangenehme Nachricht für bie ichlechten Bahler unter ben Dit= gliebern bes Erften Miligregimentes ift die, bag bie Theilnahme an ber Sprigtour nach Atlanta nur folden Baffentnechten geftattet werben wirb. bie allen ihren petuniaren Berpflichtungen gegen bie Organisation nach= gefommen finb.

Bom Wetterbureau auf bem Aubitorinnthurm wird für bie naditen 18 Stunden folgendes Wetter für Julinois und die angreugenden Staaten in Austig gefreit:
Julinois: Regen ober Schnee, ipater icon und Willer; weltiche Binde.
3mbiana; Regen ober Schnee; beranderliche Minde. Minde. Bisconfin: Schnee im öklichen, schön im weklischen Theile, fibler; veranderliche Minde. Jova und Wisconfin: Regen over Schnee, später sich und fibler; nordweltliche Binde.
Ich und fibler; nordweltliche Binde.
Ich Schnee, später fich der Temperaturfand seit unierem leiten Bereiche wie folgt: Gesten Noend am 6 Uhr 39 Grad, Mitternacht 40 Grad, beute Mergen um 6 Uhr 35 Grad, und beute Mittag Word Grad.

#### Meberrumbelte Raubacfellen.

Keder Ueberfall einer Ungabl Wirthe int

Schlachthof-Bezirf. Die Polizei hat noch immer alle Sande boll gu thun, um bem großflabtifchen Stroldenthum bas Sandwert Bu legen, vergeht boch faum ein Tag in der Boche, an dem nicht neue Schandthaten gemelbet werben. So haufte in bergangener Racht im Schlachthof=Bezirt ein Räuber=Trio, beffen Bermegenheit feines Gleichen fucht, boch ift es biesmal einem Suter bes Gefetes gludlich gelungen, bie Banbiten gleich hinter Schloß und

Riegel gu bringen. Die Mitternachsftunde näherte fich bereits, als ploglich brei frech ausschauende Burichen im Alter von 18 bis 21 Jahren die Wirthschaft von John Ditchie, Mr. 4934 G. Afhland Avenue, betraten, fofort ben nichts Bo= fes ahnenden Lotalbefiger mit ihren Revolvern bedten und bann in robem Tone die Berausgabe ber Tageseinnahme berlangten. Gerabe als ob es fo fein follte, tam in biefem Moment ter Poligift Broblemsti bingu, biefer überfah fofort bie gange Situation und forberte bas Gefindel unter fcug= bereitem Revolver auf, fich zu ergeben. Die jugendlichen Banditen magten es nicht, irgendwelchen Wiberftand gu lei= ften und murben bann entwaffnet. Auf ber Polizeistation nannten fie sich Claude Man, Lewis Ring und Albert Trumblen. Wie fpaterhin in Erfahrung gebracht murbe, hatten bie Rerle borber icon bie Schantwirthe Frant Freitag, von Rr. 5258 Loomis Strafe, und 3. Difchtufh, an Bood und 51. Strafe anfäffig, ausgeplündert.

Bu früher Morgenftunde überfielen brei farbige Strolche bor bent Saufe Rr. 387 Clart Strafe ben Ranalar= beiter Patrid Walfh und erleichterten ihn um feine Baarichaft, aus \$4 be= Die Blaurode Steele und fichend. Siden, Die gerabe hingutamen, nahmen fofort bie Berfolgung ber Begelage= rer auf und fandten ihnen fchlieflich mehrere Revolvertugeln nach, wobei einer ber Strolche, 23m. Reilen mit Ramen, in's linte Bein getroffen murbe und fich ergeben mußte. Geine bei=

ben Spieggesellen enttamen leiber. Gin überaus frecher Ginbruchsbiebe ftahl wurde gestern Nachmittag in ber Wohnung bon W. S. Strange, Rr. 2348 State Strafe, begangen. Das Spigbubengefindel fprengte in ber zeitweiligen Abmefenheit ber Familie bie Borberthure auf und erbeutete \$75 Baargelb, brei golbene Ringe, eine Diamant-Bruftnabel, fowie Berth= naniere im Retrage pon \$1600 Strans ge ift Mitglied ber Deforations=Fir= ma Brown, Miller & Strange, Rr. 2334 State Strafe. Bon ben Gin= brechern, Die unbemerft ihre reicheBeus te in Gicherheit bringen tonnten, fehlt bis jest noch jede Spur.

Frau Beffie Gill, bon Rr. 2016 Urmour Avenue, bemertte geftern Rach= mittag plöglich einen fühnen Ginbreder in ihrem Schlafgemach, ließ ben Burichen aber ruhig gewähren und folgte ihm ichlieglich auf bie Strafe. Erft an 39. Strafe traf fie auf einen Poligiften, ben fie alsbann auf ben Raubgefellen aufmertiam machte. Co: balb Letterer fich ertappt fah, ergriff er schleunigft bie Flucht, murbe aber nach heißer Jagb bon bem Blaurod eingeholt und in Saft genommen. Auf ber Polizeiftation nannte er fich Chas. Solfon, und bei ber üblichen Bifitis rung fand man bie aus ber Bill'ichen Behaufung geftohlenen Gegenftanbe in feinem Befig bor. Es waren bas eine prachivolle goldene Uhr, ein Uebergie= her und ein Revolver, Alles in Alem einen Werth von etwa \$200 reprafena

#### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Ploglich tobfüchtig geworden.

Der Anwalt Theodore M. Sittig, wohnhaft 454 Armitage Abe., boll= führte geftern Abend an ber Ede bon Clarf und Madifon Str., einen folchen Larm, bag er ichlieglich bon einem Bo= ligiften in Saft genommen und nach ber Armorh-Station gebracht wurde. hier gerieth er vollständig außer Rand und Band und tobte wie ein Rafenber, während er gleichzeitig ben Lieutenant Saas mit ben gemeinften Schimpfwor= ten belegte. Allem Unscheine nach war ber unglüdliche Mann bon plöglichem Wahnsinn befallen worden. Sittig hatte mährend ber letten Tage als Geschworener in bem Mordprozeg ge= gen Arthur Moore fungirt, ber befanntlich zu 25 Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde.

#### Bermigt.

Die Polizei ift aufgeforbert worben, Nachforschungen über ben Berbleib bes 31jährigen Plumbers Charles Roftlen bon Nr. 7114 Cottage Grove Ave., ans guftellen, ber feit bem 22. Oftober purlos berichwunden ift. Um Abend biefes Tages hatte berBermifte feinen in bem Saufe Itr. 817 81. Gtr. mobnenben Schwiegereltern einen Befuch abgestattet, war aber nicht nach femer eigenen Wohnung gurudgefehrt. oll bamals \$70 in feinem Befty gehabt haben, und feine Angehörigen fürchten in Folge beffen, daß er einem Berbrechen jum Opfer gefallen ift. Roftlens Bater befigt eine Blumberwertstätte an ber Ede bon 18. und halfteb Str.

Sumoreste von Rari Robe.

Merner 2B. Pfannenschmibt, in Gebrüber Pfannenschmibt, atte bie reizenbste junge Frau, die je ein Großbanbler in Del und Lanbesbucten gehabt hat. Ich will bamit nicht fagen, bag anbere Großhanbler in Lanbesproducten und Del feine rei= nben Frauen haben; bewahre! Die bitter wollen meine Feber in Gnaben behüten, jemals eine berartige Bebauptung niederzuschreiben. Aber hübscher, anmuthiger, liebenswürdiger, lurg reigenber als Gufe 2B. Pfannen= fomibt tann feine Frau fein und bie inbern jungen Gattinnen bon Groß= banblern in Del und Landesproducten mogen es mir glauben ober nicht, ich behaupte noch einmal: Werner 28. Pfannenfcmibt hatte bie reigenbfte unge Frau, bie je ein Großhandler in

Lanbesproducten und Del gehabt hat. Werner Pfannenschmibt betete fein junges, fuges Weib auch an, er tannte gar fein anberes Beib neben ihr, und ba er felber ein leiblich hub= fcer Mann war, - Manner find ja überhaupt nur leiblich bubich, wenn fie nicht häßlich find, — Frau Sufe aber bantbar anertannte, bag er fie über alles Dag lieb hatte, fo trubte ben himmel ihrer jungen Che nicht bas leifeste Wöltchen, wie es schien, trog= bem-fie nun ichon vier Ralenberjahre Jang Dann und Frau waren und einen prächtigen breifahrigen Jungen ihr ei= gen nannten.

3ch fage ausbriidlich "wie es In Wirflichteit mar es nicht fo moltenlos bei ihnen. Frau Gufe hatte nämlich bei all' ihren Borgugen einen Fehler, einen gang fleinen Fehder nur, ber ju Unfang ber Che fogar wie ein ichillernbes Blumden in bem Bouquet von Reigen, bas fie in Per= fon bereinigte, ben jungen Batten ent= midt hatte, aber mit ben Jahren man bente, fie maren fcon bier Jahre lang berheirathet - unangenehm auf Diserner einwirtte.

Guje Pfannenschmidt tonnte nam= lich nicht rechnen. Das heißt fünf und brei gufammen gablen tonnte fie, nas tirlich! Und awei mit awei multipli= eiren, ober brei bon fünf abgieben auch: aber was man fonft fo "rechnen" mennt, bas war ihr bollftanbig fremb. Bing fie gum Beifpiel an Werner's Mrm fpagieren, bann tam es nicht fel= ten bor, bag fie ihren Gatten ploglich bat: "Ach Lieber, Guger, Deine Borfe bitte!

Natürlich betam fie bas gewünschte, benn wie batte Werner ihren Bitten ein "Rein" entgegensegen tonnen. Das aber machte fie bann? Dhne Riid= ficht auf ben Inhalt berfelben, ja ohne mur hineinzusehen gab fie bas gange Ding irgend einem Urmen, ben fie am Wege mit bem Sute in ber Sand bemertt batte. Und gang bie nämliche Raibitat in Gelbfachen entwidelte fie bei allen anberen Belegenheiten, mo argent fie über Belb gu berfügen hatte.

Run war Werner feinesmegs ein Beighals. 3m Gegentheil, er gab felber gern, wo es angebracht war, für thn war bas Gelb eben auch nichts an= beres, als Mittel gum 3med, und gu Uniong threr The batte ihn die flas fifche Migachtung besfelben feitens fei= mes jungen Beibchens auch entzudt. Mugerbem war er mit Gludsgutern reich gesegnet und Frau Guse hatte fibm ein gang beträchtliches Bermogen mitgebracht, fobag er fcon ein Muge Budruden tonnte; aber er war boch auch Raufmann und Bater, fo gern er gab und feinem Frauchen bas Bergnügen bes Webens gonnte, fo febr war ihm bas planlofe Gelbverthun gumiber.

Berner fann ernftlich barüber nach. feine angebetete Gufe bon biefem Febler au furiren. Reben feinem fonftigen Gut batte

fihm ber Simmel einen Ontel befcheert, einen prachtigen alten Berrn, ber Theilhaber ber Firma "Gebrüber Bfannenfdmibt,, fonft aber fo unberbetrathet wie möglich war und fich beshalb auch als eine Art Theilhaber un ber Che feines Reffen betrachtete. Satte er boch bie Geburt bes jungen Spraffen berfelben ber ftaunenben Mitmelt mit folgenben bielfagenben Borten:

"Durch bie Geburt eines ftrammen Jungen wurden hoch erfreut, Gebrüber Pfannenschmibt."

bffentlich angefündigt. Un biefen alten Ontel manbte fich Werner um "Nichts einfacher, als bas, mein

Junge," lachte Ontel Jatob, "gieb ber fleinen Gufe eine abgezählte Gumme Belbes, meinetwegen gehntaufenb Mart gur Bestreitung ihrer Musgaben, bann wird fie icon rechnen lernen -

Werner machte ein enttäuschtes Beficht: "Menn Du teinen anberen Rath weißt, lieber, alter Ontel, bann fannft Du mir gewogen bleiben. Wenn ich Sufen beute gebntaufend Mart geben milrbe, bann wurbe fie morgen, ober übermorgen teine gehn Pfennig mehr babon haben. Das ift ja bas Unglud, baß fie nicht au rechnen berfteht -"

Rein, bas Unglud ift nur, bag fie Teine Gelegenheit bat, gu lernen. Bisber haft Du alle ibre Musgaben beftritten, ober burch ben Raffierer bestreiten daffen, felber hat fie noch feine größere Summe in fleinen Poften ausgeben muffen, alfo auch noch teine Belegen= beit gefunden, um Dedung gu forgen. Bieb ihr bie Gelegenheit und Du wirft feben wie fcnell fie rechnen lernt. Bift

tel, bann frage mich nicht um Rath." Gine Biertelftunbe lang bodte Ber= ner nach biefem 3wiegefprach mit bem Ontel allein in feinem Arbeitsgimmer und fraute binter feinem rechten Dhr herum; bann tam er gu bem tieffinnis gen Entichluffe: "Der alte herr tonnte am Enbe boch recht haben, und - fo ober fo! - gehntaufenb Mart tann man foon mal baran magen, berloren neben fie boch, Joenn feine Menberuna

Du aber gescheiter als Dein alter On=

bei ber tleinen Gufe eintritt."

Um folgenben Morgen überrafchte Berner feine fcmude Frau mit ber Radricht, bag er fcbleunigft auf einige Tage verreifen muffe. "Wichtige Ub= fcluffe, liebe Gufe, tann es leiber nicht aufschieben, recht fatal -" "Sufe blidte fragend von ihrer Mor= genschotolabe auf.

"Warum fatal, mein Werner? Rei= feft Du fo ungern?"

"Ja, gerabe in biefen Tagen recht ungern, Bergblättchen, ber Monatsichluß fteht bor ber Thur, weißt Du, ba tommen bie Wirthschaftsrechnungen alle und ich liebe es, biefe Sachen fo= fort zu bezahlen. Es ift mir recht un= angenehm, aber - ich tann Dir wirt= lich nicht helfen, Du -"

Werner ftodte und blidte feinem Beibchen in bie füßen Mugen. "Run, mein Lieber - ?"

"Du mußt mir bieses mal bie Urbeit abnehmen, Bergensschat, Die Leute burfen nicht marten, es hat ein jeber fein Gelb nöthig und unfere Saus= ausgaben haben mit bem Gefcaft nichts zu thun. 3ch merbe Dir etwas Belb hierlaffen und Du bift fo lieb und bezahlft bie Rechnungen mal statt meiner, ja, mein Liebling? 3ch bringe Dir auch 'mas recht schones mit -" "Gewiß, lieber Werner, bon Bergen

"Du mußt Dich nur ber Muhe un= tergieben, bie Rechnungen gu pru-

"Ja, ja, gewiß, Mannchen -" "Und bie Beträge quittieren laffen, wenn Du Rechnungen in Ordnung finbeft -

"Berftebt fich -Bift wirtlich ein liebes, fuges Frauchen," Werner legte feinen Urm um Sufens bolle Schulter und füßte ihre meiße Stirn, bann gog er feine Brief= tafche und gahlte gehntaufend Mart auf ben Tifch.

"Behntaufend Mart?" Die Frage ber jungen Frau tlang fast ein bigchen

lana. "Ja, mein Schat, mehr wirft Du taum nöthig haben. Und nun," Werner umarmte und fußte feine junge Gemahlin noch einmal, "lag Dir bie Zeit nicht lang werben, in acht Tagen bin ich wieber gurud." Der junge Großbanbler in Del unb

Produtten hatte bas Saus faum in ben Ruden, ba fieberte es ber hubichen Frau Sufe icon burch alle Bulfe. Behntaufend Mark? himmel, welch' ein Gelb! Bas ließ fich bafür alles taufen ?! Die Saushaltsrechnungen? Werner war auch zu toftlich! Woher follen wohl bie Saushaltsrechnungen gehntausend Mart betragen? (53 wurde ja gar nichts gebraucht! Gewiß hatte ihr Werner bas Gelb nur bage= laffen, bamit fie - ja, und nun feste fich bie junge Frau bin und überlegte, mas fie alles faufen und gebrauchen tonne, Teppiche, Portieren, Bafen, Umpeln, Bilber, Nippes - ohne Enbe; bas hübsche Röpfchen glühte formlich und endlich griffen bie weißen Sand= chen gur Schelle, um bie Bofe berbei au rufen. Allein bermochte fie mirtlich nicht mit bem vielen Gelbe fertig gu werben, fie wollte Toilette machen, ju einer Freundin fahren, bie ihr ra= then und helfen follte, es möglichft ichnell an ben Mann au bringen.

Glüdlicherweise mar ber alte Ontel inamifchen auch ein wenig thatig gemefen. Dag Werner ploglich berrei= fen wollte, wußte er ja und - ba fein anberer Grund bagu borlag, mußte er auch, bag fein Rath befolgt worben mar. Außerbem hatte Werner noch am Abend por feiner Abreife gehntaufend Mart aus ber Geschäftstaffe ent= nommen, das wufte er auch, da blieb ihm nichts weiter übrig, als bas feine zu thun, bamit Frau Gufe nun auch wirtlich rechnen lernte. Er beftellte alle Lieferanten feines Reffen mit ih= ren Rechnungen gur Gelbempfang= nahme nach Frau Gufe. "Aber nicht abweisen laffen, verftanben? Muf meine Berantwortung!" fo lautete feine Un= meifung.

Frau Gufe mar taum mit ber Toi= lette fertig und wollte fich in ihren 2Ba= gen begeben, ba melbete bie Röchin ben Schlachter mit feiner Rechnung.

"Recht fatal!" backte bie junge Großbanblergattin, fie mar aber boch gewiffenhaft genug, ben Mann zu em= pfangen, feine Rechnungen - - "was - 250 Mart für Braten und - in einem Monat? Das ift ja gar nicht möglich!"

"So? Richt möglich? Denten Die gnabige Frau bielleicht, ber Deifter schreibt zu viel auf?"

"Rein, nein!" Frau Gufe berbef= ferte fich fcnell, gahlte bem Danne fein Gelb auf und ließ bie Rechnung quittiren.

Der Schlächter ftreift noch feine Raffenscheine zusammen, ba melbete ber Diener ben Wagenbauer. Frau Sufe feufate leife auf, lieg ben Mann eintreten und nahm feine Rechnung in Empfang. 348 Mart für Aufbeffes rung ihres Lanbauers. Faft erichredt ftarrten bie Mugen

ber jungen Frau auf biefen Poften. Berner hatte bie Aufbefferung nicht für nöthig gehalten, und in ber That, ber Wagen war auch noch elegant ge= nug gemefen, aber fie hatte es ge= wünscht, weil - ihre Freundin auch einen neuen Wagen hatte, und nun toftete biefer bumme Scherg fo biel Gelb? Frau Sufe magte taum ein Bort gu fagen, fie gabite, ließ quittis ren und legte bie Rechnung ein wenig beschämt in ihren Schreibtisch. ihrer Freundin gu fahren mar ploglich alle Luft bergangen, fie fand aber auch feine Beit bagu, benn icon tam, Dant Ontel Jatobs Agitation, ihre Schneiberin mit ber Monatsrechnung an. Zwei neue Rleiber, Spigen, Sammet, 800 Mart, ein paar anbere Sachen geanbert, Buthaben, Summa

Summarum 1000 Mart. "Aber liebes Fraulein!" Jest war Frau Gufe ernft betroffen, "bas ift ja foredlich viel Gelb!"

"Bitte, gnäbige Frau, wenn Sie bie eleganteften Mufter und bie toftbar= ften Stoffe befehlen, burfen Sie fich nicht über bie Breife wundern. Berr Pfannenidenibt hat noch nie ein Bort barüber gefagt, tropbem bie Rechnun= gen recht oft schon weit größer wa=

Frau Gufe fagte auch tein Bort mehr, fonbern gablte, ließ quittiren und legte bie Rechnung fort.

Die Bugmacherin tam und brachte brei Bute, welche fich Frau Gufe por einigen Tagen beftellt hatte, bie Rech= nung betrug 180 Mart.

Ditt gitternben Fingern gablte bie junge Frau bas Belb bin. "Mabame find hoffentlich aufrieben?" fragte bie Pugmacherin ein me= nig fpig, weil ihre Runftwerte gar feine Unertennung wie fonft ftets fanben.

"Ja, ja, fehr!" preßte Frau Gufe hervor, "wirklich fehr schon, ich bante Ihnen vielmals, Gie haben ein Meifterwert gemacht." Gie mußte faum, was fie fagte, aber bie Pugmacherin war boch zufrieben, nahm ihr Gelb, quittirte und ging.

Der Schuhmacher tam. Er brachte augleich bie Rechnung für beibe Berners, ben Bater und Cobn. Bater Werners Rechnung betrug 3 Mart, bie für ben fleinen Werner 12 Mart, bie Rechnung für Frau Sufe 52 Mart.

"Aber mein Gott, wofür habe ich benn fo viel Gelb zu bezahlen - -!" In Frau Sufe regte fich etwas bom faufmannischen Beifte. "Für Schuhe, gnäbige Frau!" ant-

worte Meifter Anieriem latonifch. "Aber so viel, bas ift boch — "Wenn Ihnen bas ju viel ift, thuts mir leib; herrn Bfannenschmibt ift's

niemals zubiel gemefen." "Das muß anbers werben!" bachte Frau Gufe bei fich, inbem fie bem Schuhmacher seine Rechnung bezahlte. "Dein Mann ift viel gu loder mit bem Gelbe, bas geht nicht, ba mußt Du ernftlich mit ihm reben, wenn er gu=

rüdtebrt." Dem Schuhmacher folgte berSchneis ber. Er brachte nur Rechnungen für Werner I und II. Bater Werner hatte ein leichtes Jadet befommen für 12 Mart. Jung-Werner zwei Ungüge für 36 Mart. Die junge Frau bezahlte und babei fiel ihr wieber bie eigene

Rleiberrechnung ichmer auf Die Geele. Aber fie hatte noch teine Zeit, fich biefen Bebanten lange hingugeben, benn anbere Leute tamen mit ihren Rechnungen, ber Rramer, ber Milch= handler, ber Buttermann, ber Mann mit bem Coats, ber Schreiner, ber Iapezierer und endlich noch bie Röchin und ber Rutscher mit ihren Auslagen. Immer mehr und mehr fah Frau Gufe bas Badden Raffenicheine, bas ihr Berner bagelaffen hatte, gufammen= ichmelgen, bis fie gulegt wirtlich Ungft betam, bie gehntaufend Mart möchten nicht reichen. - Behntaufend Mart für Wirthschaftsausgaben in einem einzigen Monat.

Ein peinliches Gefühl überschlich bie junge Frau bei ber Erinnerung an bie anberen Musgaben, welche fie ihrem Satten berurfachte, an bie Musgaben für Reifen, Baber, Balle, Theater, Concerte, Gefellichaften in und außer bem Saufe u. f. m. u. f. m. und jek fam zu ber Angft, baß bie 10,000 Mart gur Beftreitung ber Wirth= fchaftsausgaben nicht langen möchten, bie weit größere, bag ihr Gatte über= haupt mehr ausgebe, als er einnehme, baß er bem ficheren Ruin entgegengebe, bag er vielleicht gar icon ruinirt fei und bie Reife nur borgeschügt habe, um - - "D mein Gott, nur bas nicht, nur bas nicht!" jammerte Frau Sufe auf, inbem fie bas Untlig in bie Riffen ihres Rubepolfters barg.

In Diefem Mugenblid murbe Ontel Jatob gemelbet. Das war ein Troft für bie junge Frau, benn Ontel Jatob mar ihr ftets ein vaterlicher Freund

gemefen. "Du tommft wie bom Simmel gefanbt, Ontel Jatob!" lächelte fie bem alten Berrn unter Thranen entgegen. "Nun? Bas bat benn mein Tochterchen? ha?!" Ontel Jatob fcob bie alte Sand unter Frau Gufens blüben=

bes Rinn. "Sag' mal, lieber einziger Ontel Satob, wie fteht es mit Berner?" "Meinft Du ben großen ober ben fleinen. Tochterchen?"

"Mit meinem Mann, Ontelden, bitte, berichweige mir nichts." "bai er Dir benn nicht gefagt, bag er eine Geschäftsreife bor hat?"

"Doch, Ontelchen, bas meine to aber nicht, ich meine, wie - - wie es mit feinem Befchaft fteht." "Mit welchem Gefchaft, Tochterchen?" Um Ontel Natobs welte Lip-

pen jog ein liftiges Lächeln. "Ontelchen - ich fürchte - Berner gibt zu viel Gelb aus, fieh - biefe Rechnungen, gehntaufenb Mart Saushalttoften für einen Monat, bagu bie anberen Musgaben alle, bas tann ja gar tein Beschäft abmerfen - -"Sm, hm - -!" Ontel Jatob

wiegte ben greifen Ropf. "Werner gibt entichieben gu biel aus!" rief Gufe.

"Da magft Du nicht gang unrecht haben, Töchterchen," ermiberte Ontel Jatob leife, "er ift eben viel gu ber= liebt in feine fleine Frau - -"Das muß aber anbers werben, ich

bin tein Rind mehr, bas fich bupiren

läßt. Berner barf nicht mehr fo viel berichwenben, er hat für unfern Cohn au forgen ---"Recht fo, Töchterchen, Recht fo!" Ontel Jatob lachte verftohlen in fich hinein. "Du bermagft ja Mues über

leiber nicht." Mis Werner ein paar Tage fpater beim tam, brachte er ein toftbares Brafent für feine junge Gemablin mit; bas follte eine Urt Schmerzensgelb fein, benn er glaubte fteif und feft, baß Frau Gufe ben größten Theil ber 10,000 Mart berplempert und mithin

ibn: auf mich alten Anaben bort er

bie laufenben Rechnungen nicht begahlt haben würbe, jest aber in tau= fend Mengften fei, wie fie ihm biefen Uebelftand mittheilen folle. In bem= felben guten Glauben hatte er fich auch bie Begrüßung besonbers gartlich ausgebacht, um feiner Frau bas Geftand= nig ihres - verfcwenderifchen Birth= ichaftens mit bem anbertrauten Gelbe leicht gu machen, benn er liebte ja bie ichmude Frau Guie über alle Magen.

Run, Die gartliche Begrüßung ließ Mabame gebulbig über fich ergeben; als er aber mit feinem Gefchent her= borrudte, ba legte fie los: "Sore mal, lieber Werner, bas ift ja unerhort. Du bift ja ein gang unberantwortlicher Berfchwenber. Behntaufenb Mart blos für bie laufenben Musgaben un= feres fleinen Saushalts? Das fann ja tein Gefcaft verbienen! Und Du gibft immer bin, wie ich erfahre, ohne bie Rechnungen ju prufen. Du wirfft bas Gelb gerabegu gum Fenfter bin= aus. Diefer Schmud - mar er no: thig? - 3ch habe überreichen Schmud. Aber Du berftehft nicht zu rechnen. Die Liebe ju mir macht Dich blinb. Das geht nicht mehr. 3ch bin fein Rinb, Werner. Bisher haft Du mich als ein folches behandelt und ich habe Dir pertraut. Das muß anbers werben. Ich bin Mutter und Gattin. Wir ha= ben für unfer Rind und ich habe für Dich zu forgen. Bon heute ab bitte ich mir aus, bag Du mir bie Musgaben für unfern Saushalt überläßt. Für Dein Geschäft magft Du thun und laffen was Du willft - -

Werner mar fprachlos! Und batte er auch fprechen fonnen, Frau Gufe murbe ihn nicht haben gu Borte fom= men laffen, fo eifrig rebete fie auf ihn

"Run?" fragte Ontei Jatob, als er fpater in bas Befchaft tam. "Saft recht, Ontelden, habe eine Epiftel über Sparfamteit anhören

miiffen, bak mir ber Ropf brummt. Und Ontel Jatob behielt auch recht Frau Gufe murbe eine fehr fparfame Sausfrau.

## Rinder-Ergiehung.

Bon Frang Oppenheimer.

Der Rellner hatte die Schuffeln abgetragen und eine mächtige Fruchtschale bon Apfelfinen, Datteln, Rofinen, Teis gen auf ben Tifch geftellt. Run naich: ten fie Alle bergnüglich und nippten bon dem rubinrothen Caprimein, der in ben ichweren Glafern tarfuntelte. Mur felten fiel ein Wort. Wer gum erften Dale auf ber Beranda bes Sotel Briftol in Capri fist, der fpricht nicht piel. Er icaut lieber. Schaut ben weißen Berapfad hinunter, der in langen Bogen gur Marina führt, fieht unter sich im Thal, wie sich das dunkel= grune Laub ber Orangen= und Gitro= nenbaume mit gelben und rothlichen Fleden tupft, wie bas Mandelbaumchen bagwifden fein violettes Bluthentleid: den gur Schau tragt. Und er ichaut über bas blaue Dleer, bas jo fanft leuchtet im Abendfonnenschein, ichimmernd und ichillernd wie ein breites Bannertuch bon edler, blauer Geide und folgt mit den Augen der fleinen Barte, Die mit luftig geblähten Gegeln bahinichießt, nach Often gu, wo die Bergmaffen ber Salbinfel Sorrent, in garten, graurothen Tonen

Go ichauten auch bie beiben Baare auf ber Beranda bes Sotel Briftol auf Capri, bas alte und bas junge, und ge= noffen ben Frieden und Die Schonheit bes Golfe, wie fie nur ber Rordlander genießen fann bem aus ber Urbeimath unter Indiens Balmen ber geitlebens Die Cehnfucht nach bem Connenlande in einem berborgenen Bergenswintel naat - und ben es boch immer wieber heimzieht aus Staliens blanten Lor= beerhainen in feinen raufchenden, deutichen Buchenwald.

Da fletterte Sanfi Bauer eilfertig bie Bolgftufen berauf, auf allen Bieren natürlich, ftellte fich neben feinen Bapa und fagte energifch : "Sabb'n!" "Was willft Du benn haben, mein

Cobn?" "Tuchen!" Dottor Bauer brach eins ber runben

Bisquits entzwei und gab bem Jung= den die Balfte. ,Co, nun fei artig Rind, Banfi, und geh wieder gur Unna."

Sanfi ftopfte ben Ruchen in feinen Mund, foludte ibn in fabelhafter Befdwindigfeit herunter und fah feinen Papa berichmist an. Dann fagte er, mit vollen Baden, wieder fein latoniiches: "habb'n!"

"Alle, alle!" fagte der junge Bater und gudte bedauernd die Achfeln. Aber Sanfi gab fich nicht gufrieden. Er wiederholte fein: "habb'n! habb'n!" "Tuchen!" fo unermudlich, daß ber nerbose Dottor ihn schließlich anfuhr: "Du bift unartig. Geb fofort gu Unna." Sanfis helle Augen verduntelten fich.

Seine Mundwintel jogen fich bedentlich nach unten. Er foludte und ftohnte, bis ichlieflich ber tiefeingefogene Uthem in einem mattburchbringenben: Dab! herborbrach. Des Baters ärgerliche Mahnungen, fille ju fein, vermehrten nur feinen Schmers und fleigerten feine laute Entruftung, bis ichlieflich bie Rataftrophe ben jugendlichen Belben biefer tleinen Tragodie verschlang. Da er aus bem Ronflitt zwifden Tuchen und Gehorfam felbständig teinen Musfinden tonnte, fo legte fich bas unerbittliche Fatum in Geftalt bes vaterlichen Urmes ins Mittel, ber ihn empor= jog und ihm beutsche Erziehungsprin= gipien nachdrudlich auf die bagu be= timmten Rorpertheile einbremmfte, wie

ber padagogifche Fachausbrud lautet. Frau Eba murbe fehr blag, ihre buntlen Augen funkelten, und mit einer barten Bewegung entrig fie bem Bater ben Jungen, brudte ihn an die Bruft und verftopfte bie Quelle des unfaglichen Bezeters, bon bem Monte Tiberio und Colaro icaudernd bas Echo gurudmarfen, mit "unendlichem Badwert"

um in homer's Sprache gu reben. "Aber Cva!!" Der Ion flang aus einem Bergen. in bem mannliche Em-

porung und die Angft um die Bufunft eines ber Bermahrlofung verfallenen Erben mit ber weifen Magigung bes Familienhauptes ftritten. "Unna, nehmen Gie fofort ben Jun-

gen fort." Unna verichwand mit einigen glitdlicher Beife nur halblaut' gebrummten Entruftungsfundgebungen und Bauer jun. in dem dichten Laubwert, in bem allmählich auch fein Rlagelaut erftarb, und Doftor Bauer mandte fich nach einem Blid, ber feine Schwiegereltern fummarifch gur Theilnahme an ber parlamentarifchen Berhandlung auffor= berte (Tagesordnung: Rindererziehung) an feine Frau: "Eva! 3ch berftebe Dich nicht!"

"Es ift eine Robbeit, ein Rind gu mighandeln."

"Es ift ein Berbrechen, ein Rind gu bergieben. Meinft Du, es macht mir Freude, meinen Jungen gn hauen?" "Ja, das meine ich!" (Spa!"

"Gin fo fanftes Rind, wie Sanfi, ift mit Liebe gu ergieben." "Ud mas, fanftes Rind! Gin Strid ift er - und Brugel muß er haben, ehe fich Charatterfehler ausbilben." "Billft Du bamit fagen, bag mein Ju-hunge einen - fcblechten Cha -Charafter hat?"

"om," fagte ba ber Schwiegervater; Mite, es ift mohl beffer, mir raumen bas Felb. Das Lieb tenn' ich, bas bie Beiben ba anfangen. Das hat noch biel Berfe." Frau Eva murbe blutroth und ihr

Gemahl big fich auf bie Lippen. "Du haft Recht, Papa. Bergeih', bag wir in Deiner Gegenwart, - aber bas ift ein alter Spahn gwifchen uns. Strenge ober Liebe? Das ift bas Rechte? Talle Du ein Urtheil, weifer Salomo!

Der Gefragte lächelte por fich bin, nippte an feinem Rothen und ichaute eine Setunde bem blauen Wirbel nach, ben er foeben feiner Savannah entlodt hatte. "Strenge ober Liebe? Sa, Rinber.

Muf bie Frage weiß ich feine Antwort. Alber ich bente, bas liegt an ber Frage. Strenge und Liebe, mein' ich, ift mohl bas Richtige. Liebe, fo viel wie mog= lich, Strenge, fo wenig wie möglich. Aber wie viel von jedem, und wie viel in jebem Falle, bas ift eine Frage, für bie es nur einen Richter gibt, bas GI= terngewiffen felbft. Und barein foll fich fein Schwiegerbater mengen, nicht ein= mal eine Schwiegermutter. Was, Alte?" Seine Frau lofte bie festge= fcbloffenen Lippen und lächelte ihm gu. "Und ich gang besonbers, wie fame ich bagu, ben Richter gu fpielen?" fuhr ber alte Buldow fort und fah ernft gu feiner Gingigen hinüber. "Ift mir boch in biefem felben Augenblid ber Bemeis ad oculos geführt morben, bak ich felbft ein ichlechter Ergieber mar. Denn wenn eins in ber Welt perberblich ift, fo tann es nur bas fein. baß Eltern ihre Ergiebungemagregeln gegenfeitig burchtreugen. Rinber find unge Baumchen; brauchen einen Bfahl. Der Pfahl heißt Autorität. Den follen beibeGltern neben fie pflan= gen, Beibe, bent' ich. Und wen Giner ausreift, mas ber Unbere gefet hat, bann mächft bas Baumchen frumm und winbichief. Uch, Rinber! Rinber finb

ja fo flua!" Die Bier ichwiegen eine furgeBeile. Fern flang eine Manboline. Das fchluchzende Abbio, abbi-i-o! Dann fagte ber alte Berr: "Bir figen bier fo fcon gufammen. 3ch mifche mich grundfählich nicht in Gure Ungelegen= beiten. Dapon halte ich nichts. Satte es mir auch nicht gefallen laffen, als ich jung mar. Aber, wenn 3hr es mir nicht übel nehmt, mochte ich Guch eine Geschichte ergählen.

"Bar ba mal irgenbivo bor fünfundzwangig Jahren ein Barchen. Satten sich blutjung geheirathet, in jung= thorichter, himmelblauer Liebe. Gor= gen hatten fie nicht viel, Rinber betamen fie nicht gleich, hatten viel Beit und viel Raupen im Ropf und bachten fich mohl, bie Welt fei eine einzige, grune Wiefe mit Blumen und bie gange Boche ein einziger Sonntag. Aber es ging ihnen wie faft allen Liebegeheleuten. Soher, wie fie geflogen maren, ging es nicht mehr. Gie muß: ten 'runter, wohl ober übel, auf bie Erbe, wo es jo viel ftaubige Bege gibt und feche Wochentage auf einen Feier= tag. Und weil fie jo affenjung waren und bie Brobe ihnen nicht ftimmte auf ihr Exempel, fühlten fie ben alten Mbamfdmerg bom berlorenen Parabies und murben fich gram. Bulett berloren fie alle Scham bor einander und gerfleischten fich bie Bergen mit graufamen, giftigen Worten, bie ihnen felbft weber thaten, als bem Unberen, fo bag ihre Liebe, bie ja freilich un= fterblich war, alle bunten Febern ber= lor und fich baglich und mund im buntelften Wintel berbarg, wie ein ge=

rupfter Sperling." Amifchen Doftor Bauer und feiner Frau hufchten buntle, abgleitenbe Blide hin und her, die Blide zweier Mitfouldigen, Die wortlos miteinander raunen. Der Alte bemertte es mohl und es trat ein Ausbrud von Rum= mer in ben Blid, ben er auf bas er= bleichte Untlig feiner Tochter marf.

"Ja, bas ift alfo eine gang alltag= liche Beschichte. Die Beiben gramten fich und gantten fich und maren Beibe "unberftanben", auch, als ein Rinbchen angerudt mar nach bier Jahren. Das liebten fie alle Beibe gang abgöttisch, bas tleine, fternäugige Ding mit ben braunen Ringelloden - und fonnten fich boch barüber nicht einigen, wie fie es ergieben follten, mit Strenge ober mit Liebe?

Da gefcah es eines Tages, als bas Mabchen balb zwei Jahre alt mar, baß Bater und Mutter fich wieber gantten mit harten und lauten Borten und baß Mutter gulett anfing, bitterlich au weinen. Das Rleinchen hatte aus feinem Winfel gu Tobe erfcroden que gegort. Und jest ftanb fie auf, trippelte gu ihrer Dama, fcmiegte fic an fie und fagte mit. funtelnben Mugen:

"Du, 'Du! Pappa. Babach!" unb fing jammerlich an ju weinen. Die Mutter rig es empor, brudte es an fich und ber Bater umfchlang fie Beibe und heulte met wie - wie ein -. Das Rleinchen aber gab immer abwechfelnb

Rufchen und machte ei, ei. "Um Abende aber, als bie beiden Gl= tern am Tifde fagen por ber grunen

Lampe, fagte ber Mann: "Meinft Du nicht, Frauchen, bag wir erft uns felber -?"

"Erziehen muffen, ebe wir -"Gin Rind ergiehen tonnen?" "Ja, bas meine ich," faate bie Frau - und bie Mugen ftanden ihr boll blanten Baffers.

Und von ba ab murbe es allmälig beffer mit ben beiben jungen Leuten. Richt auf einmal! bewahre. Aber bas Rind liegen fie nie wieber etwas mer= fen. Und weil ihnen bas fleine Madden immer lieber murbe und immer flüger, - Rinber find ja fo flug, gewöhnten fie fich ihre haglichen Angemobnheiten immer mehr ab. Und als ihr Töchterchen mit bem Gduirangen und ber Brotbuchfe gum erften Dale

gur Schule ging, ba hatte auch Bogel= den Liebe neue Febern befommen und fang frohlich in ihrem Bergen.

ich meine, bas ift auch ein Stud Rinber=Ergiehung, und nicht bas fcblechtefte, wie fich ein Rind feine GI= tern au Ergiebern ergieht. Richt mahr. 211te ?"

Frau Buldow ftredte ibm bie Sanb herüber. Er ftanb auf, tugte fie auf ben glatten, filbernen Ccheitel, trat an bie Bruftung und ichaute auf's Meer hinaus. Doftor Bauer und feine Gna fchli=

den die Treppe hinunter und gingen felbanber ben Pfab binauf gur Ctabt Capri. Er führte fie am Urme; fie fcmiegte fich eng an feine Achfel, wie lange nicht. Rein Wort fprachen fie. Durch bie minfligen, grauen Gaffen, ben hedengerahmten Bergmeg hinauf gingen fie gur Bunta Tragara. Leuch tend blau fpannten fich die beibenGolfe bor ihnen aus; nur unter ben grotes fen Rlippen ber Faraglioni lag bas Baffer in tief fryftallgrunem Gdimmer mit rofenrothen Refleren, als brache ber Schein berfuntener Rubis nen empor. Und bann rollte bie Conne binter ihnen in's Deer. Gin grauer Schleier nach bem anberen glitt vom Aufgang ber über bie Lanbichaft. Der Monte Can Coftongo bruben erbleicht. in grauer Dammerung, ein blaffer Stern flimmerte am hoben Simmel. Da warf fich Frau Eva schluchzend an bie Bruft ihres Gatten und er fußte fie und ftreichelte gartlich ihr braunes Ringelhaar. Die ftummen Lippen taufdten einen feierlichen Schwur.

Mis fie gurudtebrien und an ihres Sanfi Bettden traten, lag er ba mit feftgeschlossenen Fäuftchen und buntelrothen Wangen. Das Licht ber Lampe mochte ihn ftoren; benn er warf fich umber und murmelte unverftanb= liche Laute. Da fchlichen feine Eltern auf ben Beben binaus, gogen bie Thur leife au und füßten fich lächelnb.

#### Bedanfenfplitter.

Früher mar Gutes thun eine Pflicht, heute glaubt man icon Gutes gu thun, wenn man feine Pflicht thut.

Dummheit und Bosheit - ob fie noch 3. 4. Xelowern, Milwaufee Abe. u. Robie Str. fo läftern. 3ch fag's boch laut, find meiftens 3millingsichmestenn: Dummheit und Sochmuth aber find nicht minber Seit Urgeiten ichon Geschwiftertinber.

Der Reichthum hebt uns über bie Diebrigfeiten bes Lebens, aber mieviel Niedriges wird auch um seinetwillen

Glüdlich fein - wie leicht, Glüdlich bleiben - wie fcmer!

Wer Trübsal scheuchen will burch Wit, Der ift ein grober Lummel -Bohl fei ber Dit gleich einem Blit,

Die Bilgen wach fen im Balbe.

Doch ftets aus heitrem Simmel.

(Dit unfreiwilligen Bariationen.)

Spätfommerlicher Regen, Muf Wegen und auf Stegen Siehit balbe balbe balbe Bichfen walgen - hm -Wichien palgen - ft -Baken midfen - nein -Balgen pichfen - ba Donnerfiel! Bichfen machfen im Balbe. - -

- Wiberspruch. - 3ch fage Ihnen, als ich das Brüllen des Löwen fo nahe hörte, befam ich schauberhafte Ungft. Mir wurde gang anders zu Muth!

#### Nervöse Schwäche. Gute Gesundheit, Stærke und Appetit verliehen durch Hood's Sarsaparilla.

"Ich hatte acht Jahre lang an nervöser Schwäche

gelitten. Mehrfache ärztliche Behandlung balf

mir nichts. Ich ging nach Deutschland und wurde von einem Spezialisten behandelt. Schon in kurzer Zeit gab ich seine Behandlung auf und kehrte nach Amerika zurück. Auf den Rath eines Freundes fing ich an, Hood's Sarsaparilla zu gebrau-

ewicht hat zugenommen." Frau CLARA HICKS, 246 Union Avenue, Brooklyn, N. Y. Hood's Sarsaparilla ist der einzige

der beim Publikum Ansehen geniesst. \$1;6 für 16. Hood's Pillen heilen alle Leberleiden, Gal-

# Bernard N. Kräuter

Musfolieflich aus Pflanzenftoffen aufammengefett, find das harmlofeite, ficberite und befte

#### Mittel der Welt gegen Verstopfung,

wilche folgenbe Beiben berurjacht: Dallenfrantheit. Mervöjer Kopffchmerz.
Uebelfeit. Elpdrücken.
Blühungen. Eige. Burgathmigkeit.
Voitt. Beiblucht. Beiberkeite. Bumpfer Kopffchmerz.
Betegte Junge. Begindel. Betegte Junge. Braftlvigkeit.
Leberharre. Berdrückleit. Dambfer Kopf.
Betegte Junge. Braftlvigkeit.
Leberharre. Berdrückleit.
Leberharre. Berdrückleit.
Leberharre. Berdrückleit.
Leberbarte. Berdrückleit.
Leberbarte. Berdrückleit.
Leberbarte. Bildie.
Beddretweichmad leberfüllterWagen.
im Kinnde. Bildergebrückleit.
Lebeleit. Berdrückleit. Sallenfrantheit. Rervofer Ropfichmerg. Uebel feit. Alpbruden.

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben

Gie find in Apotheten gu haben; Preis 25 Cente bie Schachtel, nebst Gebrauchsanweisung; fant Schacktein für S1.00; fle werben auch gegen Emplang bes Preife, ur Baar ober Vielfuarten, trgend wohn in ben Ber, Staaten, Canaba ober Europa frei gelant bon

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City

#### Anzeigen-Annahmellellen.

An ben nachfolgenben Stellen werben fleine Angeigen e die "Abendpoft" ju benfelben Preifen entgegen-nommen wie in ber hanpt-Office bes Blattes. Wenn felben bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werben. deinen fie noch an bem nämlichen Tage. Die Unabmeftellen find über bie gange Stadt bin fo berthei!t ag minbeftens eine bon Jedermann leicht gu er

Rordfeite:

Undrein Saigger, 115 Cipbourn Abe., Gde Sarraber Str. G. Beber, Apothefer. 445 R. Clarf Str., Cde Division. R. Di

&. &. Whiborn, Apothefer. Gde Bells u. Diviheury Sieinhard, Apothefer, 91 20isconfin Str. Ge audion Ave.
3. Bafeler, Abs North Ave.
5. Bafeler, Avothefer, 445 North Ave.
cum Gorf, Avothefer, Clast Sir. u. North Ave.
r. C. J. Richter, Apothefer, 146 Fullerion Ave.
Lanke, Avothefer, Get Wells und Ohio Sir.
. w. Arzemmosi, Apothefer, Halfer Str. und

Lincoln Pharmach, Apothele, Lincoln und Gul-4. 3. Strueger, Apothefer, Gde Clybourn und Fuls Geifp. n. 757 R. Salfied Str. ieland Sharmach, Rorth Abe. u. Wieland Str.

u. M. Meis, 311 G. North Abe.
11. Mariens & Go., Abothefer. 239 R. State Str., nub t Squod and Gentre Str.
C. Nipte, ubothefer. 20 Wedjer Abe.
Herman gerth, Abothefer. Centre und Parrabee Str., John Boigt & Go., Apothefer. Bijfell und Centre Ettake. Movert Bogeljang, Apothefer, Lapton und Clay

#### Benry Emaller, Apothefer, 224 Lincoln Wbe. Eggere, Apothefer, valfted und Webfter Ane. Rehner, Apothefer, 557 Cedgwid Str.

20 eftfeite: 3. 2. Richtenberger, Abothefer, 833 Milmaufer Abe., Gde Division Str. 171 Bine Illand Abe. 3. R. Thean, Avotheter. 171 Bine Illand Abe. B. Baves, 650 feiter Abe., Gde 19. Str. Dern Schröder. Abotheter, 453 Ditimanter Abe., Gde Gibtean Abe. Cite &. Saller, Apotheler. Ede Dilmaufee und Cito 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Mue.

oche Weitern nibe. Bin. Schuftge, Morthefer. 913 M. Routh Abe. Bendolph Trangobe, Apothefer, Sei M. Divifioz Etc., och Walphenam Avochefer. 477 M. Divifion U. Naftiger, Apothefer. Ecfe M. Divifion und Wood etc. G. Biehrens, Apothefer, 800 und 802 G. Dalftes

Etr. Ede Canalport Ave.
3. 3. Chimef, Apothefer, 547 Blue Island Ave. Mar Beibenreid, Apothefer, 890 20. 21. Str., C.fe Emil Gifchel, Apothefer, 631 Centre Ave., G.te 13.

3. 3. Bahlteid, Apothefer, Ditimaufee u. Center g. Actorboth, Antibanter und A. Arbbie Str. und 310 Eine zifand Ave. J. Berger, Abothefer, 1460 Mitmanker Ave. J. Radonum, Abothefer, 261 Mine Joling Av. E. Link, Abothefer, 211 und Hanting Str. Wherebe, Abothefer, 212 und handing Ave., Edwards

Berde, Motheter. Sei in hiengo wer. Ede Noble Sir.
G. & Cioner, Avothefer. 1041-1063 Milwaufer Ave.
E. Mabihan. Knothefer. North u. Weitern Avek.
E. Briedel, Avothefer. Chicago Ave. u. Bauling St.
A. G. Freums, Avothefer. Armirage u. Aedie Ave.
Olzinger & Co., Apothefer. 204 W. Madrion
Gir., ode Gren.
M. Getten.
G. Grener, Apothefer. Aufler u. Juntian Str.
R. B. Bangene. Apothefer. Aufler u. Juntian Str.
Win. D. Cramer, Apothefer. Julifed und Raubolth Str.

bolph &tr. M. Georges, 1107 W. Chicago Abe. Bele & Co., hallteb und harrifon &tr. I. fr. Meclide, 748 W. Chicago Abe. H. Chicago Abe.

nve. Torften Lind, Apothefer 1223 R. Weitern Ave. A. Commark, Apothefer, 660 R. Weitern Ave. &. G. Dreftel, Apothefer, Western Ave. und hav rijon Str. Anothefer. 949 W. 21. Str. & F. Brid, Avothefer. 949 W. 21. Str. & Edicage Ave. Anothefer. 17:20 LS. Chicage Ave. National Edicage Ave. National Edicage Ave. Anothefer. 20: A Collego Ave. Chao. A. Padwig. Apothefer. 323 W. Guicago Ave. Chao. A. Padwig. Apothefer. 323 W. Hierton Ave. Pag Kange. Avothefer. 1369 W. Worth Ave. Heng Kange. Avothefer. 1369 W. Worth Ave. Heimaum Elich, Apothefer. 769 Villmaufer Ave.

#### Gudfeite: Dite Coltian, Apotheter. Ede 22 Str. nub Arter

Mue. G. Ramman, Apothefer. Erfe Z. u. Baulina Stz. Ed. R. Horinthe, Apothefer, 2100 State Str. J. W. Horbide, Apothefer, 629 31. Str. d. R. d. Str. d. Str. d. R. d. Str. d. R. d. Str. d. R. d. Str. Ave., Ede 31. Str. B. D. Mond, Appthefer, 258 31. Str., Cde Michigan We. F. Bienede, Apothefer, Ede Wentworth Ave. und 24. Etr. Bred. Apothefer, 2904 Archer Mbe. G. Masquelet, Apothefer. Rorboft-Gde 35. unb Soute Str. Avotheler, 5100 Afhland Ave. 26. 3. Rettering, Apotheler, 26. und haffted S. C. E. Arenhler, Apotheler, 2814 Cottage Brs Ave.
A. B. Mitter, Avotheter, 44. und Halfted Str.
3. R. Harnsworth & Co., Apatheter, 42. und
Wentworth Ave.
B. T. Abams, 5400 S. Halfted Str.
Ser. Leng & So., Apotheter. 2901 Mallace Str.
Bellace St. Pharmach, 32. und Wallace Str.
Chas. Cunradi, Apotheter. 3315 Arger Ave.
C. Brund, Avotheter. Add. 35. Etr. und Arger Ave.
C. Brund, Avotheter. 37. und Halfted Str.
C. M. Handstn, Myrotheter. 48. und Lounis Str.
C. Juranystn, Arotheter. 48. und Lounis Str.

T. Danotmann, 584 S. Halfted Etr. G. Jurausty, Arothefer. 48. und Lounis Gtr. Fred. Neubert. 38. und Laffted Str. Coott & Jungt, Voolhefer. 47. und Slate Ctr. Juo Balentin, 3085 Bonfied Ave. Tr. Eteuringel, Apothefer, 81. und Deering, Otto J. Bocher, Apothefer, 199 55, Str. Late Biem: Seo. Ouber. Apothefer, 1358 Diverfen Str., Co

Sheffield Ave.

D. M. Fodt, Bal Lincoln Ave.
Chas. Hrifd, Apothefer. IIS Belmont Ave.
E. A. Foduly, Apothefer. IIS B. Albland Ave.
E. A. Frown, Avothefer. Lincoln und Seminary
Ave.
Em. Heefan, Apothefer. Andron Ave.
Em. Heefan, Apothefer. Andron Ave.
E. Gorges, Tol Lincoln Ave.
Enther Keende, Spothefer. Lincoln and ShoolStr.
E. Copped, Apothefer. Lincoln and ShoolStr.
Eicter Aremer, Apothefer. Lincoln Ave.
Metrele.

Reivefe. Mothefer. 1198 Lincoln Abe.

35. Dellmuth, Abothefer. 1198 Lincoln Abe.

35. G. Brimer, Apothefer. 702 Lincoln Abe.

35. Bruto Batt, Apothefer, 1658 Lincoln Abe.

- Bürgerliche Chrenrechte. - Gra

fter Gdenfteher: Du, wenn wir jest ben britten Mnn hatten, fo fonnten wir'n famofen fleenen Stat breichen. -Ameiter Gdenfteber: Bat meenfte gum Willem, ber ift feit geftern wieber aus'm Loche 'raus. - Erfter Eden= fteber: Der barf ja aberft teenen Stat wahre Blutreiniger, fpieln. - 3meiter Gdenfteber: Ranu, warum benn nicht? - Erfter Eden= fteber: Dem find boch uf brei Sabre be burgerlichen Chrenrechte abertannt.

#### Lofalbericht.

#### Benfus-Spielereien.

Ein englisches Nachmittagsblatt hat wieber einmal bie Ginwohnerschaft Chicagos theils gezählt, theils auf ihre numerische Stärte abgeschätt. Das erzielte Refultat ift tein febr genaues, fonbern besteht in ber Behauptung. bak bie Ginmohnergahl ber Stadt gur Beit zwischen 1,707,500 und 1,726,500 gu fuchen fei. Gine bon ber Boftver= waltung im borigen Frühjahr borge nommene Zählung ergab 1,760,000 als Bevölkerungsgiffer. Das fragliche englische Abendblatt, obgleich editoriell ftark nativistisch angehaucht, rechnet bei ber Busammenftellung bes Bah= lungsrefultates, bie bier geborenen Rinder ben Nationalitäten zu, welchen bie refp. Eltern angehören. Es ge= langt babei zu bem längft befannten Ergebniß, baß in Chicago bon allen Nationalitäten bie beutsche am ftartften vertreten ift, und zwar durch 400,= 000 Röpfe. Das dürfte aber noch gu niedrig gegriffen fein, benn ichon nach bem Schulgenfus bon 1892, bei mels chem die Rinder ebenfalls ben Ratio= nalitäten ber Eltern auf bie Rech= nung gefett wurden, befanden fich mehr als 395,000 Berfonen in ber Stadt, bie entweder aus Deutschland eingewandert maren, ober von Deut= fchen abstammten. Nächft ben Deut= schen find in Chicago folgende Natio= nalitäten ber Reihe nach am ftartiten bertreten: Amerifaner, Frlander, Bo= Ien, Schweben, Bohmen, Rormeger. englische Canadier, Englander, ruffi= iche Juben, Schotten, Danen, beutiche Juden, Italiener, Reger, frangofifche Canadier, Sollander, Frangofen, Ba= Tifer, Schweizer, Defterreicher und Ungarn, Belgier, Griechen, Chinefen und Spanier. Diefe Bolfer haben hier je von 1000 bis 325,000 Repräsentan= ten. Außerbem find noch Bortugiefen, Araber, Japaner, Türken, Uffgrer, Rumanen, Armenier, Merifaner, In= ber, Cubaner, Gub-Amerikaner und Perfer burch bas Nationalitäten= Sammelfurium in unferer jungen Weltstadt verftreut.

Schüler bon Brhant & Strattons Bufines College, 815 Babaib Abe., erhalten gute Stellungen.

Der Grundeigenthumsmartt. Die folgenben Grunbeigenthums-Hebertragungen in der Sohe von \$1000 und darüber wurden amt lich eingetragen:
Forreftville Abe., jwischen 45. und 46. Str., G. Clarf an G. M. Woodburt, \$9,500.
Grand Abe., Südelt-Ede W. 45. Place, D. A. Calland an S. F. Bong, \$1,000.
Stond Abe., Südelt-Ede W. 45. Place, D. A. Calland an S. F. Bong, \$1,000.
Stond Island Hoe., Zöğub sidel, bon Addison Atterace, C. Jardine an G. Brown, \$5,400.
School Cfr., 148 Fuß filt, bon Selbon Abe., C. 3. Olson an S. G. C. Albburg, \$1,700.
S. West, 1535 Fuß nörol, bon Madison Str., 38. English nörol, bon Morth Ave., R. Burdelber an B. F. Limson, \$0,500.
Adve. 1536 Fuß nörol, bon Morth Ave., R. Bowen an C. Budingdam, \$1,800.
Adve. 3, Vordwelfelde B. Str., D. S. Palmer an G. Budingdam, \$1,800.
Ave. 3, Vordwelfelde Bl. Str., C. S. Palmer an G. G. Tilder, \$1,600.
Generald Abe., poilder, \$1,600.
Generald Abe., poilder, \$1,600.
Budy Str., 50 Fuß nörol, bon 72. Str., G. Calete an R. Groth, \$1,700.
Ray Str., \$5 Fuß nörol, bon T2. Str., G. Clarte an R. Groth, \$1,700.
Revented Abe., \$5 Fuß fibl. bon B. 88. Blace, A. Febiles an T. W. Westerland, \$100. an M. Groth, \$17,000. Parnell Aive., Z. Fuß fübl. von W. 68. Place, A. Trebilcod an J. A. McHarland, \$6,000. Juftine Str., Nordoftstäde GL Str., D. Goodwin Juffine Str., Norvostsche Gl. Str., D. Goodwin an J. Teujel, \$1.800.
Urmour Woe, 656 Juß sübl. von Garsield Bousteard, C. S. Warton an C. S. Miller, \$2,500.
Marjyfield Woe, 100 Juß sübl. von Gl. Str., Friedman an M. Fischber, \$2,500.
Judiana Woe, 70 Juß sübl. von 47. Str., D. W. Straat an N. B. Cummings, \$19,500.
Dearborn Str., \$44 Juß sübl. von 46. Str., D. Siberman an L. Großman, \$2,000.
Michigan Wouledard, 124 Fuß sübl. von 32. Str., D. Wichigan Wouledard, 124 Fuß sübl. von 32. Str., Tearboin an L. Grobman, 2.000.
Bliderman an L. Grobman, 2.000.
Blidigan Boulevard, 124 Ful jüdl. von Ac. Str., C. S. Marjolal an A. A. Unges, \$10,000.
Oafley Ave., pwijden A. und 35. Str., W. Frint an J. Davane, \$2,300.
Lanvidel Ave., 129 Ful nördl. von W. 26. Str., I. B. Frint an J. Davane, \$2,300.
Lanvidel Ave., 128 Ful nördl. von W. 26. Str., J. Starling an J. Benjon, \$2,500.
Cartal Part Ave., 145 Ful nördl. von W. 25.
Str., D. Starling an J. Benjon, \$5,500.
C. Clarf Str., So Huk nördl. von 19. Str., M. Groth an G. Clarfe, \$1,000.
May Str., Narodickde 19. Place, R. Cheada an J. Prezat, \$6,100.
Ab. 14. Nacc., 216 Ful nördl. von 13. Place, J. Wholand Boulevard, Sibolieben an W. Warcus, \$5,900.
Langanom Str., 216 Ful nördl. von 13. Place, J. Behleben an W. Warcus, \$5,900.
L. L. Hace, 120 Ful weil. von Paulina Str., C. Perles an H. Benze, \$3,250.
Central Bart Ave., 168 Jul nove., bon 18. Str., M. C. Rebe an W. Lurner, \$1,000.
Lentral Bart Ave., 108 Jul nördl. von M. 13. Str., J. Rebeits an M. Benze, \$1,000.
Lentral Bart Ave., 120 Ful nördl. von M. 13. Str., Str., 3. Rebeits an M. Becknery, \$1,000.
Lentral Bart Ave., 120 Bul nördl. von M. 13. Str., berlebe an E. Wheeler, \$1,000.
Boll Ctr., 227 Ful neftl. von Walbington Ave., C. 3. Reterien an S. Subbert, \$4,000.
Billor Str., 3. Dilbert, \$4,000. Central Part Ave., 120 Fuß nörol. von W. 13.

Central Part Ave., 120 Fuß nörol. von W. 13.

Central Part Ave., 120 Fuß nörol. von Weißington Ave.,

C. 3. Acterien an 3. Sindweit, 2000.

While of Etr., 227 Fuß weitl. von Weißington Ave.,

C. 3. Acterien an 3. Sindweit M. 2000.

While of Etr., 131 Fuß mit. von W. 2000.

Aufion Etr., 151 Fuß böll. von Winn Etr., 9.

Remarkinien an B. D. Stadden, \$8,300.

Add Str., 132 Fuß mördl. von Avon Etr., 6.

Micrie Str., 1114 Fuß böll. von Avon Etr., 6.

Micrie Str., 1132 Fuß mördl. von Avon Etr., 6.

Micrie Str., 133 Fuß mördl. von Avon Etr., 6.

Micrie Ave., 225 Fuß nördl. von Obto

Central Part Ave., 226 Fuß nördl. von Obto

Central Aver., 100 Fuß iidl. von Avon Etr.,

D. Burte an B. D. Medarthy \$1,100.

Orleans Etr., 100 Fuß iidl. von Wacine Ave.,

W. Nink an 3. Mich., \$2,500.

Boilton Ave., 129 Fuß nördl. von Addison Etr.,

C. M. Smith an C. Weige, \$2,475.

Fremont Etr., 108 Fuß iidl. von Addison Etr.,

E. M. Smith an C. Weige, \$2,475.

Fremont Etr., 108 Fuß iidl. von Addison Etr.,

Fremont Etr., 108 Fuß iidl. von Addison Etr.,

Ers. B. Cannell an 3. C. Eare, \$4,000,

Fremont Etr., 108 Fuß iidl. von Addison Etr.,

berielbe an Denjelben, \$4,500.

Fremont Etr., 108 Fuß iidl. von Addison Etr.,

berielbe an Denselben, \$4,500.

Fremont Etr., 108 Fuß iidl. von Addison Etr.,

berielbe an L. S. Bigelow, \$7,000.

Bell von Eddontsefe von weitl. I westl. I sidd

Network Etr., 108 Fuß iidl. von Addison Etr.,

berielbe an L. S. Bigelow, \$7,000.

Bulley Dat weitsche Weitle Etr. und Chybourn Ave.,

Miley Dat weitsche Weitle Etr. und Chybourn Ave.,

Miley Dat weitsche Wissell und Chybourn Ave.,

Miley Dat weitsche Wissell und Etr.,

Miley Dat weitsche Wissell und Etr.,

Miley Dat weitsche Wissell und Chybourn Ave.,

Miley Dat weitsche Wissell und Etr.,

Miley Dat weitsche Wissell und Etr.,

Miley Dat weitsche Wissell und Etr.,

Miley Dat weitsche Wissell u

Die Illinois Steel Co. fucht fich vor Schaden-

Gin 3mangs-Rontraft.

erfats-Unfprüchen zu fichern. Die Illinois SteelCompany amingt neuerdings die Eltern aller ihrer minberjährigen Ungeftellten gur Unter= geichnung eines Rontraftes, burch mel= chen die betreffenben Parteien auf ihre Schabenersagansprüche Bergicht lei= ften, für ben Fall, bag bie befagten Minderjährigen im Dienfte ber Be= fellichaft zu Schaben tommen ober ge= töbtet werben. Superintenbent Reis in Milmautee erflart, Die Unterzeich= nung ber Kontratte werbe nur ber= langt, um die Gefellichaft bor boppel= ten Schabenerfat = Unfprüchen gu fichern. Falls ein Minberjähriger bei ber Arbeit verunglude, fonne ja im= merhin eine Schabenerfattlage in fei= nem namen angeftrengt werben, ber Rontratt werbe aber verhindern, bag auch die Eltern noch eine besondere Entichäbigung verlangen fonnten. Bei Ungludsfällen mit töbtlichem Musgang, bas gibt bie Befellichaft itill= fcmeigend gu, murbe ber Kontraft fie nicht bor einer Schabenerfattlage ber Eltern ichugen. Bur Unterzeichnung bes Rontrattes werben bie Eltern burch bie Drohung gezwungen, baß

Taufenbe Rheumatismus-Falle find burch Gime: & Amends Reger No. 2851 geheilt worden. Alle Leibenden follten eine Flafde bavon versinden. Gale & Blodt, 111 Randofph Str., Agenten.

ihre Rinber im Beigerungsfalle aus

bem Dienft entlaffen werben murben.

#### Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Medisanwali gerr 3 ens 2. Chr ftenfen, Bimmer 12-14, Mr. 95, 5. Wee.

E. R. - Sie fonnen wieder heirathen, ohne Ge-fahr gu laufen, wegen Bigemie bestraft gu werben. 3bre jebige Che ift ungitig. 4. 5. — Gin Pfandleiber darf nicht mehr als drei Prozent monalliche Zinfen beanspruchen, Aber die Perren wissen sich in den bei Beies elegant bers umzubrüden und berechnen — wahrscheinlich ohne Ausnahme — monallich zehn Prozent.

M. M. - Gie fonnen ohne Advotaten nicht ge= E. B. - Rein, Gie find für Die Baide nicht C. R. - Berflagen Gie ben Mann beim Gries

G. A. B. — C.e fonnen ben Juwelier wegen Erlangung von Gelb unter faliden Boribiegelungen (Obtaming of Monen be falie Pretentes) emperen laffen, oder Sie fonnen die Sachen zurückberingen und ihn bann auf Gerausgabe bes bafür gezahlten Gelbes verlagen.

Stern. - Behalten Gie ben Sunb. Ch. 28. - Sprechen Gie perfonlich bor. 28. 81. - Die Grau ift nicht haftbar. U. A. B. - Es lagt fid barüber teine allgemeine legel aufftellen. Alles bangt bon ben naberen Um-

M. F. 28. - Der Betreffende fann, wenn er na Deutschland gurudfehrt, gefänglich eingezogen we

Beirathe-Lizenfen. Folgende Beirathsligenfen murben geftern in bei Office bes County-Clerfs ausgestellt: Edward Madden, Marh Balih, 24, 23.
2Billiam Joung, Albertine Seffelworth, 38, 31.
Robert Ivrell, Clizabeth Rearney, 35, 25.
Zon Pilper, Ella Lee, 23, 22.
Dennis O'Recfe, Mathiba Traves, 27, 19.
Lonis Herman, May Beikott, 29, 19.
Abalter Aocht, Cavina Wagner, 25, 22.
Thomas Barrett, Confiance Magnire, 23, 24.
Charles Fang, Arra Archer, 26, 24. Thomas Barrett, Containe Magnite, 23, Charles Long, Lora Arder, 26, 24.
Patrid Goodman, Ellen Lindy, 27, 24.
Buillam Brann, Ida Minnis, 43, 22.
Frant Canlfins, Katic Lindy, 35, 35.
John Rogers, Katic Burns, 21, 18.
Builliam Renly, Alberts Raymond, 34, 22.
Free Murro, Maude For, 25, 18.
Chipe Dean, Lillian Marthall, 19, 19.
Levent Meld, Johanna Meder, 24, 23.
Culius Renner, Dara Barrone, 29, 21. Sentin Bein, John and Forceper, 22. 21. Joseph Brown, Jennie, Simms, 25, 18. John Coole, Killian Opin, 24, 19. Albert Singer, Frances Stencel, 22, 21. Sherton Colmes, Marion Lendrum, 26, 18.

#### Scheidungeflagen

wurden eingereicht bon Anna M. gegen Albert G. Bomgoffer wegen Tenntsindt; Somund gegen Augusta S. Bright wegen Bertaffene; Assmus gegen Augustung Wing Assmusfon gegen graniamer Bedandlung und Shebruchs; Januie gegen Arbur G. Rellington wegen Erberuchs und Bertaffens; Ertilia gegen Carl Baat wegen granjamer Behandlung.

#### Todesfälle.

Rachftehend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deut, ben, über beren Lob bem Gefundheitsamt gwijchen ichen, über beren Tod bem Gefundheits geftern und beute weetoung juging: Rattie Strobel, 4042 Prairie woe., 15 3. Unna Rabtfe, 89 Eming Blace, 23 3. Maria Rrengler, 69 3.

#### Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgestellt an 3. D. Dumond, 3-fidd. Frame Mear Abs., 434—836 R. Korman Darf Ave., \$2,000. Char Charles, brei 1-fidd. Frame Gottages, 874—76—78 Grace Str., \$4,000. E. H. Semen, 2-fidd. And Bajement Brid Abobnhauf, 780 Grace Str., \$3,000. A. Senfins, 2-fidd. und Bajement Brid Abohnhauf, 780 Grace Str., \$3,000. A. Senfins, 2-fidd. und Bajement Brid Abohnhauf, 363—364 Abard Str., \$10,000. F. A. Kewman, 2-fidd. und Bajement Brid Baarenbauf, 363—384–40 Abard Str., \$10,000. F. A. Kewman, 2-fidd. und Bajement Brid Store und Flats, 1750–38. Etr., \$3,000. Merg & Dieie, wei Arfidd. und Bajement Brid Storesons und Bajement Brid Storesons Language aus Language

#### Marftbericht.

Chicago, ben 30. Oftober 1895. Bretfe gelten nur für ben Orobbanbet

Spargel, 40-50c per Bund. Bumentobl, \$1.25-\$1.50 per Duhend. Sellerie, 20-25c per Duhend. Scalat, hiefiger, 40-50c per Korb. Kartoffeln, 17-22c per Bulbel. Bebenbes Befingel.

Subner, 7c per Bfund. Truthubner, 8c per Bfund. Enten, 84-9c per Bfund. Ganje, \$6.25-\$6.75 per Dugenb.

Butternuts. 60-75c per Bufbel. Butter. Befte Rabmbutter, 21c per Bfunb. 6 dmals.

Gier. Grifche Gier, 17ge per Dugenb.

Graqte. atopte, \$1.10—\$2.45 per gigs.
3/tronen, \$1.00—\$1.25 per Bund.
Bananen, \$1.00—\$1.25 per Bund.
Byfellnen, \$1.00—\$2.50 per Aifte.
Langs, \$1.50—\$2.00 per Onferd.
2Baffeincionen, \$30—\$60 per Waggonladung
Virnen, \$2—\$5 per 36.6
Byfannien, 65—75c per Aifte su 16 Bints.
Pfannien, 65—75c per Aifte.
Beintrauben, 163—17c per Rocs.

Commer . 2Beigen. Oftober 58c; Dezember 58fc. Binter . Beigen.

Berton an J. R. Sypleto, \$1,400.

Berton an Ne. 1.19 fink fidd. don 72. Str., J. Orif an L. Levd, \$2,500.

Berton akee, 249 fink fidd. don 72. Str., Levd an J. Gerft, \$2,500.

Be la. Kiste, 168 fink well. don Loomis Str., U. L. Rich an B. Rich, \$2,500.

Boll Str., 266 fink bell. don Garfield Boulebard, R. Jones an A. M. Andrews, \$1,050.

Joundold Str., 250 fink fidd. don Garfield Boulebard, R. S. B. Jenfen an B. Weithery, \$4,500.

Spirit and Tribe, 208 fink fuld. don Abdion Str., S. B. Jenfen an B. Weithery, \$4,500.

Ild. Str., 199 fink belt. don R. C. R. K., C. Beite an Standard Dit Co., \$1,500.

Friffield Vice, 280 fink fidd. don Vice Co., \$1,500.

Friffield Vice, 280 fink fidd. don Vice Co., \$2,000.

Both, Wifsington Delayts, C. L. Wag an J. Bell, \$2,500.

But Web., 400 fink fidd. Son Southport Abe., Sub., Wifsington Delayts, C. L. Wag an J. Bell, \$2,500. Rr. 2, hart, 59c; Rr. 2, roth, 58i-61ic. Rr. 3, bart, 57c. Mr. 2, gelb, 301-301c; Rr. 2, weiß, 80c. Roggen.

Rt. 2, 881 40c. Gerfte Belg, 25.500.
Lunt Chee, 400 Juß aftl. von Conthport Abe., Els Clanco an M. A. Beder, \$2.250.
B. Clanco an M. A. Beder, \$2.250.
B. 45. Place, 166 Sub oftl. von Grand Boules and S. G. Trivater, \$10,000. Dafet. Rr. 2, weiß, 20-20fc; Rr. 3, weiß, 18-20c. Deu. Rr. 1 Atmothy, \$12.00—\$13.50. Rr. 2 Timothy, \$8.00—\$11.00,

#### In rafender Giferfuct.

Der KutscherlVolf Cunning macht einen Mordanfall auf feine früher Kofthauswirthin.

Bor Jahresfrift gabft Du mir bas heilige Berfprechen, am heutigen Tage bie Meine werben zu wollen, Du marft treulos und hier haft Du jest Deinen berbienten Lohn bafür." Mit biefen Worten feuerte geftern ber Drofchten= futicher Wolf Cunning blitichnell mehrere Repolverichuffe auf Die Itr. 3923 Dearborn Strafe mohnendeRoft= hausbefigerin Frau Mary Denning ab, feste bann im nächften Moment Die Mordmaffe an feine eigene Schlafe und brudte los, fich indeffen nur eine leichte Fleischwunde über bem linten Muge zufügend. Much Frau Denning wurde gludlicherweise nicht ernftlich berlett; ber rabiate Buriche hatte in der Aufregung schlecht gezielt und brachte feinem Opfer zwei ungefährli= che Streifschüffe am linken Urmgelent und an ber Stirn bei. Nichtsbestowent= ger brach die Frau unter lautem Auf= schrei bewußtlos zusammen, boch ge= rabe biefes follte ihre Rettung fein, Da Cunning eben annahm, bak er feinen 3med erreicht habe und fich nunmehr felbft bas Leben zu nehmen trachtere. Alls bann erschreckt die übrigen Haus= bewohner hingueilten, rannte ber Glen= be mit blutigem Gefichte auf Die Strafe hinaus, murbe aber nach furger Sagb bon einem Boligiften ber Stan= ton Abe.=Station überholt und bing= fest gemacht. Inzwischen war Frau Denning in einer Umbulang nach bem St. Lutas=hofpital geschafft worden, mo bie Mergte nach Condirung ber Bunden erklärten, daß feine unmit= telbare Gefahr für bas Leben ihrer

Batientin porbanben fei. Cunning fteht in Dienften ber "Gb= gerton Livery Co.", Nr. 37 Oft 14. Strafe, und hatte früher in bem Roft= hause ber Frau Denning gewohnt. Es scheint nun, bag Lettere feine Muf= mertfamteiten eine Zeitlang erwiderte, bann aber ihre Bunft einem anbern Roftganger, Ramens Geo. Alfred, qu= manbte. Dies rief rafende Giferfucht bei bem Ruticher herbor und zeitigte bie Rachegebanten, benen geftern Die Blutthat folgte. Es war gegen 4 Uhr Nachmittags, als Cunning fich, fonn= täglich angefleibet, in feinem ehemali= gen Rofthaufe einftellte und Frau Denning in einer wichtigen Brivatan= gelegenheit zu fprechen wünschte. 21h= nungelog trat ihm die Frau gegen= iber, hatte aber nur wenige Worte mit ihrem früheren Liebhaber gewechfelt, als biefer auch ichon unter Eingangs ermähnten Morten feinen Repolper gog und brauf losfeuerte.

Jest wird er fich unter ber Morb= anfallantlage näher bor bem Richter au perantworten haben.

#### Wefte und Bergnügungen.

Derein "Saronia"

Der Berein "Sagonia" feiert am nächften Sonnabend, ben 2. November, in Brands Salle fein 15jahriges Stif tungsfest, mit bem ein gemuthliches Tangbergnügen berbunden fein wird. Wie bei ben früheren Festlichkeiten biefes ftrebfamen Bereins, fo foll auch bei ber bevorftehenden Gelegenheit Alles aufgeboten werben, um ben Befuchern einen genufreichen Abend gu bereiten. Die Arrangements liegen in ben San= ben ber bemährten Mitglieder Fifcher. Bellgeift, Schneider, Ziesler und Uebel, die ficherlich Nichts unversucht laffen werben, um einen burchichlagenden Erfolg zu erringen.

Deutsche Krieger-Kameradichaft.

In Schoenhofens großer Salle, Gde bon Afhland und Milmautee Ube., mirb bie beutiche Rrieger=Ramerad= fchaft am Camftage, ben 9. Nobem= ber, ihr neuntes Stiftungefest feiern, bas nach ben bisher getroffenen Bor= bereitungen zu schließen, ficherlich einen glangenben Erfolg erzielen wird. Das mit ben Arrangements betraute Romite hat weber Mühe noch Roften gescheut, um biefen 3wed gu erreichen, und ift babei bon ben Rameraben in liberalfter Beife unterftügt morben. Die Feftlichfeit wird aus einem großen Rongerte, aus Festreben und einem gemüthlichen Tangfrangchen bestehen, während gleichzeitig für bas leibliche Bohl ber Gafte auf's Befte geforgt fein wirb. Much auf eine rege Bethei= ligung barf mit Sicherheit gerechnet werben, ba bereits gahlreiche Mitglie= ber anderer Rriegervereine ihr Er= icheinen gugefagt haben. Der Gin= trittspreis beträgt 25 Cents pro Ber= jon.

"fair" beim "fortschritt".

Mit raftlofem Gifer wird noch im= mer an ben Borbereitungen für bie große "Fair" gearbeitet, welche ber Turnberein "Fortichritt" bom Donnerftag, ben 7., bis Samftag, ben 9. November, in feiner Bereinshalle, Mr. 1824—1830 Milwaukee Abe., abzu= halten gebenkt. Genannter Turnberein hat in jung=

fterBeit bieBalle bollftanbig umgebaut, perschönert und bergrößert, mithin wird fich biesmal tein Mangel an Raum, wie bei früheren ahnlichen Unternehmungen, fühlbar machen. Ger= ner find bie Bertehrs-Fazilitäten im Norbweften Chicagos ebenfalls bebeutend berbeffert, fo bag bie Bereinshalle jest fonell, bequem und billig bon allen Theilen ber Stadt aus erreicht merben tann. Das Fair-Romite ift entichlof= fen, einen großartigen Erfolg bes Un= ternehmens zu erzielen, weshalb bem Bublitum Augerorbentliches geboten werben und biefe Feftlichkeit alle früheren som Bereine beranftalteten in ben Schatten ftellen foll.

\* Der 35 Jahre alte Mufiter Ber= mann Gufding murbe geftern Dor= gen total betrunten in bem Sausflur bes Gebäubes Rr. 539 B. 12. Str. aufgefunden und ftarb gegen Abend im County-Bofpital, ohne por= her nochmals jum Bewußtfein getom= men gu fein.

#### Spater Unfang.

Die Stadtverwaltung wird fich ein Buch an:

legen, Um Klarheit über die Rechtsftandpunfte der fongeffionirten Gefellichaften gu

erhalten. Seit nahezu fechzig Jahren hat fich ber Stadtrath von Chicago nun= mehr mit ber Ertheilung bon Bribis legien beschäftigt, und nach einer oberflächlichen Schätzung hat er auf Dieje Beije im Laufe ber Beit Berthe im Gesammtbetrage bon Taufend Millionen Dollars bergeben. Gasge= fellichaften haben bie Erlaubnig erhal= ten, Die Strafen aufzureifen, Stra-Benbahn = Befellichaften murben er= mächtigt, bie Strafen felber gu mo= nopolifiren, Telephon= und Telegra= phen-Gefellichaften burften ihre Rege fpinnen, Gifenbahn-Befellichaften er= langten Wegerechts-Privilegien, und ba bie Staatsgefege es verboten, bag bie Rongeffionen auf Zeit und Ewigteit ertheilt murben, fo mußte in je= bem einzelnen Falle ein Termin fest= gefett merben, an welchem bas Brivilegium erlifcht. Run follte man meinen, es mare felbftverftanblich ge= mejen, baß bie Stadtvermaltung über Diefen faft wichtigften Theil ihrer Db: liegenheiten in übersichtlicher Beife Buch geführt hatte, aber es ift nichts bergleichen geschehen. Es würde Die größten Schwierigteiten berurfachen, wollte man heute bofumentarisch fest= ftellen, mann biefes ober jenes Privile= gium abläuft. Um 1. Ottober 1894 mar g. B. bas Recht ber Beft Divi= fion=Strafenbabn=Gefellichaft abge= laufen, die North Abe. gwischen Sum= boldt-Part und Milmautee Ave. für eine Bferbebahn-Linie gu benuten. 3m Stadtrath verlautete hieruber gur Beit fein Wort. Die Befellichaft er= hielt rein routinemagig die Erlaub= nift, auf ber fraglichen Linie Gleftri= gitat als Triebtraft einguführen und Die Strafe weitere zwanzig Jahre gu benuten. Mehnlich ging es im letten Sommer hinfichtlich bes Wegerechts berfelben Gefellichaft in ber Beit In= biana Str. - Bahrend ber fürglich bon ber Stadtvermaltung mit ber 31 linois Bentral-Befellichaft gepfloge= nen Unterhandlungen ftellte es heraus, baf bie Bertreter ber Bahn eine genaue Lifte aller Privilegien hat= ten, welche ihrer Gefellichatf von Beit gu Beit feitens ber Stadt ertheilt worden find. Die Bertreter ber Stabt murben lange haben fuchen muffen, ebe fie einen ebenfo flaren Ueberblick über die einschlägigen Berhältniffe er= langt hatten. Der Manor hat nun angeordnet, bag Rorporations-Unmalt Beale und feine Behilfen Orb= nung in bas Chaos bringen follen. Es wird ein Buch angelegt werben, in welches fammtliche von ber Stadt er= theilten Pripilegien eingetragen merben follen, nebst einem furgen Abrig ihrer Geschichte, ben Bedingungen,

#### Das Schlierfec'r Bauerntheater in Chicago.

Datum, an welchem fie erlofchen.

welche fich baran fnüpfen, und bem

Seute Bormittag begann ber Borberfauf ber refervirten Gige für bas fcon längft mit Spannung erwartete Gaftipiel ber Schlierfee'r Bauern-Schaufpieler, mobei es außer Frage fteht, bag unfer gefammtes Deutich= thum bem Erscheinen biefer eigenarti= gen Truppe bas bentbar größte Intereffe entgegenbringt, indem Die Rach= frage nach Blagen bereits heute eine ungewöhnlich rege war.

Unmittelbar bor ihrer Abreife für bie Tournee burch bie Bereinigten Staaten abfolvirten bie Schlieriee'r ein bon ungewöhnlichem Erfolg be= aleitetes Gaftipiel in Samburg, und Die Wiebergabe eines Referats einer ber erften bortigen Beitungen burfte beshalb mohl bon Intereffe fein.

Die "Samburger Nachrichten" fchreiben unter Underem wie folgt: ".... Die Schlichtheit und frifche Ratürlichkeit ihres Spiels, Die wirklich hervorra= genben Leiftungen ber Sauptbarftel= ler, ihre echte Bolfsiprache, bie Tange, Bitherportrage u.f.w. berfegen ben Bu= chauer wirklich in die Mufion, baf er fich in Oberbagern, in ber Beimath Diefer Naturkinder befinde. Alle Rol= len waren beftens bertreten, fo bag namentlich bie große Feft= und Tang= igene bes erften Bilbes einen mahrhaft fünftlerifchen Erfolg erzielte. Der Schuhplattler murbe fo borgüglich ge= tangt, wie wir ihn bei ben Münchenern faum gefehen haben; bie Bithervor= trage in ben Zwischenaften wurden fauber und ftimmungsvoll ausgeführt und trugen lebhafteften Beifall ein. Mues in Muem mar Die Borftellung eine wirkliche Erholung."

Gröffnet wird bas hiefige Gaftipiel mit einer Borftellung bon "Jägerblut", einem Melobrama aus bem oberbairis ichen Bolfsleben, beffen Biebergabe, (wie uns verfichert wirb) mit gu ben beften Leiftungen ber Schlierfee'r gerechnet werben muß.

Bon fpeziellem Intereffe burfte auch ber Umftand fein, bag bie Gefellichaft für fammtliche Borftellungen ihre Dri= ginal=Detorationen, Roftume und Requifiten mitbringt.

#### Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Reine deutide Borftellung.

Die bon ben Berren Belb unb Machsner für ben nächften Conntag im Schiller . Theater angefünbigte Aufführung bon Gubermanns neue= ftem Luftfpiel: "Die Schmetterlings= ichlacht" hat bis auf Beiteres vericho= ben werben muffen, ba bas genannte Theater für biefen Tag bereits an eine englische Gefellschaft vergeben worben ift. herr La Motte, ber Geschäfts= führer bes Schiller=Theaters, hat bie biesbezügliche ftreitige Angelegenheit mit bent Direttorium ber Milmau= tee'er Gefellschaft auf friedlichem Bege beigelegt.

#### 29ie man fraftig wird.

Blut gibt Kräfte.

Die Mieren filtriren das Blut und fcheiden die Giftstoffe aus, welche das System fdmaden. -Blut- und Mierenleiden find verschwiftert. - Wie man

Blut gibt bem Rörper Rraft. Es macht Gleifch und Musteln. Es empfängt feine Rahrung aus dem Magen und den Eingeweiden und pertheilt

fie, mo fie gebraucht wird. Es führt alle abgenutten Theile mit fort.

Jede Bewegung die wir machen, nütt gewiffe Gewebe und Fleisch ab. Diefe abgenütten Stoffe werden durch das Blut weggeschafft.

Blut, welches diefelben enthält ift giftig, weil die abgestorbenen Stoffe aiftia find. Dann geht es nach den Nieren um

gereinigt zu werden. Die Rieren find einfach Blutfiltrirer. Gie icheiden die ichlechten Stoffe aus

dein Blut und entfernen fie aus dem Rorper. Gie laffen die guten Stoffe zurud. Es tommt aber eine Beit, wann die

Rieren aufhören ihre Pflicht zu thun. Filtrir-Apparate für Waffer haben bon Zeit gu Zeit Reinigung nöthig. Das ift auch mit folden für bas Blut

Wenn Die Mieren überangestrengt werden, fo werden fie frant. Gind fie frant, fo boren fie auf bas Blut gu filtriren.

Wenn bas Blut nicht rein ift, wiffen wir nicht, unter welcher Krantheit wir leiden.

Unfiltrirtes Blut macht Gefdmire, Finnen, Ausschlag, verurfacht Ropf= dmergen, Schwindel, Reuralgie, Beruft der Energie, Mübigfeit in ben Knochen und Musteln, ichlechtes Musfeben, gedrudten Gemutheguftand und folde wohlbefannte Leiden wie Rheumatismus, Bicht, Anamia, Bleichfucht, Spfterie u. f. m.

Ilm dieje gu beilen, muß bas Blut filtrirt werden. Die Rieren thun Diefes, wenn fie ge-

beilt werden. Ihr fonnt fie bermittelft Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills furiren. Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills heilen auch folche Rierenleiden wie Bright's Nierentrantheit, Buderfrant= heit. Gries u. f. m.

Dieje Rierenleiden merden ebenfalls burch unreines Blut hervorgerufen. Auf einmal verfagen die Rieren die Dienfte, da das unreine Blut das Gn= ftem vergiftet und fomit die Rieren. Biele Leute leben irrthumlich im Glauben, daß der Magen das Blut reinige.

Er tann es nicht. Mur die Mieren tonnen es thun. Das ift's, für mas fie da find. Daher find gewöhnliche "Blutreini= gungsmittel" ein Fehlichlag.

Man follte eine Rierenmedigin gebrauchen. Und gwar nur eine Nierenmedigin. welche geeignet auf die Nieren wirft um fie zu heilen, wenn fie überangestrengt

find und gu ftarten, damit fie wieder anfangen das Blut ju reinigen. Die Spargel beilt frante Rieren und wirft auf natürlichem Weg als ein Prattiaunasmittel als ein Regulator Gie ift ber Sauptbestandtheil bon Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills

und befonders dafür gubereitet. Dr. Hobb's Sparagus Kidney Pills werden Beilung bringen, wenn andere Rezepte und Mediginen faum Linderung

Cie find bei allen Apothefern gu ha= ben, für 50 Cents Die Schachtel ober werden portofrei, nach Empfang bes Betrags per Boit perichieft Gine werthvolle Abhandlung : "Gin

Wiltrirapparat für Dein Blut", wird frei verfandt, wenn man fich wendet an Hobb's Medicine Co., Chicago oder San Francisco.

#### Deutsche Cangesbruder in Gvan: fton.

Unter bem Ramen "Germania" ift bon beutichen Burgern Cbanftons bor Rurgem ein Mannerchor in's Leben gerufen worden, ber neben ber Bflege bes beutiden Liebes auch ber Forberung beimathlicher Sitten und Gebräuche bienen foll. Als Chorleiter wurde Mufitlehrer S. Wegener ge= wonnen, und bie Singftunden finden borab jeben Donnerstag Abend im Du= cat Blod-Gebäube ftatt. Gin Romite. aus ben herren Ernft Bitfiepe, Bilhelm Conrad. Carl Sarrer und Beinr. Gars beftebend, erfucht in einem Muf= ruf die beutsche Burgerschaft, sich als attibe ober paffibe Mitglieber ber "Ber= mania" anschließen zu wollen, um fo ben neuen Berein zu einem geiftigen Mittelbuntt für alle beutschen Beftrebungen in Evanston zu machen.

#### Die Bahl der ftadtifden Angeftell= ten.

Mayor Swift erflart, feit feiner Rudtehr aus ber Sommerfrifche feien bereits 461 übergahlige Ungeftellte aus bem Dienfte ber Stabt entlaffen morben. Es wurde mit ben Entlaf= fungen fortgefahren werben, bis bas Berional um minbeftens 1000 Ropfe berringert fei. Der Manor macht ba= rauf aufmertfam, bag für biefen Do= nat 3417 Namen weniger auf ber ftad= tifchen Lohnlifte ftehen, als im Dt= tober borigen Jahres. Der Musfall tommt übrigens hauptfächlich aufRech= nung bes Departements für öffentliche Arbeiten, in welchem boriges 3ahr gerabe im Oftober eine Menge bon Leuten beichäftigt waren, jum Theil al= lerbings weniger um bringliche Arbei= ten gu beforgen, als um fich mit Mufie auf bie wichtige Bahl porzubereiten. Gegenwärtig beläuft fich nach herrn Swift bie Bahl ber ftabtifchen Ungeftellten auf 8,343.

- Bu Larneb, Rans., ift auf ben früheften Schneefall feit 18 Jahren ein großer Regenguß gefolgt.

## MANDE L

## Sreitags-Ereignisse

werdet 3hr die größten Bargains in zuberläffigen Baaren finden, und die größten Maffen tluger Gintaufer in Mandels hellem geschäftigem Bafement.

Refter \$1.50 Rleiderftoffe-große Saufen babon-eine natürliche Folge ber riefigen Bertaufe im Dauptfiur-Rleiberftoffe-Dept. mah. rend ber legten Wochen-alles Mögliche, von furen Läugen bis gu Rleiderlangen-neue, icone Tartan-Plaids, Cheviots, Difdungen, Fancies, Cuttings, Cheds, Blaids, Mohaire, Tweeds, Boucles, Changeables, raube Effette, Gerges, Cafhmeres und Robelth Guitings-werth bis gu

Freitag gu ..... \$1.50 ichwarze Stoffe Refteralles muß fort - große Aufraumung bon fammt-lichen einzelnen Studen, furgen gangen und Rieiberlangen in bem 4. Flur-Dept-mobifche Grepons, Mohairs, Brilliantines, raube Effette, Boucles, Bourettes, Broches, Datelaffes, India Twills,

Cords, Foules, Novelties, Sicilians, Friefe-

merth 75c, \$1.00, \$1.25 und \$1.50-

Freitag gu ..... Refter von Waichftoffen - nene Wrapper und Dreifing Gad Flanelle. Tennis Flanelle, breite Rleiber-Cambrics, Bephyr Ging. hams, beutiche blaue Barrune und 225c 5¢ bie Dard verfauft-Greitag gu ....

Bett Comfort Stoffe-helle Farben-weiche Appretur-Freitag gu .... Betttiicher-fertig-zwei belieb= te Sorten für Freitag gu

18c Riffenbeziige-ans einem der beften Riffenbeguge-Muslin gemacht ..... Canton Klanell-Refter von den ertra fdweren und breiten Sorten-bom Stud gu

121/2c bis 18c verfauft-Längen 3 bis 6

9)ards-3u.....

44c unb .....

Antter-Refter- Räumungevertauf ber Unhaufung bon feinen Reftern importirter Leinen Bair . Clothe, Taffeta, Canbas, Scrim, Grag. Cloth, Silefia, Percaline-alles finb erfter Rlaffe Staffe-werth bom Stud bis 50

25c bis 60c Flanell-Refter jede gewünschte Corte-eine große Anhaufungber Preis am Freitag ift 25c unb ..... 50c Flanelle - extraschwere 5 Ungen reinwollene geftreifte und farrirte u. mari-

neblaue, graue und icharladene, ichwer 19¢ Blantet = Senfation - Agenten-Mufter - Fabrit- Seconds und beidmuste Blan. fets und Comforters-werth bis \$8in zwei Partien, \$2.98 unb .....

Beiße Blantete-1000 33¢ 40c Leinen-ein ichottifcher Leinen-Tafelbamaft-fdmere Qualitat-

Refter von \$2 gebleichtem Tafel-Damaft - bom großen Berfauf am legten Don Damaft — bont großen Determingten fag-auf die Basementtische gebracht — 50¢ 25c Strumpfwaaren für Damen, boll regular gemacht - echt fcmars - 15c

25c Strumpfwaaren für Da= men-in ichwargen Cafbmereregular gemacht ...... 20c Salbitrümpfe für Man 10c

ner-echtichwary-regular gemacht ....

Keine \$10 Radets von gangwollenen Cheviots und Biber-ertra volle Mermel und Ripple Ruden-breite Cturmfragen-

\$6 Kleiderrode—Paquin Fagon -aus gemufterten ichweren Dlohair-ertra Bufter -gang gefüttert-breite Belbeteen Ginfaffung und gefteilt-5 volle Dards weit-vier volle 1.75 Plaids im Ruden-für ..... \$12 Golf : Caped-eine Bartie

dillas - mit fanch Blaid Rudenfutter - bre ten eingelegten Sammtfragen-36 Soll 4.90 lang-3u.... \$12 Pliifch=Capes-mit Belg befest-hübich gefüttert -

bon importirten gangwollenen Bibers und Chin-

7.50 Freitag ... \$15 vom Schneider gemachte Bor Front Guits-aus ichwerem Serge-Jadets in ben neueften Reefer Schnitt-ichillernde Zaffeta Geibe -gang gefüttert-Rode ertra voll und 6.75

30c Beinfleider - mit Saum und Falten-für Damen und junge

9c Madden-Freitag ..... 89c Rachtfleider — Empire und

hubbard Fagons - mit Stiderei und Spigen garnirt und gefältelt ....... 75c Klannellette = Taillen - mit großen Aermeln und Matrofen-Kragen, 38c

59c gestreifte Flanell - Rode für Damen und junge Madden .. \$1.50 Flanell - Rode -- dunfle-

2 Ruffeln und mit Braid \$1 stamped Leinen einzelne Refter — etwas beschmußt—werth bis 23¢

\$5 Damenftiefel - Broben von Fabrifanten, in Schnitt- und Anöpftiefeln-Tuch-und Rid-Obertheil - Extension- und gewendete Cohlen-folichte und mit Tips verfebene Bebenalle Größen-Stiefel, Die bis \$5 merth 1.29 find-Greites ....

Souhe für Knaben und Biinglinge-extra fdwere Ralb lebe ne Schnurftube fü Schultracht - mit Ragor und Dale Beben -Freitag im Bafement - 214 bis

35c Perfilmerien - Triple Ertract - holzapfelblüthen. Beilden, Beiße Rofe, Beliotrop, Maiglodden, Freit, Unge 70 50c reine weiße Caftil=

Geife, große Stangen . 75c Union Guits für Da= 48c men-Berfen gerippt-naturfarbig . 75c Unterzeng für Man- 48c

ner-Rameelhaar-extrafchwer .. \$1.50 Ueberhemden für Männer -fdwer gestreiste wollene und baum- 95¢ wollene gemifcht ..... \$1 Glage-Sandiduhe - Refter

bon Meberbleibfeln - nur Größen 51/2 950 \$1.50 Glage und Suede Sand= fcube - in 5 haten, 6 fnopf. Biarris, 4 fnopf. Snebe, 8 fnopf. Mousquetaire - angebrochen Sortimente für Damen und junge Mabden-Freitag ... ..

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Minoie Central-Gifenbahn. Mle durchsahrenden Jüge verlassen den Central-Bahn-hof, 12 Sir. und Part Row. Die Büge nach dem Süden konnen ebensalls an der 22 Sir., 38 Sir., und hohe Part-Sitation bestiegen werden. Sindbe Lides-Office: 90 ndams Sir. und Auditorium-Hoesel. Rew Orleans Limited & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard Limited & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard Limited & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard Limited & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard Limited & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard Limited & Meadage | 1.35 % | 1.35 % |
Rew Orleans Locatur | 1.30 % | 1.35 % |
Rew Orleans Locatur | 1.30 % | 1.35 % |
Rew Orleans Locatur | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Memphis | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Remfales | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Remfales | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Remfales | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Rodford Limited | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard | 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard & 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard & 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard & 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard & 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard & 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard & 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard & 1.35 % | 1.35 % |
Richard & Richard & 1.35 % |
Richard & Rich

Burlington-Linie.
Chicago. Burlington und Luisco-Silenbahn. TidetOffices: 213 Clarf d'er. und Union Bajlagter-Bahnhof, Canal Str. awijden Madijon und Adams.
Süge Abfahrt Anfunft
Calesburg und Streator. † 8.0. B + 6.15 K
Rochford und Horrefton. † 8.0. B + 2.15 K
Rochford und Horrefton. † 8.0. B + 2.15 K
Rochford und Horrefton. † 8.0. B + 2.15 K
Rochford. Sterling und Bleudota. † 4.30 K + 10.20 B
Ctreator und Ctiawa. † 4.30 K + 10.20 B
Ranfas City. St. Joen. Leadenworth 5.25 K + 9.20 B
Ranfas City. St. Joen. Leadenworth 5.25 K + 9.20 B
Cmada. Englis und Bleudota. † 6.25 K + 9.20 B
Ct. Baul und Minneadolis. 6.25 K + 9.20 B
Ras City. St. Joen. Leadenworth. \*10.30 K + 8.20 B
Ct. Baul und Minneadolis. \*10.30 K + 8.20 B
Clandla. Eincoln und Denber. \*10.30 K + 8.20 B
Black Olls. Montana Portland. \*10.30 K + 8.20 B
St. Baul und Binneadolis. \*10.30 K + 8.20 B
St. Baul und Binneadolis. \*10.30 K + 8.20 B
St. Baul und Binneadolis. \*10.30 K + 8.20 B
St. Baul und Binneadolis. \*10.30 K + 8.20 B
St. Baul und Binneadolis. \*10.30 K + 8.20 B Burlington: Linie.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Stat.
Ticket Office, 101 Adams Street.

\* Daily + Daily except Sunday.
Pacific Vestibuled Express | 2.00 PM | 1.15 PM |
Kanasa City, Colorado & Utah Express | 1.00 PM | 8.00 AM |
Springfield & St. Louis Day Express | 1.00 PM | 8.00 AM |
Springfield & St. Louis Day Express | 1.00 PM | 8.00 AM |
St. Louis & Springfield Midnight Special | 11.00 PM | 4.55 PM |
St. Louis "Palace Express | 9.00 PM | 17.20 AM |
Peoria Limited | 11.00 AM | 4.50 PM |
Peoria Fast Mail | 6.00 PM | 10.45 AM |
Peoria Night Express | 11.30 PM | 7.30 AM |
Bloomington Accommodation | 11.00 PM | 9.15 PM |
Jointe & Dwight Accommodation | 5.00 PM | 10.45 AM |

Baltimore & Ohio. Bathimore & Ohio.

Bahnhöle: Grand Central Bassagier-Station; Stade
Orline: 193 Clarf Str.

Retne ertra Kahrreise berlangt auf
ben B. & D. Umited Lügen.

Bocal † 6.05 B + 6.40 R

Rew Horf und Wassbungton West.

buled Limited.

\*10.15 B \* 9.40 R

Hitsbung Limited.

\*2.00 R \* 7.40 B

Wassbungton Accomplation.

\*2.00 R \* 7.20 R

Rew Horf. Wassbungton. Pittsburg
und Clebeland Bestivused.

\*2.00 R

\*2 und Cleveland Bestibuled Limited.\* 6,25 \* Täglich. † Ausgenommen Conntags.

Chicage & Crie: Cifendahn.
242 C. Clart Str. und DearbornStation, Bolt Str., Ede Fourth Ade.
Marion Local.
Rein Plans 

MONON ROUTE Tidet-Cifices: 225 Clart St. und Auditoriam Sotel.
Abjahrt Antunft

OLa Salle Str. werden die billigften Billete verfauft W 3 wischendeck u. Kajüte

A. Boenert & Co. Baffagier:Beförderung fber hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotters Dam, Mufterdam, havre, Baris, Couthampe ton, London tc.

Erbichaftefachen, Bollmachten, Rollettion nen prompt beforgt. Kaiferlich Deutsche Reichspolt Poft= u. Gelbfenbungen 8mal möchentlich. eine Reise nach Europa zu machen ge-beuft ober wer Berwandte von brübent nach bier fommen lassen wil, sollte nicht versehlen, bei uns vorzusprechen. Deutsche Mungforten ge- und verkauft.

Deffentliches Rotariat,

92 La Salle Str. Arthur Boenert, Notar.

Dan beachte:

\$2.25. Kohlen. \$2.50. 

Sendet Auftrage an E. PUTTKAMER. Zimmer 305-306, Schiller Building, 103 E. Randolph Str. Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt.

Finangielles.

Fleischer, Weinhardt & Co., 79-81 Dearborn Str., Unity Gebaube, gu ebener Grbe Celd ju berleihen auf Chicago Grunda eigenthum, in beliebigen Summen.

GELD

Erfte Oppotheten jum Bertauf flets

an berleihen in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts auf erfte Supothet auf Thicago Grunbeigenthum. Babiere jur ficheren Rapital-Anlage immer porrathig. E. S. DREYER & CO., 1994

Sudweft-Gde Dearforn & Baffington St. Schukverein der hausdeliker

gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabee Gir. Branch | Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weiss, 614 Racine Ava. F. Lemke, 99 Canalpert Ava.

## Abendpoft.

ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbendpoft" Gebaube. . . . . 203 Fifth Ave. Brifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telebhon Ro. 1498 und 4046. Breis ber Sonntagebeilage. Staffen hortales bezahlt, in ben Ber. 3arith nad bem Auslande, bortofrei .......85.00

#### Gin großer Mann.

Ueber ber Regierung ber Ber. Staaten und bem Oberbefehlshaber ihrer Land- und Geemacht fteht nach ben neueften Rachrichten ein ameritanischer Reperend, ber als Miffionar in ber flaffifchen Stadt Zarfus wirft. Denn biefer Diener bes herrn, ber Reb. Thomas D. Chriftie, hat nicht nur die Ubberufung bes Ubmirals Rirfland beranlaßt, ber fich ungunftig über Die Wirtfamteit ber ameritanifchen Gpefulantenmiffionare ausgesprochen bat= te, fonbern er hat auch ben Befandten Terrell, ben Staatsfefretar Olneh und ben Brafibenten Clevelant aus ihrer Faulheit und Gleichgiltigfeit aufgezüttelt. Befagtes Wunder aber hat er baburch ju Stande gebracht, bag er einen fürchterlichen Schimpfartitel ber= fafte und ben genannten Burbentragern mit ber Drohung zufandte, er werbe ihn in ben amerikanischen Beitungen veröffentlichen, wenn bie Regierung nicht fofort etwas für bie Urmenter thate. Darauf gitterten DI= nen und Cleveland fo schredlich in ih= ren Stiefeln, baß fie felbft einfahen, bem Reberend Thomas D. Chriftie muffe folechterbings in allen Studen nachgegeben werben. Gie ichidten beshalb fofort an ben Gefandten in Ron= ftantinopel bie längfte Rafe, bie fich in Mastenverleihungsgeschäften Bafbingtons auftreiben ließ, und bem

Abmiral Rirfland gaben fie fogar eine laut fcallenbe moralifche Ohrfeige. Rachher festen fie fich zwei Stunben lang an ihren grunen Tifch und änberten bie auswärtige Politit ber Ber. Staaten. Der Reberend Thomas D. Chriftie aber gonnte ihnen nicht einmal ben Rachruhm. Er fchicte gwar nicht feinen Schimpfartitel an bie Zeitungen, aber er ließ bas amert= fanifche Bolt miffen, wie er geschimpft hatte, wenn Cleveland und Dinen nicht unverzüglich eine fraftvolle Bo= litit eingeschlagen hätten. Man wird vielleicht einwenben, bag

ber Reberend Thomas D. Chriftie fcmerlich ärger hatte fchimpfen ton= nen, als bie Jingopreffe in ben Ber. Staaten icon aus eigenem Untriebe ichimpft, und baf "ber bide Grover" fich aus letterem Gefchimpfe gar nichts gu machen fcheint. Inbeffen muß im= mer berudfichtigt werben, bag ein amerifanischer Reverend, besonders wenn er in Tarfus fist, einen gang anderen Ginfluß ausübt, als gehn Bunbesfenatoren bom Schlage eines Chanbler ober Lobge, ober taufend Zeitungen mit ameritanifcher Tenbeng. 3m Uebrigen perfichert ber Reverend Chriftie felber, baf nur auf feine Beranlaffung Terrell gerüffelt, Rirfland abberufen und bie auswärtige Politit ber Ber. Staa: ten geanbert worben ift, und wenn er bas fagt, fo muß es jebenfalls mahr fein. Much bann, wenn fein Menich bemertt bat, daß mit ber "traftvollen" Politit begonnen worben ift.

Das gebulbige Bublitum muß fich bon ben Wafhingtoner Zeitungstorrefpondenten viel gefallen laffen. Let= tere fcheinen fich einzubilben, baf bie einfältigften Rlatschgeschichten gerade aut genug find, um ben Raum auszu= füllen, ber nicht bon ben Beschreibun= gen ber Marlborough-Banberbilt'ichen Sochzeit und ähnlichen weltbewegenden Greigniffen eingenommen wirb. 3m Mustanbe aber ift man langft babin= ter gefommen, bag es lächerlich mare. ben Muslaffungen ber amerifanischen Breffe über auswärtige Angelegenhei= ten mehr Bebeutung beigumeffen, als ben Fieberphantafien eines Rarren.

#### Bom ameritanifden Poftwefen.

Die Boftbermaltung ber Ber. Staaten ift noch immer nicht im Stanbe, ihre Ginnahmen mit ihren Ausgaben in Gintlang ju bringen. 3m letten Rechnungsjahre, welches am 30. Juni abichloß, ergab fich ein Fehlbetrag von nabegu 10 Millionen Dollars, benn mabrend bie Ginnahmen nur 77 Millibnen betrugen, bezifferten fich bie Musgaben auf ungefähr 87 Millionen." Das Defigit mar um beinahe \$600,= 000 größer, als im borhergebenben Jahre, was wohl hauptfächlich barauf jurudguführen ift, daß bie freie Mb= lieferung weiter ausgebehnt murbe, und bie Roften für biefelbe von \$11,= 249,251 auf \$12,139,092 ftiegen. Bielleicht batte bie Berwaltung hier und ba etwas erfparen tonnen, aber Berichwendung tann man ihr nicht borwerfen, wenigstens nicht im Bergleiche mit ihren Borgangerinnen. Benn man erwägt, bag fie allein an bie Gifenbahnen \$26,429,747 für bie Beforberung ber Postfachen gu begah= len hatte, und bag bie Boftmeifter \$16,079,508, bie Brieftrager mehr als \$12,000,000 Gehalt bezogen, daß also fcon biefe brei Boften 55 Millionen Dollars berfchlangen, fo wird man fich über bas Defigit nicht mehr munbern. Die beutsche Boftverwaltung 3. B. ber= gutet ben Gifenbahnen fo gut wie nichts und befolbet ihre Beamten au-Berorbentlich folecht. Sie bat ferner nicht mit fo großen Schwierigfeiten au tampfen, wie bie amerifanische, welche bunnbefiebelte Streden von ungeheurer Musbehnung gu berudfichtigen unb mit riefigen Entfernungen gu rechnen Unter biefen Umftanben ift es nicht befremblich, bag bie beutiche Poft Ueberschüffe erzielt, Die ameritanische

bagegen Unterfcbuffe. Bu erwägen ift auch ber Schwindel, ber mit ber Berfenbung bon Poftfa= chen zweiter Rlaffe getrieben wirb. Es werden Millionen von Tonnen Drudichriften verididt, bie thatfachlich nur bem Ungeigenwefen bienen, ber Boft gegenüber aber als Beitfdriften und Beitungen angegeben und nur nach bem Gewicht bezahlt werben. Da biefe Retlamefachen ftets mit etwas "Lefe= ftoff" burchfest find, g. B. mit Unet= boten, illuftrirten Wigen, fachmanni= ichen Abhandlungen und Ralendarien, fo will es ber Poftverwaltung nicht ge= lingen, fie gur Bahlung boberer Bebühren heranguziehen. Um die Martt= fchreier gu treffen, mußte man auf bie wirklichen Berleger fchlagen, und babon will ber Rongreß aus guten Grun=

ben nichts miffen. Wie aber auch bas Defigit au er= flaren fein mag, jebenfalls ift es bor= handen, und folange es nicht befeitigt werben fann, wird bon einer Berabe fegung bes Briefportos auf einen Cent nicht bie Rebe fein tonnen. Das Bor= to ift auch niedrig genug, benn für zwei Cents wird ein Brief von Maine nach California, bon Minnesota bis Teras, in Die Bergwüften Arigonas und in bie Gumpfe Floribas befor= bert. Rur bie großen Geschäftshäufer. Die jahrlich viele Taufende von Briefen berfenben, wurden burch bie Ber= abfegung bes Portos einen greifbaren Bortheil haben, mahrend bie Daffe ber indiretten Steuergabler ein bebeutenb größeres Defigit au beden hatte und für biefe Mehrausgabe burch Die geringe Erfparnif an ber Briefbeförberungsgebühr nicht entschäbigt werben murbe. Stiege ber Wehlbetrag nur um \$10,000,000, fo wurben auf jede Familie burchschnittlich 60 Cents entfallen, und es gibt gewiß verhaltnigmäßig nur wenige Leute, die jahr=

lich 60 Privatbriefe schreiben. Biel mohlthätiger, als bie Berabfe= gung bes Briefportos mare überbies bie Ginführung bes freien Abliefe= rungsinftems auf bem Lanbe. Der Karmer wird von ber Poftverwaltung ohne Zweifel fehr ftiefmütterlich be= handelt, obwohl er gu ben Bunbesein= nahmen ficherlich bas Geinige beiträgt und gabem burch bie Bolle nicht "be= schütt" wird. Wenn es also in ab= febbarer Beit gelingen follte, bas fi= nangielle Gleichgewicht im Boftwefen herzuftellen, fo follte ber nächfte Schritt bie Unftellung bon Landbrieftragern fein. Diefe Reuerung murbe fich mit ber Beit auch bezahlen.

#### Dillmaufec.

Den Batentameritanern bom Schlage Warner Millers von New Yort, bie mit aller Gewalt ben ameritanischen Sabbath am Leben erhalten wollen und alle Sittenlofigfeit und Rorrup= tion ber großen Stabte auf Rechnung ber bofen "Muslander" feken, ift ein turger Ginblid in Die ftatiftischen Ungaben über bie Bufammenfehung ber Bevölferung unferer großen Stäbte anzuempfehlen. Gie murben baraus Manches lernen. Go 3. B. , bag nicht Rem Port ober Philadelphia, Chicago ober Cincinnati ben größten Brogent= fat "Muslander" ju Ginmohnern ba= ben, fonbern bag Milmautee als "Frembenftabt" an ber Spige fteht. Bon ben rund 250,000 Ginwohnern ber Bierftadt find mehr als 86 Prozent, und bon ben stimmberechtigten mann lichen Einwohnern mehr als 60 Brogent im Muslande geboren ober birette Nachkommen Eingewanderter, mahrend New York nur 80 Prozent, Phi= lavelphia gar nur 56 Prozent folche "Muslander" befigt. Bon allen Stad= ten bes Lanbes fteht Milwautee un= zweifelhaft am meiften unter bem "berberblichen Ginfluß bes ausländi= fchen Glementes", und biefe Stadt mußte baher, wenn bie Behauptung ber Patentamerifaner gu Recht befteben foll, im Berhältniß am meiften Sittenlofigfeit und Rorruption aufzuweifen haben. In Wahrheit ift bas gerade Gegentheil ber Fall und berart augenfällig, daß felbit bie, ben Musländern fonft nicht befonders freund= lich gefinnte New Dorfer "Go. Boft" fich beranlagt fieht, barauf hingumet-

Seit ihrem Bestehen hat fich bie Stadt Milmautee - fo fcbreibt bas genannte Blatt - baburch ausgezeichnet, baf fie einen meifen Ronferpatis= mus mit fortichrittlichem Beift per= banb. Das tleine Stäbtchen bon por fünfzig Jahren wuchs langfam, aber ficher, zu einer Großstabt, bon ber Gouverneur Upham fürglich in feiner Jubilaumsrebe fagen fonnte: "3ch glaube nicht, bag es in ben gangen Ber. Staaten eine Stadt von gleicher Große gibt, bie folch' guten Gicher= heitsbienft hat, und die in jeder Beife fo ehrlich und gefchäftsmäßig verwaltet wird." Das Ergiehungsinftem ber Stadt wird mit Recht anderen Stad= ten als Mufter vorgehalten, ihre gefundheitliche Bermaltung ift ausge= zeichnet, und ber Gefundheitszuftand ber Bevolferung bementfprechend gut; fie ift reich an Partanlagen und fchonen öffentlichen Gebäuben - furgum, fie fteht über bem Durchichnitt ameritanifcher Stabte.

Freilich, einen ameritanischen Gabbath tennt Milmautee nicht, und bie Stadt wird auch nicht bon ben Farmern regiert. Tropbem bas gefürch= tete ausländische Element in ihr über= wiegend ift, befigt fie Gelbftregierung. Milmautees Gefchide werben nicht von ber "ehrlichen Landbevölferung purt= tanifcher Abftammung" geleitet, und bas "gewiffenhafte Urtheil" bes lanb= lichen Theiles Wisconfins hat auch nicht verlangt, bag für bie Grofftant genau bie Befete gelten follen, melde bie Lanbbevölterung für ihre Bohn-

orte für gut halt. Milmautee hat vielleicht mehr als irgend eine andere Stadt unferes Banbes bas Glud gehabt, fich felbftftanbig regieren gu burfen, und bie Thatfache, bak bie Stadt auf Diefem Bege gute Erfolge ergielt hat, Erfolge, Die fie, wie fcon erwähnt, über ben Durchfcnitt ameritanifcher Stabte ftellen.

follte bas Gefafel bon bem berberb= lichen Ginflug bes ausländifchen Gle= mentes verftummen machen. Für Dil= mautee hat fich bie Gelbftregierung einer ber großen Mehrheit nach aus Muslanbern und biretten Rachtommen bon Muslanbern beftehenden Bebolferung fegensreich ermiefen, und man barf wohl Aehnliches auch anderwärts erwarten. Berberblich wirft bas ausländische Glement allerbings, aber nur für bie unbulbfame Berrichfucht eben jener Batentameritaner puritanischer Abstammung, bie fich als berufene Beschüter und alleinige Pachter bon Sitte und burgerlicher Tugend auf=

#### "Die beftgehafte Ration."

Die Engländer find in ber That un= erfättlich und anmaßend. In allen Theilen bes Erbballs find fie beständig auf Eroberungen aus, wenn fie meinen, bas ungeftraft thun ju tonnen, und überall niften fie fich ein, wo ma= terielle Beminne winten. Gie nennen "Britannia" fchon längft "bie Beberr= cherin ber Meere", und man ift es ge= wohnt, baß fie fich als bie Erbpachter und Beschüter ber höheren Moral bin= ftellen. Richt gufrieben bamit, bean= fpruchen fie jest auch bie Ghre: Die beftgehaßte Nation" gu fein.

Diefe Behauptung finden wir in ber jüngften borliegenben Rummer bes Lendon "Spectator", in einem "Die Unbeliebtheit Englands" überfchriebe= nen Artitel. Die Quelle biefes Saffes findet ber Artifelfchreiber in bem Reid ber übrigen Rulturvölfer, von megen Englands gewaltiger fommergieller Errungenschaften, wegen feiner gludlichen Berwaltung großer Rolonial= reiche, wegen feiner "feften und boch bemotratischen Regierungsform", megen feines Erfolges in ber Jagb nach weiterem Rolonialbefig u.f.w. Mber das Alles würde noch nicht befonders fchlimm fein, biefer Reib murbe nach Unficht bes "Spectator" noch feinen Sag erregen, wenn bagu nicht bie That= fache tame, bag England für überhebend und heuchlerisch gilt und im Ber= tehre mit anderen Nationen oft einen beleibigend herablaffenden Ion an-

schlägt. Wenn man bas lieft, tommt Ginem fofort ber Gebante, bag ber Schreiber bes in Frage ftehenden Artitels in neuester Zeit ein fleißiger Lefer ber großen beutschen Zeitungen gewefen fein muß, und bag er biefer Letture mit Rugen obgelegen bat. Die beutsche Preffe hat fich in ber jungften Zeit ben Englandern allerdings wenig freundlich gezeigt und ihnen in schar= er Weise ben Text gelesen. Gie hat ihnen Anmagung und Beuchelei und beleidigendes Schulmeiftern borgewor= fen, aber fie mar bon ber englischen Preffe in unperichamter Beife bagu herausgeforbert worben, burch jene, auch in der "Abendpoft" zum Theil wiedergegebenen "Stanbard"=Artitel, in benen bem beutschen Raifer Rath= ichlage und Berhaltungsmaßregeln ge= geben murben. Muf einen groben Rlot wurde ein grober Reil gefest, bas be= rechtigt aber burchaus noch nicht gu ber Unnahme, bag England in Deutschland berhaft fei.

3mifchen Deutschland und England findet ein icharfer induftrieller und tommergieller Wetttampf ftatt, und ba fonnen Reibereien nicht ausbleiben. Es ift aber Thatfache, bag biefe faft ausnahmstos von England ausgeben, wie bas ja auch natürlich ift, benn Deutschland ift ber angreifende Theil und fucht - mit vielem Erfolge -England aus feiner Bormachtftellung in der Sandels= und Induftriemelt au berbrängen. Diefem friedlichen Ram= pfe ber Deutschen gegen Englands Inbuftrie und Sanbel Sag als Bemeg= grund unterlegen gu wollen, ift einfach lächerlich, und ebenfo lächerlich ift es, ju behaupten, bie Deutschen haften bie Englander, weil fie fich beren unperschämte und unerbetene Bevormun= bung in ber Politit nicht gefallen laf= fen wollen, fondern fie gebührend gurudwiesen. Niemand tann behaupten, bag bas frühere Berhalten - Jahr= hunderte hindurch - ber Deutschen ben Engländern gegenüber bon baß gezeugt habe. Richt Sag brachten fie ihnen entgegen, fonbern mehr ober minber unterwürfige Sochachtung, Die ihre Begrunbung in ber politischen wirthschaftlichen mie Deutschlands und in ber englischen Machtstellung batte. Damals hatten bie Deutschen gewiß Urfache, auf Die Englander neidisch zu fein; wenn fie alfo bamals fein haßgefühl gegen bie Englander fannten, moher follte bas jest tommen, wo fie fich fagen tonnen: unfre Ration ift jeber anbern ohne Ausnahme — ebenbürtig? In bem wirthschaftlichen Wetttampf ift Deutschland bis jest fiegreich gemefen und hat ben Englandern gewaltigen Abbruch gethan; aber nicht ber Sieger haft ben Unterliegenben, bem er bor bem Rampfe nicht feinblich gegenüber ftand, fondern es ift pinchologisch na= türlich, wenn ber Geichabigte Sag auf ben wirft, ber ihm Abbruch thut. Go= wie England Deutschland als voll= tommen ebenburfig anertennt und ba= nach hanbelt, werben bie Englanber in bem ftammbermanbten Deutschen einen natürlichen Bunbesgenoffen finben. und bon bag und Feinbichaft gwi= fchen beiben Rationen wird teine Rebe mehr fein, wenn folche Gefühle nicht bon Englanb tommen.

Co weit bas Berhältnig Englands gu Deutschland, bas eingehender befprochen murbe, weil ber Feberfrieg amifchen, ber Preffe beiber Lanber gu bem "Spectator"-Artifel boch offenbar ben Unftog gab. Ber fonft haßt England?! Die Umeritaner? Das fann boch nur beigen: bie Brifch-Umeritaner. Die Frangofen? - Die haffen bie Deutschen noch viel mehr. Die Ruffen? - Diefe baffen überhaubt nicht in ber Politit, fonbern geben leibenichaftslos und berechnend ihren Bielen nach. Stalien fieht in Eng-

und Portugiefen haffen bie Englanber nur wenn fie ihnen Binfen gahlen muffen, feben fonft aber bemuthig gu ihnen auf. Schweden, Norweger und Danen fühlen fich ben Englandern ftammbermandt und freuen fich beffen. Den Glaven find bie Englander Be-

hottentotten und Raffern und abgefette Sindufürften mogen bie Eng= länder haffen, bas berechtigt unfre angelfächfischen Bettern aber nicht gu bem Chrentitel: "Die beftgehaßte Ra= tion". Der gebührt bem Deut= den Bolt. Frembe Raffen ber= folgen es mit bitterm, glühenbem Sag, und bei ben ftammberwandten Boltern findet es nur Reid und gehäffige Bematelung. Frangofen und Slaben erklärten ben Deutschen offen ben Rrieg und lauern haß= und racheer= füllt auf eine Belegenheit, über fie ber= gufallen. England blidt miggunftig auf die aufftrebenbe Macht, und fahe fie am liebsten gurudgebrangt in bie zweite Reihe, und felbft hier in ben Ber. Staaten, beren Bevolferung mit beutschem Blute burchtrantt ift, finben die Feinde Deutschlands großen Anhana.

Trop ber an ihnen gerügten Un= maßung und Ueberhebung, trot ber ihnen borgeworfenen Beuchelei find bie Englander boch nicht am meiften gehaßt, und fie find nicht berechtigt gu bem Chrentitel, ben fie beanspruchen. - Die Deutschen find bie bestgehafte Ration ber Belt. - "Biel Feind' viel

#### Unaconda.

Gine Gefellichaft englischer Gelb= leute hat fur Die Gumme bon \$7, 500,000 ein Biertel ber Untheil= scheine ber Anaconda Rupferberg= werts-Befellichaft an fich gebracht. Das ift eine intereffante Melbung, angefichts ber Thatfache, baß Rupfer von ben bemofratischen Bollreformern auf Die Freilifte gefett murbe, und bag feiner Zeit barob in gemiffen Rreifen Sammern und Wehflagen herrichte. Man muß befürchten fich ber Beichul= bigung bes Wiebertäuens alter befann= ter Thatfachen auszuseben, wenn man erwähnt, bag bamals bon ben republi= tanifchen Sochzöllnern Rarten ausge= ichidt murben, auf welchen bie Rupfer= berawertsgegenben in Michigan und Montana fdwarg fcattirt maren, um dem findlichen Berftand des Boltes flar gu machen, baß jene Begenben in= folge jener Bollablöfung bem wirth= schaftlichen Ruin entgegengingen, und nur mehr eines Bahrtuches benöthig= ten, damit alle Wünsche und Soffnun: gen gu Grabe gu tragen. Aber man tann fich einen nochmaligen Sinweis auf jene, bas Grufeln erregenbe Brophezeiung boch nicht gut bertneifen, angefichts ber fich immer mehrenben Beweise einer nie bagewefenen Blüthegeit ber Rupferinduftrie. Der Rrach von 1893 hatte natürlich

auch auf die Rupferinduftrie feinen berberblichen Ginflug ausgeübt, aber icon feit einem Sabre arbeitet man in allen Rupferberamerten mit boller Rraft. Die Breife ftiegen, Die Löhne gingen in die Sohe und im Boftoner Martt bon Rupferwerthen feste ein Buhm ein, ber in ber Bergangenheit, in ber Beit ber bohen Rupfergolle, nie feines Gleichen gehabt hatte. Natürlich maren die Rupferbergwertgefellichatten nicht faul, und wo es nur anging, ver= mehrten fie ihr Aftienkapital - auf bem Papier. Much bie Unaconda=Be= fellichaft, welche bie großen Rupfer= bergwerte in Montana befigt, fand es für gerathen, ben Beiten entsprechend ihr "Finangen gu regeln" und rundete ihr Aftienkapital auf \$30,000,000 ab. Es foll nun nicht behauptet werben, bag bie Befellichaft ihre Attienmaffe ungebührlich vermäffert habe, aber fie hat bei diefer Neu-Organisation auch ficherlich nichts verloren, benn mahrend bie Liegenschaften biefelben blieben, wie früher, wurden burch biefe "Rege= lung", wie bas bei berlei Machenfchat= ten üblich ift, bem Aftienfapital boch immerbin "etliche" Millionen binguge= fügt. Solche Reorganiftionen laffen fich aber in geschäftlichen Unterneh= mungen immer nur burchführen, menn bie Geschäftslage gunftig ift, benn bie Dibibenbengahlungen muffen eingehal= ten werben, und man muß einen qu= ten Geschäftsausweis beibringen fon= nen, fonft laffen fich bie neuen Werthe nicht bortheilhaft an ben Mann brin= gen. Daß diefe Bedingungen für ben Fall ber Angconda-Gefellichaft por= hanben waren, wird bewiesen burch bie Thatfache, bag bie Englander gerade jest tauften, nachdem fie ichon feit 5 bis 6 Jahren berfucht hatten, mit ber Unaconda-Gefellichaft handelseinig gu werben, trogbem fie jest bebeutend mehr gahlen mußten, als früher ge= forbert murbe. - Die Bollbefreiung bes Rupfers hat nicht geschabet, fon=

bern anscheinend nur genütt. Wer einmal beim Lügen ertappt wurde, bem glaubt man nicht mehr, und fo geht es auch im geschäftlichen und gefellichaftlichen Leben mit bem Prophezeien. In der Politit icheint bas Wort freilich faum ju gelten, benn fonft tonnten fich heute nicht mehr fo Biele gu einer Wirthschaftspolitit betennen, beren Berfunber fich als fo ichlechte Propheten erwiefen. Aber vielleicht liegt bas nur barin, bag bas Faliche ber Prophezeiungen noch nicht allgemein befannt mar und beshalb fann ein wiederholtes Daraufhinweisen nicht ichaben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

2ndia. Wir kennen kein besteres heimittel für Arantheiten bem weiblichen Geschliecht eigen, als hageline geschliecht eigen als hageline einsaches hausmittel, und möcken allen Leserinnen rathen, welche leitent find, solort ihre Abreste an Stres. 2t. 4. Charp, Couth Bend, Ind., 3nd., 3nd.,

Dr. J. KUEHN, (früher Affifteng-Argt im Berlin). Spezial-Arat für Caute unb Gefdledtis Strant land einen Bundesgenoffen. Spanier | tunben: 10-12, 1-5, 6-7; Conntags 10-11. 200bbf

## Kirk's Erfolg.

Der Verfauf feines großen Präparates, Eos (Eligir of Soap),

Anerreicht in der Gefdichte des Metail. Grocern - Sandels von Chicago. -Seine Berdienfte jeht von Jedermann anerftannt.

Daß mahres Berbienft fiegt, haben James G. Rirt & Co. hinlanglich durch bas riefige Geschäft bewiefen, welches feit Ginführung ihrer neuen Entbedung, Gos, in biefer Stabt unb an anberen Blagen bamit gemacht murbe. Natürlich find es gang aus= gezeichnete Grunde, welche bas Bubli= fum Gos fo fcnell ichagen lehrten. Der Sauptgrund ift bie Thatfache, baß es ein großer Gelbfparer ift. Much miffen bie Leute, bag wenn ein Arti= tel im Martte erscheint, ber bie Marte bon James G. Rirt & Co. tragt, berfelbe jeben bafür berlangten Cent werth ift. Wir lenten nochmals bie Aufmertfamteit bes Bublitums auf bie Spalten auf Spalten ber in bie= fem Biatte peröffentlichten Zeugniffe iebes einzelne bon irgend einem Chi= cagoer Ginmohner, möglicherweife von Gurem nächften Nachbar herrührenb.

George Canfor, Mo. 530 Davis Str., Evanfion, einer der größten und bedentendften Grocers von Evanfton, fagt, daß Cos Alles in feiner Art übertrifft.

Bang unaufgeforbert, fchreibt herr George Taylor, ber mohlbefannte Cbanftoner Grocer, unterm 28. Ott.

"Wir brauchten ein Padet Gos bei ber Reinigung unferes Labens und auch für allgemeine Schruppzwede und obgleich ich fcon feit vielen Jahren Grocer in Epanfton bin und vielleicht 500 verschiedene Bulber berfucht ha= be, muß ich boch fagen, daß Gos alle übertrifft.

Man gebrauche Gos bei ber Fami= lienwäsche! Man gebrauche Gos um bas Inein=

anderlaufen der Farben bei bedruckten Baumwollftoffen gu verhüten! Man gebrauche Gos jum Schuffelmaschen und für allgemeine Rüchen=

Man gebrauche Gos jum Scheuern ber Milchgefäße!

Man gebrauche Gos jum Reinigen ber Unftriche!

Man gebrauche Gos gum Scheuern bes Fußbobens, und bie Arbeit wirb bann beffer berrichtet als fie je gubor gethan wurde und zwar mit ber halben Unftrengung und ben halben Roften.

Rirfs Gos ift gu taufen bei allen Grocers. Zwei Größen, 5 und 10 Cents. Man berfuche ein Badet und Bajement-Vertauf fur ..... man wird es immer haben wollen.

#### Todes-Angeige.

Greunden und Befannten Die traurige Radricht, priemmen in Serunnen die trantige nagerigt, bat unfer geliebter Gatte, Abete und Grofbater 3 oban m Beter Gott man im Alter bon 77 Jahren am 30. Oftober nach langem Leiben sanft im Derm entichlafen ift. Die Beerbigung findet am 1. November um 2 libr Mittags bom Trauerhause, 44 Chaod Str., nach St. Bonifazius ftatt. Im fille Theilnahme bitten:

Die errauern ben hin terblieben en.

## **GRAND OPERA HOUSE**

Beginnend Countag, Den 3. Rov. '95.

Schlierlee'r Bauern - Chealer. Die vollftandige Gelellichaft mit Orig in a l. Cofti-men, Deforationen und Requisiten. - in jeder Bor-ftellung: Auftreten ber "Schuhplattler".

Sountag, 3. Rov.	Jägerblut.	
Roning	Almenranfch und Edelweiß	
Dienftag	's Liferl von Schlierfee.	
Mittwoch	Der Ausgestoßene.	
Donnerstag	Jägerblut.	
Freitag	Austragftüberl.	
Camftag Matinee	's Lifer'l von Schlierfee.	
Samftag Mbend	Almenranich und Coelweiß	

Aufgehaft, Bainters! Anfnahme neuer Mitglieber unter gunftigen Bebingungen nur noch Freieng, 1. Rob. und Freie 14g. 8. Nob., Abenbe 8 Uhr. in Roblere halle, 380 Larrabee Gtr. Ber faumt es nicht. Deutsche Lokal-Union 275, B. P. & D. of A.

verfauf von Sigen beginnt am Donnerstag, ben 31. Oftober, Bormittags 9 Uhr. — fa

Rheumatismus, Unverbaulich: tat, Ropfichmergen, Schmergen in ber Magengrube u. alle Frauenarankheiten unfehlbar unter Garantie geheilt mit unferem unuber-trefflichen eleftrifchen Gurtel.



Rene Dethobe. Mile Schmerzenspuntte fonnen erreicht werben. - Starter, regulir: barer Strom; fein Spielzeug. Taufenb ge-bolfen und hilft auch Euch. Attefte jur An-ficht offen. - Unfere Merzte besuchen Guch toftenfrei in Gurem Saufe. Office: 600-2, 112-114 Dearborn Str.

Office-Stunden bon 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Abds. Conntags van 10 Morg. bis 12 Mittags. 100doff: DR. P. EHLERS, 108 Belle Gtr., nabe Chie Gtr.

Sprechftunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abends.
Sprechftunden: Sountags 11-2 of29, 13
Spezialarzt für Geschiechtskrantheiten, nerdofe Schwöchen, haute, Blute, Kierens u. Auterieibskrantheiten. Dr. H. C. WELCKER. deutscher Augen- und Ohrenargt.

Sprechtunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

Sühnerangen furirt unfehlbar Anticorn. Preis 25 Cents bei jebem Druggift aber biret

# CARSON PIRIE SCOTT & Co. >

## Größter Freitag-Verkauf

Bargains in unserem Basement, die Wunder von Werthen sind. Alles Dagemesene in Basements übertroffen-unser eigenes eingefchloffen. Preife freitag fur reelle Waaren, die man alle Tage braucht, weit unter dem, mas folche Waaren bringen follten. Preife, die alle früheren Unftrengungen in den .

Schatten stellen und die einfachen, sparfa- tn unferem men, umsichtigen Ceuten eine Masse Geld tn und erem ersparen. Die wohlbekannte Reellität von Zasement. C., P. S. & Co. zeigt sich auch

#### Rovelty Aleiderstoffe.

Eit in die vorderfte Reihe. Bielleicht ift ber Grund, bon gangwollenen Robitaten, in guten Farben — bag wir bie beften \$5.00 Jadets in der gangen Welf Rorb-Cewebe, in Blau, Roth, Grau, Braun u. f. m., geftreiftes Rerb. Gemebe, Cheds, Erevon Offects, Midungen - eine Anhanfung von gangwollenen Stoffen, Die fich ju modifchen anb bauerhaften Rlei-Stoffen, die fich ju moorgen und 50c bie Dt. werth 19¢

#### Blaid Aleiderftoffe.

Wollene Plaids in ausgezeichneten frang, und Tartan Effecten, Auswahl bon effectvollen Schattirungen, Werthe boppelt und mehr als uniere Fre tag-Preife, per Pard 36c, 29c, 25c und ..

## Schwarze Rleiderftoffe.

Werthe wie noch nie icgendmo gezeigt murben. Gang. wollene Gerge und englich brofad & Rleiderftoife ein Freitag-Basement-Bertaus, wo Gare, 250 berfeben..... in Freitag-Bafement-Berfauf, wo 3hr 50c und 60c

Strümpfe. Bargains am Freitag für Damen und Babies. Schichwarze fliefgefürterte ober wonnen. Damen, extra boppelt, febr bauerhaft und 10c

Importirte englifche fdwarge Cafhmere Rinber ftrumbfe - Proben bon Fabrifanten-wurden für 50c bas Paar verfault, haben geripptes Chertheil, boppelte Ferfen und Beben. und werben am Freitag 10c ber Daupt. Bargain fein, bas Paar fur ....

Gin großer Bargain - Importirte echtichmarge Caib. mere Damenftrumpfe - boppelte Ferfen und Beben - bielleicht werben fie nicht ben gangen Tag gu haben fein, benn fie follten rafc abghen,

Männer: Soden. baumwollene Balb. ftrumpfe, in 25c Qualitaten, werden ber- 121c Dunfle ichieferfarbige wollene halbftrumpfe für Dla. Duntle ichieferfarbige wonene Quiepinnen, ner, mit nahtlofen Fugen und gerippten 10¢

Wollenes Unterzeng. großer Bargain in Befts. - Weiße gerippte wollene Damen-Befts, Grogen 26, 28 und 30, mit langen ober furgen Hermeln, Diefe Maare ift berfauft für \$1.50, \$1.60

Beben, Freitag per Paar .....

nud \$1.75 das Stück— ein Freitage, Bicnic" 25¢ Schwere gerippte Fleeced Balbriggan Befis und Opoffum Muffs, Unterbeinfleider fur Damen, in Freitag. 350 Union-Suits für Damen - "The Florence" - offen

auf ber Schulter - extra guter Werth ju 69¢

Proben-Zaidentuder. bafie ihre Arbeit auf ber Reife berrichtet baben, find wir gewillt fie für einen Brudtheil ihres Werthes gu bertaufen - bolltommene Zafdentucher in jeber binficht - nur etwas beschmutt bom Anfaffen. Sohlgefaumte Damen- und herren-Tajdentuder mit weißen und bedrudten Randern, webbe was berfauf wirflich werth bis 35c — im Freitags-Berfauf 20

Mantel. Das neue Bafement Mantel-Dept. gelangt mit wunderbarer Schnelligbag wir die beften \$5.00 Jadets in ber gangen Welt

Reinwollene Chinchilla Jadets, reinwollene Biber-Jadets, reinwollene Boncle Jadets, weite Bor-Fronts, 4 und 6 Anopfe, hoher Sturmfragen, boppelt abgesteppte Saume, große modische Armel. 5.00

Gin gutes \$6.50 Jacket für \$3.95. Aus buntelgrauem englifden Cobert. Tuch gemacht, & große Anopfe, bol. ler Bor-Front-Reefer, mit Ripple Ruden, 3.95 gefättelte Mermel und Sturmfragen ...... Das befte \$5.00 Cape in ber Welt. 32 Boll lang, 103

3ll. Sweep, ichmeres ichmarges Boucie Cloth. 5.00 hoher Sturmtragen, mit Cammet eingelegt 5.00 Gin \$6.75 Doppel - Cape, aus gutem marineblauem und ichwarzem Biber, für \$3.95. Unter - Cape faceb mit Satin Rhabame, oberes Cape und Rragen mit

golbreitem ichmargem Atlasband eingefaßt. mit 4 Reihen Gtitching Gine berichiebenartige Partie bon eleganten und auf.

gezeichneten Jadets, nicht Moben biefes Binters, aber gut gemacht, aus feinen Stoffen, und in letter Saifon für \$15.00, \$20.00 und bid gn \$25.00 berfauft, lob. farbig, braun, marineblau und fdmars, ge. . füttert u. ungefültert. Auswahl bon irgend 2.75 einem Stud für .....

Chawle. Gute Qualitat fcmere Beaber. Shamle, 14 Parde im Gebiert. bunfelgrau, tobfarbig und braun, ein

Pelgfachen. Das neue Belgwaaren - Departement im Bafement ift ber Plat, mo eine magere Borje morgen einen fetten Bargain findet. Bu diefen Preifen tann ein Jeber Belgiachen tragen.

Sute frangofifche Conen Belg-Capes-Satin-Futter .... Smitation Monten Capes, Catin Jutter, Geal Rragen, ein \$12.50 2Berth Frangof. Conen River Mint Scarfs Edte buntle Mint. Boat! Canabian Geal Boas

Catin-Butter ..... Riber Mint Duffs. Beige Conen-Barnituren für Rinder,

weißes Catin. Sutter, Duff und Boa .....

Weiße Angora-Garnituren für Rinber.

Bajdbare Brappers. Schon gemachte Calico-Brappers, mit Ruffle auf ben Edultern, Batteau-Ruden und bollem weitem Rod weiß, roth und weiß, fammtlich ju halben 50¢

# Wenn nicht alle Zeichen trügen,

So verfpricht der gegenwärtige Berbft für unfer Gefchaft ungewöhnlich gut gu merden. Wir haben durch Gnergie, durch thatiges Borwartsidreiten, durch Unabhängigfeit, durch Reellitat und Unternehmungsgeift die oberfte Sproffe erflommen und find beute nicht nur das größte Gefchaft diefer Urt in den Vereinigten Staaten, fondern wir find auch das

Gingige Geschäft Diefer Art in ben Bereinigten Staaten, bas Sofen nach Daß anfertigt für

Richt mehr, nicht weniger!

Wir machen nur hofen, und nur gu diefem Preife. Ueber eintau-

fend der feinsten, modischften und reellsten Stoffe gur Unswahl.

#### Apollo Custom Pants Mfrs., SOLMS MARCUS & SON, Eigenth.,

161 FIFTH AVENUE, CHICAGO.

jest nach und von Europa.

**Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, **84 LA SALLE STR.** Rechtskonfulent

und im faiferl. Deutschen u. Deftert.=Ungar. Ronfulate Regiftrirter öffentlicher Rotar. Erbichafts = Einziehungen

Spezialität. Bedfel, Rreditbriefe und auslandifde Geld: forten jum billigften Rurfe. Bollmachten mit Toufulariichen Beglaubigungen prompt beforgt. Boftandichlungen. Gelber zu ber-leihen und Sphotheten zu bertaufen. U. E.

9. Stiftungsfest

Deutiden Rrieger: Rameradichaft. Konzert-Festrede-Ball. Schonhofens großer Salle, Gde bon Aibland und Milmaufee Abe. 02931m2468

MAX EBERHARDT, Griebensrichten. 142 Beft Rabifon Gir., gegenüber Union bir. Wohnung: 496 Miblanb Boulebarb. apt

Schauturnen der oberen Rlaffen, Mongert und Ball,

— bes — Sozialen Turn-Vereins am Samflag, 2. November 1895. Anfang 8 Uhr Abends.

..... 25 Cte. bie Perfou. 3u verkaufen: Lollen.

Lotten an Milwaufee und Ridgeway Ave. billig. Rommt und bejedt biefe Motten, bebor ihr anderswo-fauft; nächften Sommer werden beiet Votten \$150 bis \$200 mehr folten. Agenten am Plate jeden Tag. 1749 Ridgewah Ave.

F. W. Alke, Gigenthumer. Magnelopathisches Institut Prof. J. A. Gregorowitsch 1204 und 1205 Mafonic Zemple. Sprechstunden von 10-1 u. von 6-7.30 Abends. igendicfliche deitungen auch ber schwerker Krant-lien sind ein alltäaliches Kreigniß — Si gibt feine anfort, in der Brof. Gregorowitsch nicht sofortige berung zu schaffen wührte. 290f. didosfa. lmt

Biolin-Unterricht! Gine Stunde Unterricht mehr merth, als bier Stunden fer gewöhnlichen Unterricht. Sprecht wer und fibergeugt Euch. ACADEMY OF MUSIC,

Wiener Bier Halle 364 Blue Jaland Mue. & 14. Gtr. mbfrfa Große Gröffnung am Samftag, Countag u. Montag, ben 1., 2. und 3. Nob. uftreten ber Biener Jobler Gebrüber Gid ner. e Kanbl Bauer in ftinen neueften Borträgen, htungsvoll. Der Bauern wirth

62 CLARK STR. 62

# DEUTSCHES

Erbschaften regulirt Vollmachten ausgeferligt.

Konsularische Bealaubigungen irgend eines Roufulates, bier und ausmorte. Beforgung aller legalen Urhunden.

ALBERT MAY, Rechtsanwalt, Offen Countags von 10-12 Uhr Borm.

Begrünbet 1847. G. B. RICHARD & CO., Passage-Billette

über alle Linien. Wechfel und Voftausgafilungen. Bollmadten und Erbichaften.

Europatiche Packetbeforderung. 62 Clark Str. 62 Offen Conntags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags.

## Redisanwalt.

(Braftigirt in allen Kriminal., Staats. und Bereinigten Staaten. Berichten.) Erbichafte und Bollmachte-Sachen.

Molmachten, Tellamenten und Urkunden. 62 CLARK STR. 62

Hotariats=Amt

## Schiffstarten Extra Billig

Deffentliches Notariat

für Erledigung von Erbichaftsfachen, Bollmachten 2c. KEMPF & LOWITZ,

155 O. WASHINGTON STR. Conntags offen bis 12 Uhr.

Billige

#### Passagescheine! über alle Dampfer-Linien.

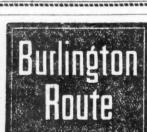
Erbichaften! Schnell, ficher und bil.

**▲Wasmansdorff & Heinemann**, 145-147 O. RANDOLPH STR.

Conntage offen bon 10-12 Uhr Bormittags. Rauft nidt, ohne erft bei uns nachgefragt gu haben.



Bar Fixtures, **Drain Boards** fowie Jinn, Bint. Melfing, Kupfer und allen Lüchen: und platfirten Geräthen, Glas, Holg, Marmor, Porzellan u.f.w. Bertauft in allen Apotheten zu 25 Cts. 1 Pib. Box. 119 Di Madifon Ct., 3immer 9.



BESTE LINIE

# Zwei Züge Täglich





Branereicn.

#### PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

Saupt:Diffice: Ede Indiana und Desplaines Stz. 14noby. RICHARD DEUTSCH. Manager.

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Austin J. Doyle, Brafibent. Highlimbhi Adam Ortseifen, Bur-Brüfibent. M L. Bollamy, Getretar und Shapmeifter | und mit einem fogialiftifchen Arbeiter

#### Telegraphische Nolizen.

Inland.

Dr. Drlando Brabforb, ber betagte Falfchmunger, murbe in Rem Port gu 6 Jahren Strafhaft berut-

- Unweit Monteville, Do., find 400 Acres Solzland und 300 Acres Maisland ein Raub ber Flammen ge-

- Man befürchtet, bag ber biegjah= rige Rofinen-Ertrag in Californien, im Bergleich jum porjährigen, fehr tnapp ausfallen wirb.

- Ferdinand B. Rennett, welcher früher einmal Boligeichef bon St. Louis mar, wurde in Los Ungeles, Cal., bes Todtschlags schuldig befun=

- Bie aus ber Bunbeshauptftabt mitgetheilt wird, haben ber Brafibent und ber Rriegsminifter ben Ramen "Canbn Soot" in "Fort Sancod" ber= manbelt, ju Ghren bes berftorbenen Generals Sancod.

- Die Balbbrande, welche im Michiganer County Jadfon ausbrachen, haben fich auch nach bem Stabt= chen Waterloo gu berbreitet. 200 Mann befämpfen jest bort bie Flammen, um die Farmgebaube gu retten. Ueber 500 Acres Holgland find bereits niedergebrannt.

- Bu Baufegan, 3a., murbe ge-ftern nachmittag bie Bulvermuble ber "Umerican Starch Worts" burch eine Staub-Explosion gerftort, wobei bie Urbeiter William Rahn, Chrift. Sol= ftein und Alexander Jemifon fcmer, und berichiebene Unbere leichter bet= lett murben. Auf die Explosion folgte eine Teuersbrunft.

In For Late, Wis., hatten im Sahre 1860 einige Demofraten eine Ranone entwendet und in der Grbe bergraben, um gu berhindern, bag bie Republitaner bie Erwählung Abraham Lincolns feierten. Diefe Ranone ift jest bei ber Unlegung eines Grabens wiebergefunden worden, worüber un= ter ben bortigen Republifanern großer Jubel herricht.

- Die Leiche bes 74jahrigen Reb. F. B. Spindler bon Chatopee, Minn., ber fich bor zwei Jahren bom beutschen lutherifchen Pfarrbienft gurudgego= gen hatte, wurde mit brei Rugelwun= ben im Weichbild ber Stadt Minnea= polis gefunden, und nahe babei lag ein 22falibriger Revolver. Man hat noch nicht feststellen tonnen, ob Morb ober Gelbftmorb borliegt.

- Geftern Racht murbe aus Sot Springs, Urt., gemelbet, bag ber Rlopffechter Fitssimmons in Saft genommen worben ift. Der Rlopffechter Corbett foll fich in hot Springs berftedt haben. Doch find widerfprechen= be Berüchte über fein Bermeilen ber= breitet. - vielleicht absichtlich verbrei= tet worben. Die Rlopffechterei=Un= ternehmer icheinen noch immer baran gu benten, bas icheufliche Schaufpiel in ben erften Novembertagen auf Urfanfafer Roben abzuhalten: meniaftens haben fie alle Billet=Inhaber auffor= bern laffen, bis morgen in Sot Springs zu fein.

- Aus ber IllinoiferStaatshaupt= ftabt Springfield wird gemelbet: Das Denfmal Abraham Lincolns auf bem Dat=Ridge=Friedhof dahier, ju mel= chem in ben letten 20 Jahren Taufen= be und Abertaufende bewundernd auf= blidten, muß niebergeriffen merben. Denn die Berftorung hat ichon gu gro-Be Fortichritte gemacht, als bag eine Reparatur noch erfprieglich mare, und außerbem ift lettere ichon beshalb nicht guläffig, weil bas Dentmal icon an und für fich in fehlerhafter, ja fchwin= belhafter Beife gebaut ift! Statt eine gewaltige Maffe foliber Granitqua= bern zu fein, wie es ben Unschein hat, ift es lediglich ein wadliger Badftein= bau, beffen Mugenfeiten mit Granit= platten belegt find. Das Dentmal hatte \$206,500 getoftet.

- In Wien beging Jatob Bergta, ein befannter Borfenmafler, Gelbftmorb burch Erichiegen.

- Eine Spezialbepeiche aus Shanghai, China, melbet, daß jest ein aus 13 ruffifchen Rriegsichiffen befteben= bes Geschwaber bor Port Arthur, im Golf bon Bechili, bor Unter liege.

- Gin großer Standal wirb aus Palermo, Sigilien, gemelbet. Es find bort Saftbefehle gegen berichiebene ari= stotratische Personlichkeiten wegen Teftamentsfälfcung erlaffen worben, und zwei Reffen bes Rarbinals Ram= polla haben es für gut befunden,fchleu= nig gu berbuften.

- Frantreich hat wieber einmal ei= ne Gebietserwerbung zu berzeichnen. Die amei gur Tabitifchen Gruppe ge= borigen Infeln Suahine und Borabora, im füblichen Stillen Dzean, finb Buftimmung ber eingeborenen Sauptlinge an Frantreich angegliebert worden. Beibe Infeln murben bisher nicht zu ben eigentlichen Tahiti=Infeln gerechnet, bie unter frangofischem Schutz standen.

- Der Londoner "Times" wird aus ber türkischen Sauptstabt Ronftantinopel gemelbet: Der Gultan bat bie Bestätigung ber bom Grofmefir für bie armenifche Reformtommiffion borgeschlagenen Ramen wirklich bermeigert und will andere Leute bafür ha= ben, Die "fein Bertrauen genießen". Dies und anbere Umftanbe laffen bie ehrliche Durchführung ber Reformen immer noch zweifelhaft erfcheinen. Der Sultan icheint fich hauptfachlich bes= halb fo bodbeinig zu zeigen, weil er bermuthet, bag unter ben Dachten felbft feine Ginigfeit befteht, und ge= wiffe Machte ihr Möglichftes verfu=

den, England gu ifoliren. - Die Londoner Blatter befchaf: tigen fich jest fehr viel mit Frl. Lancafter, einer jungen Dame von reicher Bertunft, welche Sozialiftin wurbe, im Londoner Arbeiterviertel mobnie

Ramens Gullivan gufammenlebte, ob mohl Keines von Beiden etwas von ber Beremonie einer Trauung miffen wollfe. Die Eltern bes Mabchens machten nun einen "Staatsftreich". Gie gogen

einen fogenannten Spezialiften für Gehirnfrantheiten gu Rathe und lie-Ben ihre Tochter in ein Grrenhaus fperren. Die Befchichte erregte gemal= tige Genfation. Rach langerem Bemuhen gelang es Gulliban, ben Aufenthaltsort feiner Geliebten gu ermit= teln. Er erlangte auch ben Beiftanb ber Rommiffare für Beiftestrante, und biefelben ordneten nach gehöriger Un= terfuchung die Entlaffung bes Mab= chens aus ber Unftalt an. John Burns, ber befannte Sozialiftenführer, begleitete bas Mäbchen bon ber Unftalt nach ihrer Bohnung, mo fie und ihr Ge= liebter ein großes Freubenfest beran= ftalteten. Das Baar lebt jest nach wie bor als Mann und Frau gufam= men, ohne fich ber Zeremonie einer Trauung gu unterziehen. Der Marquis von Queensberry hat einen Brief an Gullivan geschrieben, morin er fagt: "Wir haben ohne Zweifel Die gleichen Unfichten über bie Ghe, noch rathe ich Ihnen, wegen bes fpateren Schutes Ihrer Frau und Ihrer Rin= ber die Trauungszeremonie vornehmen ju laffen und nachher gegen biefelbe gu protestiren. Wir wollen Menberungen in bem Gefet. 3ch möchte Gie fennen lernen und Ihrem tapferen Weibchen bie Sand schütteln." Auch hat er fich erboten, 500 Dollars gu einem Sochzeitsgeschent für Frl. Lancafter beigufteuern, wenn bie Trauung unter Protest vollzogen murbe, unb auch fein Scherflein für bie Untoften ber Befreiung ber Dame aus bem 3r= renhaus beigutragen.

#### Lotalbericht.

Lincoln Barf-Ungelegenheiten.

Die Bermaltungsbehörbe bes Lincoln Bart mahlte gestern ben Ber= bindungspunft ber Seeufer=Bromena= be und bes "Sheridan Drive" als Play für bie neue Fontane aus, welche Baron Derfes für ben Part gu ftiften bereit ift. Der Derfes=Brunnen wird aus einem fiebengehn Tonnen ichweren Granitblod geformt werben. Es wur= be borgeschlagen, bem Brunnen gegen= über einen Rabfahrer=Bavillon gu bauen, aber leiber ift für biefen 3med fein Gelb in ber Raffe. Rommiffar Jamiefon brachte in Unregung, bag bie Rabfahrer aufgeforbert werben follen, einen folden Bavillon aus ei= genen Mitteln zu bauen, indem fie "Dime"=weise gu bem 3mede beifteu=

Die ichon mehrfach beantragt geme= fene Entlaffung bes Menagerie-Muffebers Ch be Bry wurde in ber geftri= gen Sigung ber Behorbe enbgiltig beichloffen. Bum zeitweiligen nachfol= ger be Brys murbe ber Thierbanbiger Thomas Sweenen ernannt.

#### Beilanftalt für Fallfüchtige.

Ueber bie in Evanfton gu grunbenbe Beilanftalt für Fallfüchtige ichreibt Paftor D. I. Gbert bon bort an bie "Abendpost" . . . . es hat fich in diesen Tagen eine driftl. beutiche Gefellichaft hier in Evanfton aufgethan, Die eine langft nöthig befundene Unftalt für bas leiber nur zu weit verbreitete und feinen Urfachen nach tiefliegende Uebel ber ichredlichen und nahegu un= heilbaren, aller Runft und Mitteln spottenben Fallsucht - Epilepfie grunden wird ..... Wir haben bier au Rande frembartige amerikani= fche Buftanbe. Es gilt fich barein ichi= den. Ginige merthvoll tagirte, in cf= fener gefunder Lage fich befindende Mder Landes find bereits für ben 3med einer folden Beil= und Pflege= anftalt gegeben und beftimmt morben .... Berr Baftor Matthes, ber= zeitiger Saupt-Mgent und Borftanb bes gangen Borhabens, ber auch, nebft feiner hochherzigen und gutwilligen Gemahlin, ben Grund und Boben bagu liefert und unermublich thatig in ber Cache fich zeigt, wird gern na= bere Mustunft einem Jeben gemahren, ber fich für bies Wert echter Menichenliebe intereffirt, und Baben für bas= felbe fammeln. - Darum Sanbe und herzen auf - und bormarts gum Bau, bamit bas Wert ben Meifter

#### Beamtenwahl.

In ber geftern Abend in Jungs Salle, Rr. 106 Randolph Strafe, abgehaltenen jährlichen General=Ber= fammlung ber polntechnifchen Gefell= schaft bon Chicago wurden die folgenben Beamten wiebergewählt: Dr. F. 2B. Ihne, Brafibent; Theo. Ranbeler, Bige-Brafibent; Dr. S. Reblich, for= refp. Setretar; B. Gerhardt, prot. Gefretar; S. Pfabe, Schatmeifter. Reu gemablt murbe herr M. Gerbigen als Bibliothefar. Es murbe beichlof= fen, bem Rational-Berbanbe ber Deutsch-Umerikanischen Technologen auch fernerhin anzugehören.

#### Stura und Ren.

\* Das lutherifche Predigerfeminar feiert heute Abend in ber St. Martus-Rirche, an Mugufta Str., nabe Ufhland Abe., bas Reformationsfeft. Bon ben Stubenten merben bei biefer Belegenheit Reben über bas mit bem beutigen Tage bor 378 Jahren eingeleitete Reformationswert gehalten werben.

\* In ber Cheriban-Salle, Ede Qunt Abe. und Clart Strafe, Rogers Bart, findet heute Abend bas 18. 3ab= restonzert bes allgemein beliebten Mu= fiflehrers Prof. Hugo Schmoll und feiner Schüler ftatt, bei melder Beles genheit ein außerorbentlich reichhaltiges und gebiegenes Brogramm gur Mufführung gelangen wirb. herrn Schmoll's Mufitschule befindet fich befanntlich im fechften Stodwerte bes Schillergebäudes.

#### Grtabbt.

Einbrecher-Difite im Siegel & Coopericen

Beidäftslofal. Die Barrifon Str. Polizeiftation beherbergt augenblidlich eine junge Gefangene, mit beren Inhaftnahme Die Behörbe einer gerieben Ginbrecher= gefellichaft auf Die Spur getommen ift, boch weigert fich bie Arrestantin bieber hartnädig, nähere Ungaben über fich ober ihre helfershelfer gu machen. Lettere follen Gefchwifter bon ihr fein; fie felbft nennt fich Marn Albrecht, indeg unterliegt es feinem 3meifel, bag biefer name nur ein fingirter ift, um eben bie Beheimpoli= gei möglichft im Dunteln gu halten. Es mar geftern furg nach Mitter= nacht. Gben trat ber Nachtwächter in

bem großen Siegel & Cooper'ichen Baarenpalaft an State Str. feinen ftundlichen Patrouillegang an, als er ploglich ein eigenartiges Beraufch bernahm. Im felben Moment horte er gang beutlich, wie Jemand an einer ber eifernen Schiebethuren berum= hantirte, Die nach bem hinter bem Bebaube fich hingiehenben Seitengagchen führen. Der Bachter ichlich fich leife hinter einen Berfaufsftand und martete bier in ficherem Berfted, ben ichufbereiten Revolver in ber Sand, alles Beitere ab. Dann wurde borfichtig bie ichmere Borlegeftange aus ber Thürklammer gehoben, und gleich ba= rauf öffnete fich leife bie Thur. Der Bachter fah jest, wie fich im Innern bes Labenlokals ein junges Mabchen befand, eben im Begriff ftebend, eine Ungahl vermummter Manner und Frauen einzulaffen. Che aber noch bie erfte Berjon Die Thurichmelle über= fchritten hatte, ließ ber Bachter ploglich ben grellen Schein feiner Blend= laterne auf Die Diebsgefellichaft fallen und fprang in ber nachften Gefunde mit gehobenem Revolver por. Bligichnell ergriffen Die Außenfteben= ben bie Flucht, Die Ther fchlug tradend gu, und bas junge Mabchen rannte in wilben Gagen bem Congreß Str.=Ausgang zu, wo die Spigbubin bann aber bon bem Bachter überholt und bingfest gemacht wurde. brachte fie nach ber harrifon Str. Polizeiftation und unterwarf fie geitern mehrfach einem ftrengen Rreug= verhör, doch konnte die Arrestantin nicht dazu gebracht werben, ihre Belfershelfer gu verrathen. Bohl aber geftand fie unumwunden ein, bag bie Bande icon früber bem Beichaft ei= nen erfolgreichen Diebsbefuch abgeftat= tet habe und baf es auch biesmal wie-

#### Geheimnigvoller Fund.

ber auf Spigbuberei abgefehen mar.

Im flugufer wird ein Bandtoffer mit Werthpapiere im Betrage von \$65,000 aufgehoben. Die Geheimpolizei fieht fich feit ge=

ftern Abend einmal wieder einem bunt= len Geheimniß gegenüber, und es hat fast ben Unschein, als ob hier irgend= wie ein grauenhafter Morb vorliegt. Unweit ber Ban Burenftrage fand nämlich ein Beamter ber Bennfplba= nia-Bahn am Flugufer ein Sanbtofferchen, welches, wie fich fpaterhin her= ausftellte, nicht übertragbare Werth= papiere im Betrage von \$65,000 ent= hielt, die auf einen gemiffen 2B. G. Bafer, anscheinend aus Minneapolis tammend ausgestellt maren. Das Röfferchen felbft lugte aus einem Sau= fen alter Bretter hervor und war mit einem icharfen Inftrument aufgerigt worden. Cobald bie Rriminalbehörbe Melbung bon bem geheimnigvollen Fund erhalten, wurden fofort Rachforfcungen eingeleitet und telegra= phifche Unfragen an bie Boligei in Minneapolis gerichtet, auf welche bis= her indeg noch fein Befcheib eingelau= fen ift. Immerbin ift man fest babon überzeugt, bag irgend ein Berbrechen begangen murbe, gumal bie Stelle, mo ber Bahnbeamte ben Roffer fand, gu ben gefährlichften ber Stadt gehört. Die biefige Boligei glaubt, baf ber Gigenthumer bes Roffers bon Stra-Benräubern borthin gelodt, ausgeplun= bert und ermorbet murbe, morauf bie Rerle Die Leiche einfach in ben Flug warfen, ber fie bann fortichwemmte.

Infpettor Chea mirb fein Moglichftes verfuchen, ben mbfteriofen Thatbeftand aufzuklären.

#### Deutiche Bolfstheater.

Löfflers Theater.

Bor fehr gut befuchtem Saufe ging am letten Sonntag bie tolle Operetten= Poffe "Der Poftillon" über bie Buhne bes beutschen Theaters in ber Gogia= fen Turnhalle. Die Borftellung felbft war in gefanglicher Sinficht, Rollen= befegung und Musftattung eine gute, fo baß ein jeber Theaterbefucher auf's

Befte gufriebengeftellt nach Saufe ging. Für nächften Sonntag fteht ber fünfattige Schwant bon Frang und Paul bon Schönthan "Der Raub ber Gabi= nerinnen" auf bem Spielplan, mobei fich bie Rollenbefegung wie folgt ftellt: Brofeffor Martin Gollwis, Julius Rathanfon; Friederite, feine Frau, Marie Schramm; Baula, beren Tochter, Unna Loeffler; Dr. Reumeifter, Frig Dittmar; Marianne, beffen Frau, Margarethe Riftau; RarlGroß, Bein= händler, Otto Loewe; Emil Groß, Ar= nolb Riemann; Emanuel Striefe, Theaterbireftor, Julius Loeffler; Roja, Dienftmädchen, Glfa Stolle; Meigner, Schulbiener, Louis Schramm.

Da auf Ginftubirung biefes foftlis den Schwants, ber reich an zwerchfell= erschütternben Situationen ift, ber größtmöglichfte Fleiß verwandt murbe, ift eine gute Borftellung mit Gicher= heit zu erwarten.

#### Upollo-Theater.

Für nächften Conntag, ben 3. Robember, fteht wieber ein neues Gen= fations=Charafterbilb in 5 Aften bon 2. Richard: "Die Rache eines Beibes" auf bem Spielplan bes Apollo=

nen bes alten Baterlanbes macht, find wie folgt betitelt: "Die erfte Liebe und Gefchieben"; "Das Bieberfeben im Saufe bes Gatten"; Der Abichied bon Mann und Rind"; "Die Racherin ihrer Chre" und endlich "Im Gefängniß und mit bem Tobe gebukt": Brächtige naturmahre ftalten, höchft effettvolle Situationen und ein hochbramatifcher Schluß geich= nen bas treffliche Stiid fehr bor= theilhaft aus. Auf bie Rollenbefegung und Infgenirung ift biesmal gang befondere Sorgfalt bermanbt morben, jo bag wiederum eine wirklich gebiegene Borftellung mit Sicherheit gu er= marten ift. Der artiftifche Direttor, Berr Sahn, fowie Mufitbirettor Broeffor 2. Bartty, und ber liberale Un= ternehmer bes Apollo-Theaters, Berr U. Melges, verdienen in ber That hohe Unertennung für ihr Beftreben, bem Bublitum bas Reuefte und Befte aus ber Bühnen-Literatur gu bieten.

## Lefet die Sonntagsbeilage der Abendvoft.

Philadelphias "Blufterbuden". Trop aller Bemühungen ber Poligei bauert bas Unmefen ber Flüfterbuben, eine in Philabelphia erft feit dem Sochligens-Gefete in Aufschwung gefommene Induftrie, fort. Dan fchreibt barüber bom 21. Oft. aus ber Quaterftabt: Borlegten Conntag hob bie Polizei 18 berartige Lotale aus; bas icheint bie Befiger biefer Buben borfichtiger gemacht zu haben, ba ge= ftern nur brei Flüfterbuben Befiger er=

tappt worben finb. Doch wird fie, fo lange ber Musichant geiftiger Betrante in Philabel phia an Sonntagen gang verboten ift, biefem Unwefen nicht fteuern tonnen. Denn bie Ufter-Rlubs, Die alle bent= baren 3mede borichugen, um einen Schanttifch aufftellen und an Sonn= tagen geiftige Betrante ausichanten gu fonnen, machfen wie Bilge aus bem Boben heraus, und jest will ber Bo= lizei=Superintenbent gegen biefe haß= lichen Auswüchse bes hochligens-Gefeges einen Sauptichlag ausführen. Sunderte und Sunderte folder Alubs, bie angeblich wiffenschaftliche Musbilbung, gefellige Unterhaltung, forper= liche Uebungen und andere lobens werthe Zwede anstreben, sind nichts Underes als regulare Flüfterbuben.

Gin folder Rlub, ber ausgehoben worben war, hatte brei Schanftifche und fechs Schankwärter, und obwohl in ben letten Jahren 2000 Berfonen wegen Betreibens bon Flüfterbuben berhaftet worben find, fprach erft neulich ein Beamter bes Rriminalgerichtes bie Ueberzeugung aus, bag heute noch über 1000 berartige Lotale in Phila= belphia befteben, und ber Polizei=Gu= perintenbent gab zu, daß diefe Unga= ben mahr gu fein scheine, entschulbigte fich aber bamit, baß es febr fcwierig fei, gegen berartige genügenbe Beweife gu erhalten.

Da bie Flüfterbitben=Befiger bie Boligiften balb fo genau fennen lernten, bag fie benfelben, wenn fie im Bivilanguge erichienen, ben Gintritt bermeigerten, ftellte bie Boligei eigene Spione an. Da fich jeboch zu diefem fcmahlichen Dienfte fein anftanbiger Menich beraab, legten bie Richter und Gefchworenen beren Musfagen fein großes Be= wicht bei, Die Angeflagten ftellten biefe Musiagen einfach in Abrebe und es fanden nur fehr wenige Berurtheilun= gen ftatt. Gehr viele Ungetlagte fingen nach ihrer Freisprechung bas alte Gemerbe bon Reuem an. Denn bas= felbe erheischt nur ein paar Riften ober Faf Bier und ein paar Gallonen Schnaps als Betriebstapital, je armer bie Bewohner ber Umgegend, je fchmä= ler bie Strafe und je berfallener bie Stätte ber Mlufterbube ift, befto ge= winnreicher bas Gefchaft und befto gablreicher bie Flüfterbuben in einer folden Gegenb. Die Polizei mag alle biefe Lotale tennen, aber fo lange fie feine genügenben Beweife an Sanb hat, muß fie biefelben in Rube laffen.

#### Gin Omen!

Ginem Berliner Blatte wirb bie folgende foftliche Geichichte ergablt: Es mirb Ihnen vielleicht aus ben Beitungen befannt fein, bag ber Dberft des in Mitau ftehenden 114. Infanterie-Regiments - auf Orbre bes Mi= nifteriums - fürglich bem 114. fran= jofifchen Infanterie-Regiment eine Ginlabung gum Gafularfeft bes Regimente jugeben lieg. Die Frangofen belegirten ben frangofifchen Ronful in Riga, welcher Offizier, Oberft ober Oberftlieutenant ift. Rachbem man nun orbentlich gefeiert hatte, und ber Frangofe foblieflich nach Riga gurud= getehrt mar, blieben die ruffifchen Df= figiere mit einigen Baften gurud. Gi= ner ber letteren hielt nun eine Rebe, in welcher er feine Meinung bon ber Ruglofigfeit eines frangofifchen Bund= niffes barlegte und bamit motibirte, baß Rugland, ba es boch feinen Un= griffstrieg wollte, gar tein Bunbnig brauche, fonbern fich felber genug fei. Darauf erhob fich ein burch feinen Deutschenhaß befannter Offizier bes 114. Regiments, gab feiner Meinung über bie nothwendige Bernichtung Deutschlands beredten Musbrud unb fchloß, indem er fein Glas erhob, mit bem Musruf: "So wie ich biefes Glas gertrete, fo werben wir Deutschlanb gertreten und bernichten." Darauf fuchte er bann mit boller Unftrengung bas Glas mit ben hanben zu gerbrechen - es gelang nicht. warf er bas Glas mit aller Gewalt negen ben Boben — aber auch jest blieb bas Glas heil. Es wird verfichert, bie Berren Offiziere feien wegen bes fa= talen Omens in etwas gebrückter Stimmung beimgeschwanft.

3mei Drainage:Ranal-Greurfionen via Santa Fe-Linie. Fahren ab von Dearbes" auf bem Spielplan bes Apollo-Theaters. Die fünf Abtheilungen die-fes ftreng realistischen Werkes, das zur Zeit die Runde über die besten Büh-District gesührt.



# Bargains in Freitag.



lind die Führer des Tages.



86.75-Aurze, eleganie, mo-biich gemochte aus fei-uem gangwoll. Biber, ichwarz, biau und ha-

mrt in militärifcher Mobe mit Coutage Baub, große Welon Bermel, ein hübiches Rieidungsftud, gut \$10 werth. \$6.75

Damen Capes, \$5.98-

Sin Toppel Cave, gemacht aus prächtigen ichwargem Biber, lang und boll, oberes Cape und Kragen uit eieftr. Zeaf und Brad garnert, ein warmes elegantes 50.98

Mädehen-Mäntel, \$2.98— 4 bis 14 Jahre Größe, langere Mantel mit Cabe, hübid mit Braib verziert, meistens \$2.98 buntelroht, aus idmeren Meiton \$2.98

Jadiels für junge Damen, 54.93-14, 16, 18 Jahre Größen, ans ichwerem ganzwollenem Bibe genaat, in stwarz und maxineblen. große Welon Nermel. Etaruntas gen. Nipple Kinken. Bor Front. \$4.98 reg. Kierth 18.00.



mit 24 echten Perlen und Turquoilen, Rubu Emerald, Topag oder Saphir Center, werth \$5.00, \$2.45

Marquife-Ringe, maf-

fived Gold, wie Abbildung.

Ceder-gürlel - ein 3off breit, feine Qualität Leber, in lohfarbig, roth ober 29¢ 1847 Rogers Bros.' frucht 79c

Dreifach platticle fanco Taffen und Untertaffen, mit Röffei- 50c Leinen-Jandtuchzeng Reften, alles reines Leinen, von jeder Art. 3C

Sandlücher — Einzelne Partien bon gefnotetem Franfei Damaft, bobige faumte und huch gandtücher zu, 15c Baare Servietten-In halb Dukend Partien,



Ante Stahlscheeren— Ridel-plattirt und vergoldete Griffe, 190 Schwere gefließte gerippte naturfarbige Befts und Bemtleiber für mit Geide-Borfioß. Geide-Safeler am Sals und Front, gute breite Vander an ben Beinfleibern, eine gute 75e Qualität Weiche, warm gestrickte gute, schon gearbeitete

pellos paffende Corfets—in Drab und 390 Reinwollene Hanell-Cacques für Babies, Ribbonidleifen, Eiderdown Coals für Kinder inte icone Gagon.

Pfüsch- und Seide-Bonnels far Rinder, mit Belg und großen Rofet. 50c Schnf-Rapuzen für Kinder, 39¢ alle Farben und fdwarg ..... Babo-Sachen in Ceibe, Cammt und Ciderbown und 10¢

Kinder Domet Rieiber, mit Ruffeln auf ben Soultern, 39¢ Echt ichwarze u. weißgeftreilte gete Eaten Tamen-Mode, gute Weite und 89¢

Kinder-Tuch-Coats - Aller 6 Monate bis 4 Jahre, hübliche eiegante Stoffe und in ver-ichtebenen Fagons, welche beden-tend mehr werth sind, als ber Breis, für den wir sie am Freitag \$1.98 2 Echte Alacehandschnhe für Damen, alle Farben u. fowarg. 69c

Knaben Arbeits-Handschuhe, ichwarzer T Ruden, mit 35c Knaben und Mädchen Kid

Mitrens, alle Größen, gefüttert und Pelz-Obertheile. weiches, importirtes Material, warm und wünschenswerth...... 50¢ Reinwollene Mills für 10c

Manner und franen 4-Knopf glace-handschuhe für 50c Moresque Muslin, 48 3oll breit, Louis XVI. und Binmenmafter, gnie Answahl bon Farben, werth 35c 18¢

Alle Größen und Sacons von Betilbigen, belle und duntte Politur, Bar- 3c große Palmblalt Messer- und 17c

#### **CROCERIES.**

5-4fb. feine imp. Sago ober Pearl Tapioca... 10-Bfb. Kifte feine italienische Macaroni ... 8-3fb. Buchsen Stinner & Landens Tomati 1-Gall-Budje feinen Tild-Sprup 290c
1-Pa. Jang Golumbia Niver Salmon 190c
Neiner Sang Golumbia Niver Salmon 190c
Neine neue Galjornsiche Bkannen ... 50c
zeine neue Galjornsiche Bkannen ... 50c
zeine neue Galjornsiche Skrown (oje Miscontel-Vollance, ver Pa. ... 40c
Teine neue Ischrown Laber Rofinen d. Pld. 70c
zeine neue Ischrown Laber Rofinen d. Pld. 70c
zeine gere Dickartoffeln, das Plund ... 20c
zeine Jerfey Sühlartoffeln, das Plund ... 20c
zeine Aere Port Comord Tranden, der Koch 170c
Zid. Inches Voneien Godfich ... 50c
Zid. Inches Voneien Godfich ... 50c
Zid. Inches Comord Landen der Koch 170c
Zid. Inches Landen eine Pont Kadrador
Deringe ... 450

Schwarze Sammt-Hokes-

Schwarzseidene Sniken-Scarls für Da

Spifen-Tidies — große und teine, alle Sorten-weiß und eren 10c biele berfelben 25c werth-bas Stud.... Schleier-ganzleidene,

fciicht nab fanch, berfauft fur 15c und 25c, Jaken und Defen mit einem

Alfas Damengürlel Strumpf- 10c Kleine vergoldete Befagknöpfe Combina-



Damen= Porte-

in echtem feal. Afligatore und Kalbe 39¢ lebergefuttert, mit. Stertling Silbere Gen, werth bis \$1.

10 Hards Sancy emboffictes Chell-Babier, alle Farben, 14 304 breit, 20 Damen-Taillen, \$1.49hibide Plaid Taillen — neueste Facons — gans gelüttert—größte Kermel — reiche voarme Facben — leicht werth \$2.50.

Damenkleiderröcke, \$1.75-Gemacht and schwarzem gemustertem Mohair, bursche Muster, weit und boil geschwarzen, gang gestutert, voulfonsmen sienen, wirst. Werth \$2.75. Damen-Kleiderröcke, \$4.98-

eine Auswahl von 100 eleganten Köden, gemacht aus seinen Robelth Seide und Wolke-Wischungen, schwarzen Boureites, Serges, recueite figgons, gang gestütert, weit und voll, wirft. Werth \$10.00 Annamollene Damen-Strumpfe, gertbote und ichlichte, zweibrathig, wei, 19¢ den Finish. Merino Fersen und Beben, Damenstrümpse-fließgefütterte

Bauntwollene Damenstrümpse, schwarze 250 C. Bolle voll regulär gemacht, extra Qua. 250 lität Garn, Merino-Fersen und Seben... Reinwollene schwarze Strumpfe für junge Madchen, gerippt, boppelte Ferfen 19¢ und Behen, boppeite Anie, Gytramerib

Reine englif. Calhmerefirum= pfe fur Babies, aus feinem Garn, feine 19¢



Dongola Knöpf-Schube für Damenmit Batentleber-Tips, Opera-ffa- 40 on. \$1.50- 95c fiff Jaus-Slippers für Damen-

filagefüt-tert, Leber-fohlen, jeht au \$1 vert. Erfra Qualifat Dongola-Knöpfe und Schnur-Schuhe für Damen. mit Rorffohlen, gerade ber richtige Schuh für Winter, wth. \$3.50 Belle Schwere Dongola Spring - geet

Anopi-Eduliqube für junge Madden- 980 handgemachte glace Spring-Deel-Schube für Rinber-Batent-Tips. 63¢

16,500 Pards nene Plaids, schollische Tartaus, einschließlich Ronal Stewarts, Brictorias u. j. w., boppelt gesaltet, 10¢ werth 15c, Freitag. 14,500 Fards Standard Kleider 4c Rattune, echte Farben, werth fir

13,000 Pards Comforter Cloths, ge foverte Stoffe, Diagonals u. Balmblatter, bie echten Cochecos, Merrimacs und Pacifics und Garner Stoffe, werth 80...... 15.000 Conriften-Ranell, in Tennis-Streifen, merth 7c.

450 Slücke 4—4 Schweres 4C 250 Stücke 5—4 gebleichtes Kiffenüberzugzeng bas echte Loctwood-Fahrttat, werth lic

200 Stücke Cheese Cloth, 4-4, werth 3c .. 8,500 Hards Moire 6c raufchende Taffeta Futterftoffe. 500 Stück echte schottische

Plaidd, 38 Zoll, gang Wolle, werth 50c..... 33c 500 Stück Schollische Cheviols,

Storm Serges, Mohair Diagonals und 18¢ Wale Wilot Serges, werth 50¢. 250 Stücke schwarz geblümte 15c

Atlas überzogene Comforters — auf beiben Ceiten geblumt, mit feiner \$1.75 25 Dug. mit Watte gefüllte

Comforters-bolle Grofe, geblumt auf 48¢ beiben Ceiten, werth 75c, bas Stud.... 10 Killen weiße, lohfarbige und grave Bat Blanfets, fower geflieft mit Fan. 650

10—14 weigwollene Blankels, mit Fancy Ranbern, feibeneingesagt werth \$2.00, \$1.48

Telephon: Main 4383. für gamilien-Gebraud.

MCAVOY BREWING COMPANY.

Meine Malz-Biere.

#### Bergnügungs-Begweifer.

Chicago Opera Hough gonion.
HeBiders.—Too much Johnson.
MeBiders.—Did Homestod.
Chiller.—The Queen of Liars.
Grand Ob. Dou i.e.—The Wisard of the Nile.
Columbia.—Villian Kussell in "The Trigane".
Misambra.—The White Rat.
Dab martet.—Dartel Raiffa.
Lincoln.—The three Guardsmem.
Optins.—Banbeville.
Cin mbis.—Banbeville.
Cip mpic.—Banbeville.
Cip mpic.—Banbeville.
Chim.—Ranbeville.
Chim.—Ranbeville.
Chim.—Ranbeville.
Chim.—Ranbeville.
Chim.—Ranbeville.
Chim.—Ranbeville.

#### Die Seilsarmee=Warm.

General Booth, ber Leiter ber Beilas armee, befindet fich gur Zeit auf einer Studienreife um bie Belt. In Gud= afrita murbe ihm ein marmer Em= pfang zu Theil und gleichzeitig machte man ihm ein bebeutenbes Landangebot gur Errichtung feiner Ueberfeetolonie. Ranaba hatte ihm icon bor einigen Monaten Landtonzeffionen angetragen und Auftralien bewirbt fich in gleicher Weife um bas Menschenmaterial, bas ber General in England aus ben un= terften fogialen Schichten heraushebt und burch einen planmäßigen Erneu= erungsprozeg wieber brauchbar macht. Balb wird man baber ben gesammten in "Darteft England" niebergelegten fozialen Rettungsplan in allen feinen Theilen burchgeführt im bollen Arbeis ten ftubiren tonnen. Ginen glangenben Erfolg hat, Mittheilungen aus Lon= bon aufolge, bereits bie Landfolonie ber Urmee bei Sableigh in Gffer aufqua meifen. Das bon General Booth am Unterlauf ber Themfe etwa anderthalb Stunden bon London angefaufte Land= aut hatte ichlechten Boben, die Umgebung mar ärmlich, bie Nachbarn miß= trauisch gegen die aus ben Londoner "Slums" geretteten Reuantommlinge, aber alles bas hat fich in weniger als vier Jahren volltommen geanbert. Die Farm bon Sableigh hat ihre gange Umgebung berbeffert, Stragen find gebaut worben, Gebäube find aus bem Boben gewachfen, große Biebheerben grafen an ben Ufern ber Themfe, Dbft= und Gemüfegarten, Geflügelzucht, Bie= geleien, Baumichulen, alles berbantt berheilsarmee fein Entstehen, und aus ben Londoner "Slummers" find wie= ber Männer geworben, die nur barauf warten, nach Ranaba herausgeschickt gu werben, wo bie Regierung ihnen Landtongeffionen berfprochen hat, bie ihnen ein unabhängiges Leben fichern. Die Farmtolonie in Sableigh erhalt fich gur Beit noch nicht bollig felbft, wird es aber in Rurge thun, was um fo höher anguichlagen ift, als bie auf ihr bermenbeten Arbeitsfrafte nicht ge= Ternte landwirthschaftliche Arbeiter, fondern Lehrlinge find, und auch hier fein Stillftand geftattet wirb, fonbern jeber sobald wie möglich wieder weiter beförbert wirb, um Plat für Rach= fcub zu machen. Go ftellt alfo ber "Social Wing" ber Beilsarmee eine große Mafchine bar, bie aus vertom= menen Elementen ber allerunterften fo= zialen Schicht ohne Roften wieber brauchbare Manner macht, bie ihren Plat im Leben ausfüllen.

#### Die "Republit" Formofa.

Man ichreibt aus London, 10. Oft .: Die Nachrichten aus Formofa haben in ber letten Beit vollständig gefehlt, und fo fturgt fich bier Mues auf eine Mittheilung bes "Bresbyterian", ber bie Berhältniffe berartig intereffant fchildert, bag man den berechtigten Bunich hat, barüber mehr zu hören. Es ift feit einiger Zeit befannt, bag eine Urt Republit auf Formofa ge= gründet worden war. Mr. George Cbe, ein Miffionar in Toiwanfe, gibt hierau folgende Gingelheiten: Un iber Spige Diefer Republit fteht Lin, ber Chef ber ichwargen Flaggen, ber ben Frangofen fo biel in Tontin gu thun gab. Er hat zur Seite ein Bahlpar= lament, welches täglich von ein bis fünf Uhr Nachmittags zusammentritt. In DieferRorperschaft befinden fich leitenbe Mitglieder, die ihre Stellung fehr ernft nehmen. Go fanbte einer ber= felben bor einiger Beit Berrn Gbe ei= nen Boten mit ber Bitte, ihm ein Buch au leiben, welches Ungaben enthielt, wie berartige Berfammlungen gelei= tet werben mußten. Lin hat eine Staatsbant eröffnet, Die Papiergelb ausgibt, boch scheint bas Geschäft noch nicht gehörig geordnet. Gine bei ber Bollbehörbe prafentirte Rote murbe nicht angenommen. Bu ben Fremben ift Lin fehr freundlich, und fie leben fo fomfortabel wie eben möglich; es läßt fich aber schwer voraussehen, mas ihr Schidfal fein wird, wenn bie Japaner fommen. Schredliche Geschichten werben über bas Räuberwesen im Innern bes Landes berichtet. Herr Gbe er= gahlt, baf biele biefer fühnen Banbis ten ihre Patte und Plane bei festlichen Belagen berathen, bei welchen fie ein Getrant aus Blut und Wein trinfen. Lin billigt biefe Musichreitungen nicht, aber er hat feine Truppen, fie zu ber= hindern.

#### Der größte joologifde Garten.

Der zoologische Garten im Recents Park (London) dürfte wohl die reich= haltigfte Thiersammlung fein, die ein berartiges Institut aufzuweisen hat. Er enthält im Gangen 2600 Erem= plare: 1450 Bogel, 700 Saugethiere und Fische sowie 450 Reptilien. Was biefes heer lebenbiger Schauftude im Sahre bertilgt, ftellt ein enormes Quantum bon Futter bar und toftet ber Berwaltung rund Lftr. 5000. Die "Nahrungsmittel"=Statistit bieser ge= fragigen Gafte ift nicht ohne Intereffe. Go wurden beifpielsweise im porigen Jahre verzehrt 6000 Quart Milch. 20.000 Gier, 250 Pferbe, 150 Biegen, 1200 Dugend Bananen, 1100 Rilo Beintrauben, 15,000 Drangen - wie man fieht, eine recht bunte Speifefarte. Sans enorme Quantitäten bon Fischen wurden bergehrt, der Musmeis ber= geichnet 2500 Pfund Flundern, 40,000 Pfund Whiting, 12,000 Pfund fleinere Fifchforten und 650 Quarters Rrabben. Begetabilische Nahrung ist fast

in jeder Art vertreten, Die Die Ratur bietet. Den Apparat, ben die Verwaltung eines solchen Instituts braucht, ift ein fehr umfaffender, so bag bie Biffer vonleftr. 24,000 jährlich für bie Gehälter ber Angestellten nicht gu boch gegriffen ift. Die Ginnahmen an Gin= trittsgelbern beliefen fich im borigen Nahre auf Lftr. 14.306 bei einer Besucherzahl von 625,538 Personen. Den Werth des lebnben Inventars berechnet man auf Lftr. 23,500. Für bie ausgezeichnete Gelegenheit, bie 300lo= gifche Renntniß zu erweitern, ift bie Befuchsstatistit eigentlich eine schlechte Quittung und bie Londoner Blatter weifen barauf hin, bag bie Bahl 600,000 boch eine recht beschämenbe für bie Bevölferung berMillionenftabt Die höchfte Biffer, Die bisher er= reicht wurde, ift 915,764 Berfonen im Jahre 1876, als bie indische Mena= gerie bes Prinzen bon Wales ausge= ftellt war.

#### Wenn's nur mahr ift.

Gin 138jähriger Greis wurde nach bem "Beterb. Liftot." am 3. Ottober gur argtlichen Behandlung in's Obu= chow-Hofpital gebracht, nämlich der gur Ansiedlung in's Jeniffeiftische Boubernement berichidte 3man Rusmin. Er hat einen Bag zu einer Ballfahrtsreife in alle Städte bes ruffifchen Reiches erhalten. Gein Meugeres ent= fpricht feinem hohen Alter feineswegs, er ift noch bolltommen ruftig, geiftig frifch, fpricht berftanblich und hort aut. Geboren ift er im Jahre 1757 und er war wie feine Eltern Leibeigener bes Grafen Schermetieto. Seine Rindheit hat er im Saufe bes Grafen in Mostau berlebt und wurde feiner Ungabe nach fpater als Greis bon 85 Jahren, ba er bem Grafen nicht mehr bienen wollte, auf 10 Jahre nach Sibirien ber= schickt, wo er jedoch anstatt 10 Jahre 53 verlebte. Bur Beit ber Befreiung ber Bauern aus ber Leibeigenschaft mar er bereits freier Unfiedler und ars beitete in ben Taiga-Goldwäschereien, wo er bie Behen an ben Fugen berloren hat. Im Jahre 1894 wurde er bom Beimweh ergriffen, erhielt bon ber Obrigfeit einen Bag für bas eu= ropaifche Rugland und Freibillets auf ben Gifenbahnen. Nachbem er fich nur zwei Tage in Mostau, wo er feine Bermandte mehr borfand, aufgehal= ten, tam er nach Betersburg, wo er fich eine Schlafftelle miethete. Berheirathet ift Rusmin in feinem Leben nicht gemefen. Sein Gebächtniß ift noch fo frifch, baß er fich lebhaft bes Bugat= ichem'ichen Aufstandes, ber Bereini= gung ber Rrim mit Rugland, bes Gin= falls ber Frangofen, im Jahre 1812 und aller anberer herborragenden Gr= eigniffe erinnert. Gein Bater hat eben= falls ein hohes Alter erreicht und ift im Alter bon 148 Jahren geftorben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

### Verkaufsstellen der Abendpost.

Worffadte. Melington Beight 5: Julius Flentie. Muburn Bart: Edward Steinhaufer. Mußtin: Willh Frafe. abonbale: Beo. Sobel. Bartlett: Bruno Deffe. Beeder: 6 Blod Ben fen bille: Albert Frangen. Beberly Deights: Guftav Roch. lue 3 8 lan b: Billy Gibam. Blue 3 & lan b: Sarry Banbenberg. Bommansbille: F. 2B. Commel Central Bart: G. D. Borber. Chicago heights: Chas. Sauter, Cheltenham Beach: R. Schneider, Colehour: F. R. Mueller. Crpftai Lafe: Frant Aimm. rete: Greb. Claus. Cupler: Chas. Liben. Daubin Part: 3. F. Buferbaugb. Dabenport, Ja.: B. Schrfe. Desplaines: Chas. Mehnte. Demners Grobe: R. G. Stanger. Douglas Bart: Fred Biegfelb. Dregel: C. C. Springer. Dher, 3nb.: DScar 3. Braun. Elmburft: Julius Dtalon. Elgin: Otto Eggebrecht. Engle wood: Englewood Rews Co. Engle wood: Elbert Boeitow. Brant Bart: 2B. Riepte Großbale: Albert Foripth. Granbeile Sammonb, 3nb., B. Efcher. Samt borne: Robert Sanfon. Camthorne: Conrad Gegmeper.

pamot porne: Contao gegmeper. Dermofa: John Edubert. Hins bale: H. Geo. Brouth & Co. Sighland Bart: Mid. Arnsmall obart, Ind.: Richard Bernahl, Cobe Bart: M. J. Taplor.
3. Tobing Bart: M. M. Belensty. 3 tasca: Q. Mblenftorf. efferfon: Brbin Bernharb. enofba, Bis .: Bitts & DeBerge 2 od port: John Lubivig. Marengo: Bople & Bhite. Regenry: Genry Ridels. Menbota: Ediig & Denifo Delroje Bart: 8. D. France

Dat Bart: 3. Ratner. Dat Bart: Billie Mefe

Bart Ribge: bans hamer. Blano: 6. M. Broabbus. Ilman: Barl M. Germes. a ven 5 wood: Frant Lebluchner, i ver bale: Mrs. Lent, i ber fibe: Geo. Schimpger, River Bie to: Mug. Schneiber. Rofelle: John G. D. Bagge.

wogers part: 1970 Sintig.
Rsfebill: Be. D. Terivilliger.
Sandwich: Paul Spidelmann.
South Chicago: Frant Misbrath.
South Chan ton: John Balmer,
South Evan fron: Paul Araat. South Englewood: Frant Deset Streator: G. 2. Donagbho. Turner: 3. C. Reitnor. erner Bart: Carrie Fairbeab. Bhiting, 3nb.: E. B. Stiles. Bbeaton: M. G. Jones. Thornton: Clinton Brent. nfielb: Chris. Boigt.

Wenn Sie Geld fparen wollen, faufen Gie 3hre

## Möbeln, Teppiche, Defen

und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str.

#### Beiteres aus Gerbien.

Gin troftlofes Bilb ferbifcher Fi= nanzverhältniffe entrollt ber Belgraber Rorrespondent ber "Boff. 3tg." wie folgt: "Das Ministerium Nowato-witsch pfeift auf bem letten Loche. Auf allen Gebieten nichts als Migerfolge, überall Spuren einer Unfähigfeit, wie fie felbft in Diefem untultivirten Lanbe nicht alltäglich ift. In ber inneren Verwaltung Zerrüttung und Anar= chie, in ber auswärtigen Politit ein Fehlschlag nach bem andern und gu all' bem noch - fein Gelb und fein Rredit. Bor furgem brang ber un= gludliche Befiger eines Staatsbonbs bon 300 Fres. bis in bas Rabinet bes Finangminifters bor, um die Ausgah= lung zu erlangen. Aber ftatt fein Gelb zu erlangen erging es ihm wie bem Becher im schwarzen Walfisch gu Astalon, bon bem bas beutsche Stubentenlied fo fcon fingt: "Gin Saustnecht aus bem Nubierland warf ihn por bie Thur." Bis ju welchem Mage bie Gelbnoth gebiehen ift, fann man aus ber Thatfache entnehmen, baf bie hiefige Zentralpoft bie Poftanweifun= gen nicht punttlich ausbezahlen fann. Die heutige "Wetscherne Nowine" (gu beutsch "Abendzeitung") schreibt hier= über wortlich: "Rommen Gie morgen, mein herr, heute haben wir fein Gelb! Mit biefen Worten wird man regelmäßig empfangen, wenn man in ber Boftanmeifungsabtheilung ber Sauptpoft ericheint. Darf bies fein und barf bie Boft in ber Sauptftabt nicht einmal über foviel Gelb verfügen, als fie für ihre täglichen Ausgaben braucht? Das ift ein formlicher Stan-

## und Rechts-Bureau

Spezialität. Vollmachten ausgefertigt.

Urfunden werden fostenfrei ausgefertigt.

155 O. WASHINGTON STR.

## Mezept frei!

Gin alter, erfahrener Argt, ber fich bon aftiber Pragis gurudgezogen, erbietet fich allen Denjenigen, melde an Rervenschwäche, Duthlofiteit, Berluft bon Rraft und Gnergie, 3mpoteng in Folge bon Jugendfünden, Ausschweifungen, Ueberars beitung, u. f. w. leiben, burch feine langjahrige Erfahrung und erfolgreiche Behandlungs methode behilflich gu fein. Beilung ficher.

Rezepte frei. Genaue Beidreibung ber Somptome erbeten. Abreffirt im Bertrauen:

#### Dr. G. H. Bobertz Merrill Block, DETROIT, Mich. bbf, bm

Schwache, nervoje Berfonen, gequalt bon Bewiffensbiffen und ichlechten Traumen, gepeinigt bon Huden- und Ropfichmerzen, Errothen, Bittern, bergtlopfen, Unentichloffenheit, Trubfinn gepeinigt von Küden- und Kopfidmerzen, Errötben, Jittern, berglopfen, Unentichlosseit, Trübsinn und erschöpfenden Ausstüffen, erfahren aus dem "Jugendfreund", auf welch 'einfach, billige Weise Beichlechiebskrantbeitern und Golgen der Jugendfünden geheilt und die volle Gelundbeit und der Frohlnn wiedererlangt werden fönnen. — Ganz neues beilversahren und neue Medizinen. Jeder sein eigener Arzi. Schief 25 Cents in Stamps und Ihr befommt das Buch verlägest und frei zugeschickt von der "Verlaus Klinfe und Dispensarp." 28 Weft U. Str., New York, R. B.



## Die besten n. billigsten Bruch: bander fauft man beim gabri-fausten OTTO KALTEICH, 3mmer 1, 133 Ciark Str., Ede Madison.

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Berlangt: Rorrespondent, ber englisch ftenogra-phirt und mit ber Schreibmaidine umgugeben weit. Offerten in eigener Sautichrift mit Ungabe bon Keferengen, Ausprüchen u.f.w. unter De 67 Abend-noft.

Berlangt: Erfte Sand Brotbader. 3402 Archer

Berlangt: Agenten, um gutgehenden Artifel an Privatfamilien ju bertaufen. Sante, 80 G. Chicago Ave.

Berlangt: Junger Porter. Muß ferbiren tonnen. 155 Randolph Str., Bafement. Berlangt: Ein guter Baiter für Saloon. Siller & Bohlgemuth, State und Jadjon Str.

Berlangt: Guter junger Mann für Caloon und am Tijch aufzumarten. 84 2B. Bon Buren Str. Berlangt: Ein Mann im Saloon für Board. 1211 Lincoln Ave.

Berlangt: 6 gute Manner. Salair und Rommits fion wird jeden Samftag begobit. Radguitagen 5111 S. Abhand bue, jeben Worgen vor halb gebn Uhr. Singer Mig. Co. borr

Berlangt: Belg-Mafdinenoberators fowie Belg. Buidneiber. Stetige Arbeit. 56 R. Afbland Abe. Berlangt: Gin farfer Junge an Brot. 175 Centre Berlangt: Gin Schuhmacher. 571 Gebgwid Str. Berlangt: Souhmacher für Reparaturen. 173 B. Sarrifon Str.

Berlangt: Mann, um einen Lunchmagen gu füh-ten. 243 G. Salfteb Str. Berkangt: Gin guter Baifter. Guter Lohn. 602 R. Mibiand Moe. mide Berlangt: Gin ftarter Junge, welcher ichon inneiner Baderei gearbeitet bat. 730 Couthport Ave.

Beriongt: Gute Rodichneider in ober außer bem Saus. 3. G. Ifert, 4207 G. Salfteb Gtr. mibo Berlangt: Gute Dafdinen=Operators und Baifters in Chop= und Cuftom=Weften. 358 Ordard Etr.

Berlangt: Leute jum Berfaufe bes "Fibele Bote" Kalenders und des "Schelm". German Am, Rews So. 28—30 S. Market Str., Rordweft-Ede Ramde Ran. 2904,2m Berlangt: Junge Manner sofort für unsere Eis fenbahnskinien, um Gijenbahngeschäft und Teles graphiren zu erlernen und wenn tichtig Stellen einzunehmen. Gehalt von \$100 bis \$150 per Mos nat. Gijenbahn-Cffice Südwess-Ede Dearborn und Late Str., 4. Floor.

Berlangt: 3 Anaben gum 1. Robember für beftanbige Arbeit an unieren Linien, um bas Telegraphisren zu lernen. Stellen werden von der Compagnte
geschoert, weiche \$50, \$75 bis \$100 per Monat einbringen. Sojort nachzufragen beim Prästdenten ber
Union Cleetric Telegraph Co., 40 Dearborn Str.,
4. Floor.

Berlangt: 500 Arbeiter für Regierungs- und Kon-traft-Arbeiten in Mississippi. Billige Tidets nach Remphis, Duntington, Rein Orleans und allen Bunften an den Alinois Central Linken. 100 Ar-beiter für Gisendahnem Koblenminen, Farmen und für andere Arbeit, in Rob' Labor Agency, 33 Rars tet Str. 70t,lmr

Betlangt: Bicherausträger, Ageuten und Ralen-berberfänfet. Befte Bezahlung. B. M. Mai, 140 Mag Etr.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Ein zuberläftiger junger Mann jum Abliefern von Buchern und Zeitschriften. Muß eng-lich berfteben und Referenzen bringen. Mai, 140 Wells Str. Berlangt: Gute Schneiber. 964 R. Galfted Str. George &. Wolff. Berlangt: Ein Schneider, fofort. Bu erfragen 158 E. Rorth Abe., Farberei. Berlangt: Deutscher, um Pferde ju besorgen fich im Grocerpftore nuglid ju machen. 4500 Briton Abe. Berlangt: Junge, ber beutich und englisch fegen tann. 302 G. Rorth Ave. Berlangt: Orbentlicher Schuhmacher an einfache Slippers. 584 R. Paulina Str. Berlangt: 2 gute Geschirrmafcher. Muffen er-Berlangt: Uphoinerer, fofort, auch ein Mann um Arbeit herbeiguichaffen. 611 B. Madijon Str. Berlangt: Porter für Saloonarbeit, Der icho finter ber Bar geichafft hat. 475 G. Clarf Str. Berlangt: Gin Coat Preffer, zwei Madden fin Felton Gleeves. 481 G. Lincoln Str. bofria Berlangt: Gin ftarter Junge in Baderei, 5805 State Str. Dofr Berlangt: Gin Bader an Coles ju arbeiten und Bagen ju treiben. 1779, 69. Str. und Rage Str. Berlangt: Junge, Glevator gu tenben und Rlins Berlangt: Ein guter Junge von 14 bis 17 Jab-ren, um fich im Haus nühlich zu machen. Bu er-fragen 309 B. 22. Str., von 7 bis 11 Uhr Mor-gens. Berlangt: Beständiger junger Mann, Sausarbelt gu ihun und zu heizen. Rurze Strede ins Land. Abr. D. 51 Abendpost. Berlangt: Gin Taglobner für Qausreinmachen, in 174, 37. Str., Gubieite, 1 Tag. Berlangt: Junge, 18 bis 19, am Mildmagen. 390 Germitage Abe. Berlangt: Guter beuticher Butder, ber Chop. tenden berfieht 178, 28. Place. Berlangt: Butder, ein erfahrener Dann. 1115

## Deutsches Konjular:

(ftaatlich intorporirt). Erbschafts = Einziehungen

Alle Coll. Dollmachten und erforderlichen

## Office: KEMPF & LOWITZ,

Conntags Bormittags geöffnet.

Berlangt: Maschinenmädden an Sofen. Arbeit. Guter Lohn. 75 Webster Ave. bo Berlangt: Geibte Finisbers on Cloals, welche für Knöpfe zu naben, auch Madden zum Lernen. Guter Lohn. 537 R. Wood Str.
Berlangt: Madden, erfabren im Seibespulen.
Tont Mfg. Co., Elpbourn Ave. und Lewis Str. Berlangt: Behrmadden an Damenfleidern. Rts carb Bollat, 95 G. 22. Str.

Berlangt: Gute Crapon Bilber Agenten. Sochfte Rommiffion. Stanbard Portrait Co., 218 Clipbourn

Berlangt: Gin Schneiber, junger Mann, fitt Sanbarbeit. 436, 26. Str. mibo;r

Berlangt: Männer und Frauen.

Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Rleine Familie , Mann 311 Farmars beit, Frau muß tochen tonnen. Sanatorium Tente-walter Springs, Spencer, Indiana. boft

Berlangt: Franen und Dadden.

Laben und Fabriten.

Berlangt: Mafchinen= und Sandmadden an Rosen. 258 Rumfen Str. Berlangt: Majdinonmabden und Finifhers an Sofen. Schmudt, 73 Churchill Str. bofra Berlangt: Mabden, iofort Typewriting und Ste-nographie gu lernen; Stelle garantirt. \$60 per Ro-nat. Geichaftsführer 40 Dearborn Str., 4. Floor. Berlangt: 3 Majdinenmadden und 4 Finifbers n Gofen. 657, 14. Place. 29of, 1m Berlangt: Dafdinenmabden, Sandmadden und lleine Madden gum Gernen an Roden. 293 Dayton

Berlangt: Majdinenmadden an Sojen. 589 B. miboft Berlangt: Finifhers und Maidinenmabden an Sofen. 240 Roble Abe. midogr Berlangt: 3 Madden jum 1. Robember für befianlernen; Stellen werden bon ber Telegraph Co. ficert, bie \$50,\$75 bis \$100 per Monac eins ingen. Sofort nachaufragen beim Monac eins

Berlangt: Bute Rodin. 48 R. State Str. mibo Berlangt: Dladden für allgemeine Sausarbeit, 3 Berlangt: Gin beutiches Mabthen gewünscht, as Rleidermachen ju erlernen. 173 Eugenie Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Szusarbeit. 89 incoln Abe. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 324 Gim Gtr. Berlangt: Gin junges Madden für Saloon-Ar-

Berfangt: Gute Röchin für Privatfamilie in Mil-wautee. \$25 per Monat. 545 R. Clark Str. Berlangt: Madden bas toden, waiden und bite gein fann. Befter Sohn. 4442 Booblamn Ave. bott Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. Dus gut refommanbirt fein. 523 28. 12. Gtr. borr Berlangt: Eine alleinstehende Frau für allgemeis Dausarbeit. 122 Bisconfin Str.

Berlangt: Gin autes beutiches Mabchen f gemeine Sausarbeit. 980 R. Salfted Str., Bebfter Ave., 1. Flat.

Berlangt: Gin Dienftmabden, bas felbftftändig tochen fann, findet fteigen guten Rlat in fieiner Familie. 732 Girarb Etr., Top Flat, nabe Effgrobe und Milwarfer ibe. Berlangt: Stubenmadden. Muß bei Tijd auf: warten. Goldftons Sotel, 286 Wabajh Ave. Berlangt: Cogleich ein beutiches Madchen in Burh= und Delifateffengeichaft, perbunden

Lundroom. Gin judifdes borgezogen. 770 Dilman: fee Abe. Berlangt: Arbeitfame Saushalterin bei Bittwer mit 2 Rindern. 15 Janjen Woe., 2. Flat. Berlangt: Gin Rindermadden, bas auch im Saushalt mithelfen fann. 11@ Milmaufee Ume.

Berkangt: Gin Madden für Causarbeit. 382 B. Berlangt: Röchin im Boardinghaus. 1120 Dil. Berlangt: Starfes Mabden für gewöhnliche Sants arbeit. 5010 Afbland Ave. midot

Berlangt: Deutides Mabden, bas maiden, bat geln und toden tann, bei einzelner Frau. 56le Dearborn Str., Englewood. mide Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit Braucht nicht gu foden, Guter John. 192 Soner Str., nabe Abams Str.

Bertangt: Gine perfette Robin. Reine Bafche. . Buter Bohn, Referengen verlangt. Abr. M. 203 benbpoft. midoft Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Haushalterinnen, eingewanders te Mädchen erbalten sofort gute Stellen bei hos bem Lohn in seinen Arivotsamilien durch das beutiche und standinavische Stellenvermittlungsbur rau, 599 Wells Str.

Str.

Berlangt: Sofort, 500 Mabden für Sausarbeit.
gobnst- \$5. Stellen frei für Madden. 422 Larrabee Str. 33,10.70 Berlangt: Cofort, Köchinnen, Mabchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einge-wanderte Madden für die beken Pläse in den fein-ken Familien an der Slibsfeit, dei babem vobn. Frau Gerion, 215, 32. Str., nab: Indiana Abe. dw

Mädgen finden gute Stellen bei dohem Lohn.
Mrs. Cifelt, 2529 Radolf Abe. Frijd eingervandert:
iofort untergebracht.
Berlangt: Röchinnen, Mädgen für Hausanbett und
weite Arbeit Kindermädigen ethalten sofort gute
Stellen mit hodem Lohn in den feinften Krivaliamillen der Rorde und Silbeite durch das Erfe
oeutsche Kremitelungs-Inftitut, 545 R. Clarf Str.,
früher God. Conntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 498
Rorth.

Berlangt: Frauen und Madden, die Stellungen wünschen als daushalterinnen, Röchinnen, Baitreje jes, Zimmermädden, Launbeeffes, fir Arbeit in Diningroom, Banteb, Ride and jür allgemeine Dausarbeit. Sprecht sofort vor, wenn ihr nette Riche und gute Bone wünschet, Rachgufragen bei Enright & Co., 27 BB. Late Str., oben. Tot, Imt

Berlangt: Frauen und Madden. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Sausarven.

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in meritanischer Familie. 1254 Wrightwood Ave. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-eit. 3 in ber Familie. 591 R. Wood Str., 1. Berlangt: Ein erfahrenes Mabden für Rüchen-und hausarbeit. 1518 Wolfram Str., nabe North haisteb und Diversep Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für genohnlich, ausurbeit. 778 Sebgwid Str., Cae Grant Blace,

Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden für Saus-arbeit, Muß gur tochen und bugeln fonnen, 588 Burling Str. Berlangt: Ein gutes Mabden in einer fleiner zamille, Die walden und bugeln tann. 1729 Mel-ofe Str., nabe Evanfton Abe. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 73 B. Late Berlangt: 2 Madden für Rugenarbeit. 542 Lin coln Ave., nabe Cheffield Ave., Restaurant. Berlangt: Gin Dladden für Qausarbeit. 667 Lin Berlangt: Gin tuchtiges Madden um in Saus: arbeit mitzuhelfen, 315 Lincoln Abe.

Berlangt: Radden in fleiner Familie. Rachgu fragen 835 B. Divifion Str. Berlangt: Madden für Sauasrbeit. Lohn \$3.50. Sausarvett. Berlangt: Madden für Galoon und Boarding, jaus. 842 Clybourn We. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 45 E. Chicago We., 2. Glat.

Berlangt: Gine fleifige Grau für Ruchen= und Sausarbeit. 3402 Archer Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 368 Mobamt Str., 2. Gbat. Berlangt: Matchen jum Beidirrmaiden und für Rüchenarbeit. 680 Carrabee Str., Top Flat. Berlangt: Gine altere Frau, Die ein gutes heim wunicht, Dei einer einzelnen Dame. Nachgufragen 182 Fallerton Ave.

Berlangt: Baidfrau, Baide nad Saufe gu nebenen. 5239 Aberbeen Str. Berlangt: Junges beutiches Madden, in Sauss arbeit mitjubelfen. Griich eingewandertes borgego-gen. 5239 Worrbeen Str. Berlangt: Gin Trimmer an Choproden. 71 Brtg= Berlangt: Trimmer und Baifter an Rnabenroden 300f,In

Berlangt: Gutes beutiches Mabden für allgemeisne haus irbeit. Muß ju fochen verueben. Rachgusfragen 573, 26. Gtr. bott Berlangt: Gin Madden, 13 Jahre alt, in ber Sausarbeit mitzubelfen. Mrs. Whitneb, 954 B. Abams Cfr. noams Str. Berlangt: Ein gutes beur,..... Maochen fftr alls gemeine Hausarbeit. 389 S. California Ave., Ede legington ,im Orbgoods-Store.

Bejudt: Gin tüchtiges Dabden für Sausarbeit Abr. 878 28. 20. Gtr. Berlangt: Gin autes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 1233 Brightmood Ave. Berlangt: Gin gutes Dienftmadden. 2937 Archer Berlangt: herr ober Dame, welche Gesangs-Unsterricht geben und auf Piano ober Orgel begleiten tonnen. Leben Sonntag Abend in einem fleinen Berein. Borzufprechen seben Abend von 5 Uhr ab. C. Boeifer, 1631 B. Laplor Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. - 1217 Brightwood Ave. Dofria

Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Ga-nilie. 214 Schiller Str. Berlangt: Biele Dabden und Frauen für irgent eine Arbeit in allen Stadttheilen. Guter Cohn. ? gute Blage. "The Beritas", 43 R. Clarf Str. Berlangt: Gin bentiches Dabden für Sausarbeit. Berlangt: Madden für Sausarbeit. \$2 bie Boche Rann ju Saufe ichlafen. Galler, 163 Augufta Str Berlangt: Gutes Dabden für allgemeine Sausar

Berlangt: Gutes bentiches Madden für allgemete ne Sausarbeit. 2302 Bentworth Abe. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus: arbeit. Rieine Familie. Guter Lohn. 454 R. Ufb-land Abe., Ede Emma Sir.

Berlangt: Junges Manden für leichte Sausare beit. 1017 Milwaufce Ube. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. 300 G. Salfted Str. mibot Berlangt: Rettes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 1622 Briar Place, Lafe Biem. midofrja Berlangt: Butes beutides ober bobmijdes Dab den für gewöhnliche Sausarbeit. Guter Lohn. m Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit 2490 Commercial Gtr., Ravenswood. 30of, In Berlangt: Junges Madchon jur Cflige ber Saus: rau. 523 R. Marfet Gir. mibofr Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit 730 R. Washtenam Abe., 2. Flat. mib. Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausbaltung in fleiner Familie. Rachgufragen 529 epeland Abe., ameites Glat. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit, bas auch gu fochen berfteht. Guter Lohn. 766 R. California Abe. bimibin Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit in fleiner Familie bon 4 Berionen. Reine

fleinen Rinder. \$4 per Boche, 222 Barren Mbe Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Bejucht: Guter beutider Rod judt Stellung. Ubr. Befucht: Gin junger Mann fucht Arbeit als erfter ober gweiter Barfeeper. Abr. 3. 135 Abendpoft. Gefucht: Erfahrener Bartender fucht Stellung. -Abr. F. Pott, 93 Wisconfin Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort. Befucht: Gine gute Lunchfochin fucht Stelle. 60 mibo

Rödinnen, Rindermadden, Zimmermadden und Rüdenmadden finden gute Stellen bei Frau Maber, 137 28. Randolph Str. midort

Befucht: Fran jucht Plate aufer bem Saufe gu vajden und Office gu reinigen. 62 Tell Court, 2. Befucht: Tudtige Röchin fucht Arbeit im Saloon ober Reftaurant, ohne Sonntagsarbeit. 47 Sope Str.

Bejucht: Eine geubte Rieibermacherin nimmt irgendwelche Rabarbeiten ins Saus. 93 Bisconfin Str., unten. bofamo Bejucht: Eine beutsche Frau, 50 Jabre alt, frifd und gejund, wünisch Stelle als Saushalterin. Zu erfragen bei Joj. Berthold, 860 B. 21. Etr. Gefucht: Erfahrene Saushälterin fucht Stellung bei gutfituirtem herrn. Abr. T. 2B. 39 Abendpoft. Gefucht: Tuchtiges Mabchen fucht Blag, 174 Bur-ling Str., eine Ereppe. Bejucht: Deutsches Marchen sucht Stelle in fleiner familie gu arbeiten. 812 R. Baulina Gir.

Gejudt: Röchinnen und tudtige Saus: und Rit-denmadden juden Arbeit. "The Beritas", 43 R. Befucht: 2 nette bentiche Mabden juden Stellung für Sausarbeit in Brivatfumilie. Rachgufragen 539 28. 12. Gtr.

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 fcone Garretgimmer, febr bils ig, an anftanbige Familie. 1115 Ctto Str.

Bu bermietben: 545 Bells Sir., 4 icone Fronts gimmer, Bieland Str., \$8. Bu vermiethen: Store incl. 4 Rooms, paffend für Barberibop, nahe 2 Race Trads. Zu erfragen bei Georg Sladect in Kobertsbale, Ind. 280f, lw Su bermietben: Der britte und vierte Stod bes Gbeindoft-Goddies, 200 fifth Abe., einzeln ober gujammen. Borguglich geeignet für Mufteriager ober leichen Fabritberrieb. Dampfbeigung und Fabritber bat gabendooft.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Gejucht: 2 Boarders ober Roomers. 391 &. Die bifion Str., 2. Glat. Bejucht: 2 anftanbige Boarders; melde millens find in einem Bette ju fchlafen. 676 28. Chicago Ube., im Store. Bu miethen und Board gefucht.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) ner mit Fruhnud, bei fatholischen Leuten. Difer en mit Breisangabe unter B. 59 Abendpoft. mid Bu miethen gejucht: Un der Rordfeite ein Gro erry-Store. Muß guter Plat fein. Mi Stod. Briefliche Offerten an Joan I loon, Gde Cipbourn und Fullerton Ave. Gesucht: Barmes moblirtes Jimmer, Rordfeite ober Late Biem. Abr. mit Breisangabe R. Q 50 Abendpoit. Gutes Board bei Deutider Familie. 609 91. Sat-ted Str., Glat fr. bofria

Beidäftsgelegenheiten. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu berfaufen: Staple Grocerbs, Confectionerbs, Zigarrens, Labafftore und Mildbepot. Ein alter gutgablenber Blag für Mildmann. 2715 Courfland floe. Bu bertaufen: Ed-Grocerpftore. 1798 R. Aihland Doft

Bu vermiethen: Mutgehender Schubftore, billig.-1205 R. Salfted Str. Doftfa Bu berfaufen: Gutgebendes Reftaurant. Raberes 313 E. Divifion Str., im Saloon. bojt Bu berfaufen: Mildgeidaft. 43 Eron Etr. Doftja Bu verfaufen: Gin alt etablirter Grocethftore fur gar. Bertauiche auch gegen gutes Grundeigenthum. 39 R. Campbell Ave. 310f, Iw 310f,110 3u berfaufen: \$90 oder beites Gebot, Delifateffen-, Confectionerv und Iggerentiore. Billig für \$250. 913 R. Roben Str., nabe Milwaufee Ave.

Muß verfaufen: Gur um gilb, billig für's Dop-pelte, meinen gurgelegenen alt befannten Grocerb-ftore, großer Borrath, ihone volltändige Einrich-fung, als Bins, Conuters, "Enelving, Showcafes, Baagen, Raffeemible, Gisifonant, Celtant u.f.w. Kann auch forigenommen werden. Maß bis Freitag Abend verfauft sein. 768 Exponen Ave. \$95 faufen beute guten Conte, Candbe und Zigar-rentvre, gegeniber großer Schule, in beneicher Rach-barichaft. Diefer Store ift ivortbillig und bietet Sach ein ficheres Ausfommen für ben Winter. Daber fommt fofort. Miethe mit 4 Jimmern nur \$16, 109 gubjon Ape., nabe North Abe.

Bu berfaufen: Feiner Saloon und Boardingbaus, billig für Baar. Wegen Todesfall und Rrantbetr. 424 W. North Abe.

Bu verfaufen: Bein eingerichteter Saloon, gute Bofgittat, für einen Deutichen. Borguiprechen BrauereisOffice, 383 BB. 12. Str. 30of, lw Bu bertaufen: Giner ber beften Gd. Salvons an ber Mordieite. Rene Einrichtung. Bejdaft blubend. 3u erfragen A. F. Siefmann & Co., 215 Clubourn Mbe. midofrfa

Bu bermiethen: Gein möblirter Caloon unter Ge fodigem gotel. 309, 5. Abe. 23of, 1m Bu berfaufen: Billig, ein gutjablender Belifa-teffene, Badereis und Confectionerwobere! Billige Briethe, Eigenthumer verläßt die Stadt. 734 Bels-mont Ave.

Buniche zu taufen ober zu vertauschen gegen fide in Butterfabrit ein Milchbepot mit Route.
Aborreinenbengen zu richten an B., B. C. Bor 190, McCounell, 3u. mibotr Bu berfaufen: Butcheribop, gutes altes Geichaft an M. Mabison Str. Eigenbümer muß nach Tentichiand. Zu erfragen Whne & Low, 185 S. Bater Str.

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Bincoln Abe., Simmer 1, Late Biem. Gelbauf Mabel.

Reine Wegnahme, feine Oeffentlichkeit ober Bergdsgerung. Da wir under allen Gesellichaften in den Ber. Staaten das größte Ravital befigen, jo Wonen wir Euch niedrigere Raten und längere Zeit gembren als irgend Zemand in der Brod. Unste Gesellichaft if erganifiet und macht Geschafte nach dem Baugrefallichaftsplane. Darlehen gegen feichte monatliche oder wochenliche Rückzablung nach Bementlichet: Sprecht uns, broor Ihr eine Anleige macht. Bringt Eure Mödels-Quittungen mit Euch.

Es wird deut geiprochen.

Confebolb Loan Mifociation.

175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19,

berfeiht Beld in großen ober fleinen Summen, auf haushaltungsgegenftände, Bianos, Bferde, Ba-gen fonte Augerbausschein, ju febr niedtigen Raten, auf irgend eine gewinichte Zeitbauer. Ein beliebiger Ibell bes Darlebens fann zu jeder Beit unichenstell und beberch bie finen peringer Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19, ober 185 B. Mabifon Cir., Rordweftscate Salfteb Err., Blumer 205.

Geld zu verleihen auf Möbel, Bianos, Hjerde, Bagen u. f. Kleine Anleihen von KO bis kodo unfere Eprziafikät. Bir nebmen Ihnen die Möbel nicht weg, wen bie anleihe maden, fonbern laffen biefelben in

in der Stadt. Alle guten ehrlichen Deutschein, tommt gu uns, werm 3hr Gelb borgen wollt. 3hr berbet es gu Gurem Borthell finden, bei mir worupprechen, ete 3hr enderweitig binacht. Die ficherfte und guverläffigfte Bebienung gugefichert.

Benn Ihr Gelb zu leihen wünicht uf Möbel, Bianos, Pferbe, Bar en, Rufden u.f. w. forect vor in er Difice ber Fibelith Mortgage r Office ber groverte 25 bis \$10,000, 3u an to glieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, 3u a niebrigken Arten. Brompte Berienung, ohie ffentlicht und mit dem Berrett, das Guer genthum in Gurem Best verbiebt. Fibelith Morigage Loan Co. Intorporirt.

94 Bashington Str., erster Jur, 3wijden Clark und Dearborn.

ober: 351, 68. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Biod, Gud-Chicago. 14ap,bip

Die befte Belegenheit für Deutide. welche Gelb auf Mobel, Bianos, Pferbe und Bagen leiben wollen, ift zu und zu tommin. Bir find felber Deurich e und machen es jo billig wie möglich und luffen Guch alle Sachen zum Gebrauch. 167-169 Bafbington Str. , smmer 12.

F. Rrueger, Monager. Boguna hoer Sübfeite geben, wenn In billiges Geld baben tonnt auf Mobbel, Bianos, Pferde und Magen, Lagerhausstheine der Abert boet er Moet gage 20 an Co., 319 Milmaufte Ar., Jimmer 3 und 6. Offen bis 6 Ubr Abends. Commission beliedigen Beträgen.

Beld gu berleiben.
Enleiben in allen Summen gemacht auf Saushals ungsgegenftande, Bitnos, Rutiden, Diamantu, bei GineRleibungsfilde, Warehonie-Onitrungen ber andere Gidrebeit. Durchaus pribat. Reerigfte Maten Brighe Maten Rortgage Coan Co., Rari on af Mortgage Coan Co., Bimmer 502, 100 Baibington Str., zwijden Cfart und Dearborn. 3mai,13

Mer fein Gelb ficher anlegen min, fpreche 1241 bis 12'43 Unite Builbing, 79 Bearborn Str., bor. Acht (8) Brogent garantirt. Biertefjagelich jabis bar. Gute Sicherheit.

Beld ju berleiben ju 5 Prozent Binfen. 2. fr. Ulrich, Grundeigenthums und Beichitsmaller, 100 Bajhington Str., Zimmer 604. 250f, bojadi, bw

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Engliche Sprache für Herren nb Damen in Reinlichffen und pribat; Buchbaten und Richnen ic, befanntlich am beften gelebrt, Norihmeit Chi-ego College, Prof. George Juffen, Prinzipal, VZ Ritbaute Aber, nahe Affand Aber. Lags und bends. Arbereitung für Ibildienfprufung, Arelse mabig. Beginnt jest. Berfdiedenes.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berloren: Buffels und hirichleber-Dede, nörblich bon Rorth Ave. Wiederbringer erhalt Belohnung. 1630 gincoln Abe. Berloren: Comarger und weißer Schäferhund. 21:2 gens Rr. 17733. Wieberbringer erhalt Belohnung. 110 Qubjon Ave.

Beirathegefuche. Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet file eine einmalige Ginichaltung einen Dollar.) Serrossgejum: ein beitigner Beitigen, minist Jabren, obme Kinder, mit eines Bermögen, minist zweds spaterer Deitalb mit einer Witten ober einer in mittleten Johren febenden Dume bekannt zu werden, welche einen Saloon ober sontiges Genickft beste, um fic deren zu betheiligen. Abr. unter E. 114 Abendpoft.

Abrenge: 3. S. Rochler, 488 Milmautee Ave. Chicago, 34. Das ichönste, gesundeste und fruchtbarke Land sow wohl sin Gemüse als Frucht kann sür stamend bits ligen Areis erworden werden. Es geboren wentz Mistel um sich auszusieseln. Bocksunk, idola M. R i d , 2110 Waddald Ave

Saufer und Farmen. Beftgelegene Saufer und Lot-ten (nabe Bierbebabn) ivortbillig, fleine Anjabs lung, Grundeigenthumsanleiben. Farmen zu vers faufen und zum Untaufch gegen Stabteigenthum fiets an Sand. John Benry Scherer, 1039 Roseos 2200 faufen 2-ftödiges haus und Cot, Werth 2300, \$300 Baar ober vertaufde gegen unberbeffer-tes Grundeigenthum. 246l R. Western Ave.

Grundeigenthum und Saufer.

Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bart.)

- Der Jug nach dem Suben. - Anfleds ein nach Arfanischer, die fich ben deutschen Anfleds ern nach Arfanisk anschieften wollen, sollten nicht erfäumen, sich Land ju fichern. Näheres nächten bonntag Rachmittag, 519 School Str., nabe Unseln Webe. 3n vertaufen: Bargain, icone 6 Jimmer Cot-tage und Stall für 2 Pferde, gebflafterte Strabe, 1 Blod von Stragenear. Breis \$1400, Baar \$000.

294 Us. North Ave. Billig ju vertaufen: 400 Ader schweres Holgland in Bisconfin, eiwas urbar. Abr. D. 41 Abendhoft.— 12of, jadido, 4:0 Bu vertaufen: Saus und Lot, ein Blod pom Late. 1619 Metroje Str. 1401, Im:

Raufe- und Berfaufe-Angebote.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufden Bicycle gegen Pferd. 1630 Line Grocerpftore-Cinrichtungen im Cangen ober ein-ein, Duligfter Blag in Chicago. 1024-1028 Mabais ibe.

\$20 faufen gute neue "Sigbarm"-Rahmaschine mit fünf Schublaven; fünf Jahre Garantie. Domeftie \$25. Rein Soune \$25. Seinger \$10. Abberler & Billon \$10, Gibridge \$15. White \$15. Domeftie Office. 178 B. Lan Buren Str., 5 Thüren öftlich von Salites bir

Diobel, Sausgerathe te.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin guter Rochofen. 460 R. Fran-Bu verlaufen: Eichenes zweischläfriges Bett, Bar-lorafen, Teppich. 1888 R. Baulina Etr. Bu berfaufen: Gin faft neuer Riichenofen, billig.

Mug vertaufen: Rleiner Beigofen, Parlorfet \$8, Beitzimmer=Get. 576 R. Galfted Str. mide Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

(Ungrigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u verfaufen: Gin gutes Arbeitspferd, bil fig. 1141 Milmaufee Abe. Dimid. Grohe Ausmahl fprechender Apogeien, alle Ser-ten Eingodget, Goldifiche, Aquarien, Röfige, Bo-gestutter. Billigfte Preife, Attantie & Pacific Bird Store, 197 C. Madion Str. 30mg, bm

Berionliches.

(Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) 

Löbne, Roten, Miethen und ichlechte Schulden, aller Art jofort folleftiet; ichlechte wiether himatisciebt; feine Bezahlung obne Erfolg; alle Falle werden prombt bejergt; offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englischund Deutich gerproden, Empfeblungen; Erfte Antionalbant. 76-78 Löbne, Roten, Mieth., Schulden und Anfpriches aller Art ichnell und ficher folleftirt. Reine Gebubr menn erfoiglot. Alle Rechtigeschäfte forgiglitig bes forgt.

Pureau of Law and Collection, 67—169 Wafbington St., nahe 5. Abr., Limmer John B. Thomas, County Conftable, Manager Pluid-Gloafs gereinigt und umgearbeitet wie neu, nach neuefter Mobe. Arbeit garantrer, Mbaaren abgeholt und abgeliert. Kraus Bros., 29 S. Saifteb Str., nabe Congreß Str., Main Office. Betragene herrenfleiber, ipotibillig gu vertaufen. Minteranginge, Ilifters, Neberröde und hofen, alles nicht abgeholte Wabaren – demitich gereinigt – bis nabe neu. Gefchäftsfunden bon 8 bis 6 Ubr; Sonntos bon 9 bis 12 Ubr. Chemische Majdanstalt und Farbert, 39 Cengreh Str., gegenüber bon Sigei & Cooper.

Dotzentliche Bekanntmachung! Sternit fei zu miffen gethan, daß sich die Augusta Frauen Loge Ar. 5, Orden der Germanns-Söhne, am 28. Oftober aufgelost dat. Der Grund dassüt ist, daß de Freibriet, den wir bon der Arostigage erholtene, nicht geschilch ist. Die Präfidentin: Frau Jahanna Sophia Gendach; Aunigunde Lage, Seft. dimido Ausfunft verlangt über ben Berbleib von Lean-bard Scholl, früher Treiber eines Baderwagens fin Genry Biper & Co. in Ebicago. Mer guerth bie jenige Abreffe einsendet, erdalt eine angemeffinne Belodnung, Aubens & Mott, Stod - opponge Blan. Chicago.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Dutters Antijeptische Bomabe. Das befte Deilmittel für allerlei Dautausschläge sowie Grindslopf, Bledten, Giterbläschen an Stirne und Rinn, offene Geichwüre und Brankounden, aufgefrund; aus Sande und Froitbeulen. Der zeitweilige Gebrauch als Hanreiligkeiten, Au baben in allen Mondefen, Erei line reinlichfeiten, Au baben in allen Mondefen, Ereis reinlichfeiten. Bu haben in allen Apothefen. Treis 25c bie Bog. Rouger, Grauenarst und Geburtsbeteferin, ertheilt Rath und Giffe in allen frauen, frantheiten. 291 Bells Str., Offices Sinnden 2-5 Uhr Rachmittags. Uhr Radmittags.

Francentrantheiten erfolgreich behane bett, Bhibrige Erfabrung. Dr. Noi d., Jimmes 380, 113 Abams Str., Ede von Clark. Sprechfunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jnbio

Photographen. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Wilfon berühmte Cabinets auf \$1.50 bas Dus tenb berabgeiett, nub I großes Portrait gratis, Rilber vergrößert. Sonntags offen. 3. B. Wilfon, SD State Etr. Geidaftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 wents bas Bort.)

Gejudet: Gine Dame mit 2100 als Bartnerin für Some Bafern. Biof ernfte Offerten erbeten unter B. 145 Abendpoft. Redteanwälte.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) (Anjeigen unter vere Anter Bunden and Rotat, 50 Dearborn Str., Jimmer 200.
All: Arten Arosefe mit Arfolg geführt. Erhichaftsund Geld-Angelegenheiten in Amerika und Denijdsland. Redletionen jeder Art. Grundeigenhunds ledertragungen. Abstatts egaminirt. Dija, fode, liter er Br. 79 Dearborn Str., Jimmer 341-340.
Rechtsjaden aller Art fomie Rolletionen promot beforgt.

Goldgier & Rodgers, Red:Sanndie, Guite 820 Chamber of Cammerce.

#### Werkaufsstessen der Abendpost.

Mordfeite.

R. T. Beder, 228 Burling Str.
Carl Liphmann, 186 Center Str.
Wirs. M. dasler, 211 Center Str.
Wirs. M. dasler, 211 Center Str.
Centry Deinmann, 249 Center Str.
Cigar Store, 41 Charl Str.
Wirs. L. M. Neppo, 457 Clarl Str.
Wirs. L. M. Neppo, 457 Clarl Str.
Dirs. L. M. Neppo, 457 Clarl Str.
D. Ntchr. 5004 N. Clarl Str.
D. Ntchr. 3004 N. Clarl Str.
D. Str. 4004 N. Str.
Double Str. 4004 N. Clarl Str.
Double Str. 4004 N. Clarl Str.
Double Str. 4004 N. Clark Str.
Double Str. 4004 N H. C. Lang, 249 Eigeourn Ave.
Joe Weith, 328 Chybourn Ave.
D. Gribe, 372 Chybourn Ave.
Lohn Lobter, 409 Chybourn Ave.
L. Alemert, 250 Dividen Err.
L. Alemert, 250 Dividen Err.
L. Alemert, 250 Dividen Err.
L. Banjan & Emith, 317 Dividen Err.
E. E. Keijen, 334 Dividen Err.
M. G. Darfe, 349 Dividen Err.
M. G. Darfe, 349 Dividen Err.
M. G. Barte, 349 Dividen Err.
M. B. Lang, 407 Dividen Err. . Bath, 467 Division Str.
Gorsberg, ITO Eint Str.
Berberg, ItO Eing Str.
Wedyke, ItO Engenie Str., Ede A. Barl Abe.
Division, ItO Engenie Str.,
Division ItO Anarabee Str.
Berhang, 461 Anarabee Str.
Berhang, 461 Anarabee Str.
Division, 517 Anarabee Str.
Lenger, 571 Anarabee Str.
its. Anabee, 621 Anarabee Str.
Division Itolical Str.
its. Anabee, 622 Anarabee Str.
Division Itolical Str.
Div

Mrs. Miller, 092 Latradee Str. Rijebod & Magampon, 301 M. Martet Str. D. Leigher, 316 M. Macket Str. Drank Reliec, 378 R. Market Str. Brank Reliec, 378 R. Market Str. D. Teigher, 310 M. Market Str.
Frank Achier, 378 R. Market Str.
Frank Achier, 378 R. Market Str.
G. D. Bender, 322 C. North Add.
G. D. Bender, 323 C. North Add.
G. D. Bender, 323 C. North Add.
G. D. Bender, 324 Sedguid Str.
G. G. Meisler, 587 Sedguid Str.
G. G. Meisler, 587 Sedguid Str.
G. M. Mernod, 137 Sedflied Add.
Gran Gerlan, 39 Wells Str.
G. Minispeld, 132 Wells Str.
G. M. Gurcle, 333 Wells Str.
G. M. Gurcle, 334 Wells Str.
G. M. Gurcle, 335 Wells Str.
G. M. Gurcle, 335 Wells Str.
G. M. Murcle, 335 Wells Str.
G. M. Minispeld, 369 Wells Str.
G. M. Minispeld, 369 Wells Str.
G. M. Minispeld, 369 Wells Str.
G. W. Minispeld, 369 Wells Str.
G. W. Minispeld, 369 Wells Str.
G. M. Minispeld, 360 Wells Str.
G. M. M

#### Mordwefffeite.

Elordwesseite.

S. Mathis, 402 R. Albland Ave.

F. Dede, 412 R. Albland Ave.

L. Kanneliclo, 422 R. Albland Ave.

L. Manneliclo, 422 R. Albland Ave.

L. M. Kention, 207 Angulta Str.

— Degans, 256 B. Chicago Ave.

R. Demort, 339 B. Chicago Ave.

R. Demort, 339 B. Chicago Ave.

R. Gonard, 338 B. Chicago Ave.

R. Gonard, 339 B. Chicago Ave.

R. Chicago Ave.

Leo. Edetle, 342 B. Chicago Ave.

Leo. Edetle, 342 B. Chicago Ave.

Child Leo. Albert, 445 B. Chicago Ave.

R. Lange, 740 B. Chicago Ave.

R. Lange, 740 B. Chicago Ave.

R. Leo. Acceptage, 278 B. Chicago Ave.

R. Lo. Acceptage, 278 B. Chicago Ave.

R. Mathoff, 192 Greans Ave.

R. Mathoff, 192 Greans Ave.

R. Michaeler, 393 Grand Ave.

R. Molecthola, 375 Grand Ave.

R. Altichert, 393 Grand Ave.

R. Michaeler, 394 Millioantee Ave.

R. Limboff, 193 Millioantee Ave.

R. Done, 887 Millioantee Ave.

R. Done, 887 Millioantee Ave.

R. Millioantee Ave.

R. Done, 887 Millioantee Ave.

R. Millioantee, 117 Mil . Dom, 1708 Mittinaufer Abe.
Dione, 887 Maptipadod Aibe.
Diotenhat, 177 Migart Str.
rau Aibed, (B. AleAchondo Lit.
d. Carr, 229 Noble Str.
Aarie Auttoniben, 407 W. North Abe.
Sanfen, 759 W. North Abe.
Diourbedd, 195 W. North Abe.
hymas Gilkspie, 229 Zangamon Str.
Gilhmann, 626 R. Paulina Str.

#### Sübmefffeite.

Retos Ctore, 109 RB. Abans Cte. U. 3. Guffer, 39 Bine Island Moe. D. Batterfon, 62 Bine Beland Abe. 5. Katterson, 62 Bine Zeland Ave.
5. Lindner, 76 Bine Zisland Ave.
6. L. Harter, 76 Bine Zisland Ave.
6. L. Harter, 198 Wine Zisland Ave.
Christ. Start, 396 Wine Zisland Ave.
Loon Beters, 533 Wine Zisland Ave.
Fran Loons, 55 Canalport Ave.
Fran Thomas, 55 Canalport Ave.
28. A. D. Born, 113 Canalport Ave.
75 Canal Total Chambert Ave.
18. Kaber, 162 Canalport Ave.
18. Kaber, 163 Canalport Ave. 126 Colorado Mive. ansoppital, EdiCongreg und Bood Etr. resphieriansolpital, Cdi Congres undi
C. Jate, 12 Desplaines Zie.
Chigdauge, 45 S. dolfted Str.
Rosenbad, 212 S. dolfted Str.
Rosenbad, 212 S. dolfted Str.
Rosenbad, 212 S. dolfted Str.
Listagski, 324 S. dolfted Str.
Listagski, 325 S. dolfted Str.
Listagski, 324 S. dolfted Str. Fran Ruballa, 144 28. Agarrijon Str.

3. G. Hartel, IL28 AB. Harrijon Str.

4. E. Hartel, IL28 AB. Harrijon Str.

5. Levy, I288 AB. Harrijon Str.

4. Perry, 193 28. Vafe Str.

John Schnitter, 889 AB. Vafe Str.

Herry, 193 28. Vafe Str.

Harry Bardy, 178 AB. Vafe Str.

H. Gansben, II.7 AB. Maddion Str.

H. Lann, 210 AB. Maddion Str.

Herry Harry, 184 AB. Maddion Str.

Henry Harry, 185 AB. Maddion Str.

M. Lefter, 184 AB. L. Str.

M. Lefter, 265 AB. 12. Str.

M. Goldoner, 650 AB. 12. Str.

M. Lefter, 184 AB. 18. Str. Laffahn, 151 W. 18. Str. Priichl, 184 W. 18. Str. Preth, 185 W. 20. Str. S. Sachie, 869 W. 21. Str. - Wagner, 913 28. 21. Str.

#### Südleite.

D. Doffmann, 2040 Archer Abe.

— Jacque, 2140 Archer Abe.

M. Beterion, 2414 Gorrage Grove Abe.

M. Beterion, 2414 Gorrage Grove Abe.

M. Beterion, 2414 Gorrage Grove Abe.

J. Doffe, 305 Gorrage Grove Abe.

J. Doffe, 305 Gorrage Grove Abe.

J. Doffe, 305 Gorrage Grove Abe.

J. Bon Decllice, 217 Dearborn Str.

M. King, 116 C. 18 Ser.

M. Gruff, 3102 S. Doffee Str.

M. Gruff, 3103 S. Doffee Str.

M. House, 313 S. Doffee Str.

M. House, 313 S. Doffee Str.

M. House, 104 S. Dorrijon Str.

M. Yankre, 111 S. Dorrijon Str.

M. Yankre, 111 S. Dorrijon Str.

M. Gorbin, 1730 S. State Str.

M. Browner, 330 S. State Str.

M. Browner, 350 S. State Str.

M. Growh, 245 S. State Str.

M. Growner, 325 M. Str.

M. M. Growner, 325 M. Str.

M. M.

M. M. M. M. M. M. M. M. M.

M. M. M. M. M. M. M.

M. M. M. M. M. M. M.

M. M. M. M. M. M.

M. M. M. M. M.

M. M. M. M. M.

M. M. M. M. M.

M. M. M. M.

M. M. M. M. M.

M. M. M. M.

M. M. M. M. M.

M. M. M. M.

M. M. M. M.

M. M. M. M.

M. M. M. M.

M. M. S. Soffmann, 2040 Archer Abe.

Safte Diem.

Mr. Joffmann, E.B. Goldflistand u. Belmont U. Mrs. Ibbe, 285 Belmont Ave. Q. Hoeieles, 915 Belmont Ave. Q. Hoeieles, 915 Belmont Ave. G. Krauje, 1504 Duning Etr. G. W. Paer, 442 Ancoln Ave. Donrolados Reins Store, 485 Lincoln Ave. G. M. Dav, 649 Lincoln Ave. T. Magner, 317 Lincoln Ave. H. Davis, 549 Lincoln Ave. J. Mant, 755 Pincoln Ave. G. Reinbars, 849 Lincoln Ave. G. Mender, 938 Lincoln Ave. G. Mender, 939 Lincoln Ave. G. Semmer, 1030 Lincoln Ave. K. G. Eleban, 1150 Lincoln Ave. K. Meledon, 1811 Lincoln Ave. R. M. C. Eleban, 1150 Lincoln Ave.

Cown of Safe. Reins Co., 3924 Albland Abe. Sunnershagen, 4704 Beutworth Abe.

### Berloven.

Don Senry Greviffe.

(Fortfetung.)

Sechsunbzwanzigftes Ra: pitel.

Marcelle erwachte und schauerte gu= fammen. Gie hatte in Fraulein Bermines Zimmer lange, fehr lange ge= macht, nachbem bie alte Dienerin bes Doftors ihr etwas zu effen gebracht hatte, lange, nachbem ber Dottor gang erschöpft noch einmal bagemefen mar, benn er hatte geraume Zeit nach einer Pflegerin gefucht. Sie waren alle ausgegeben, ber letten war er noch un= ter ber Sausthure begegnet. Das naßfalte, boje Better Diefes Tages hatte über Baris einen Menge bon Sals=, Borficht mehr nöthig. Lungen= und anderen Entzündungen ausgeschüttet. Man hatte ihm zwar | bes Speifezimmers borüber fam, tonn= versprochen, so schnell wie möglich eine barmherzige Schwefter ichiden gu mollen, mußte fie aber erft herbeiholen, thun, wie es eigentlich ba brinnen ausund bas nahm immerhin zwei bis brei Stunden in Unfpruch ....

"Burchteft Du Dich?" fragte ber Doffer und fah Marcelle prüfend ba= bei an, "möchteft Du, baß ich Dir ir= gend jemand herschiche? Irgend jemand tann man ichon finben; allerbings, wenn etwas im Saufe wegtame, fo marest boch Du verantwortlich.... Du ver= ftehft bas nicht? Thut nichts. Meine Dienerin tann ich Dir nicht laffen, benn fie muß zu Saufe fein, um Rebe und Untwort zu geben, wenn man mich holen will ... Seute Racht werbe ich gar nicht in's Bett tommen .... Aber wie ift's mit ber Röchin bon Breaults? Ift fie nicht wieber nach Saufe getommen?"

Gin flägliches, langgezogenes Ge= heul bon braußen gab auf biefe Frage Untwort. Marcelle fagte traurig: "Nein, und fie hat ben Sund bergef: fen, ber icon ben gangen Abend heult. Bor einer Stunde marf ich ihm ein Stud Brot über bie Mauer .... er wird berhungern, ber arme Rerl...."

"Das fehlte gerabe noch," bachte ber Dottor bei fich felbft; "wenn biefer Sund nicht aufhört, vergeht die Rieine bor Ungft. Sore, Marcelle, fage mir aufrichtig, ob Du Dich wirklich nicht fürchteft, fo allein gu bleiben."

"3ch bin bin nicht allein, Fraulein Hermine ift ja auch ba," antwortete fie. Der alte Urgt fagte nichts barauf. Er tonnte ihr nicht fagen, bag Fraulein hermine nach Tagesanbruch nicht mehr fein wurde. Lungenentzunbun= gen biefer Urt laffen ihren Opfern feine Beit mehr, erft noch gum Notar gu Schiden. Mit bem Aufgang ber Conne wird Marcelle nichts mehr auf ber Welt ihr eigen nennen, als bie Rlei= ber, bie fie auf bem Leibe tragt, und die Schachtel in ihrer Tasche.

Traurig ging er fort, er bermochte es nicht, Die Baife auf Diefen Berluft borgubereiten, machte fich aber Borwürfe, es nicht zu thun ... Bielleicht hatte Fraulein Beaurenom noch einige Stunden länger gut leben, und es mar bann beffer, Die Unfunft ber barm= herzigen Schwefter abzuwarten; meniaftens wurde bas Rind fich weniger in feiner Ginfamteit bergramen.

leate Marcelle frisches Sols auf und fehrte bann ju ihrem Sofafit gurud. Fraulein Bermine ichien jest ruhig gu fein, fie iprach nicht mehr und bewegte nur noch ihre Sande mit einer gewiffen mechanischen Regelmäßigfeit.... Marcelle hatte noch niemals jemand fter= ben feben; fie freute fich biefer Beran= berung, die fie für gut hielt, und lehnt ihren Ropf gum Musruhen ein wenig gurud. Raum war eine Minute por=

über, fo fcblief fie auch fcon feft. Gin Ralteschauer wedte fie wieber. Das Feuer mar ausgegangen, bieRerge im Leuchter bollig berabgebrannt unb bas Rimmer eifig falt, man borte fein Geräusch, nicht einmal einen Athem=

Marcelle fprang auf und eilte gum Fenfter, um Belle herein gu laffen. Gie gog bie Borhange auseinanber, unb gewohnheitsgemäß öffnete fie es. Bor ihr, am gräulichen, frifchen Simmel glangte ber Morgenftern. Das Rind grufte ibn mit bantbarem Blid, als einen Boten bes Gludes und wandte fich bann bem Bette gu...

Da öffnete fich leife bie Thure, und Marcelle richtete ihre Aufmertfamteit borthin: Die weiße Saube ber vom Dottor angefündigten Pflegerin fam gum Borfchein. Alls bie Rleine fich wieber bem Bette gutrenben wollte, mo bas ploglich abgemagerte Beficht ihrer Freundin fich in ber Morgenbamme= rung taum bon ben Riffen abhob, fühlte fie bie eine Sand ber Schwefter fich ihr auf die Augen und die andre mit leichtem Drude auf bie Schulter legen, um fie bie Rniee beugen gu ma-

"Bete, mein Rind," fagte eine ernfte Stimme, "bete für Die Geele Deiner Wohlthaterin, Die gewiß im Simmel

then.

Marcelle gehorchte und wurde fich's ploglich bewußt, baß fie feit geftern Abend auf ben Tob von Fraulein Bermine borbereitet mar.

Siebenunbamangigftes Rabitel.

Begen elf Uhr morgens feste eine Lobntutiche bor bem Gartenthore eine hagere, fteife Frau ab. In ber Sanb bielt biefe eine alte, fcmarge Lebertafche, die an ben Eden verftogen und abgerieben war und gewiß ichon viele Menichen und Dinge gefehen haben mußte, feit fie bie Sanbe ihres Berfertigers berlaffen hatte.

Die Perfon gog bie Rlingel und martete mit gefreugten Sanben auf's Deffnen, mahrend ber Ruticher, mit feinem Trintgelb ungufrieben, larmenb babonfuhr und auf feine Pferbe einhieb, bie bom nichts bafür tonnten.

Riemand achtete auf biefes Geflin= gel. Marcelle bachte an nichts mehr, und bie Schwefter tonnte ben Ton bie=

fer Glode nicht bon bem anbrer in ber Rachbarichaft unterscheiben.

Die Befucherin gog ungbulbig ein zweites Ma ben Ring und jeht mit folder Energie, daß Roberts hund mit zornigem Gebelle barauf antivortete.

Dies trug nicht bagu bei, ben Baft gu ermuthigen, ber bas Thier innerhalb bes Gartens bermuthete. Dit ebenfo wenig Erfolg flingelte Die Frembe ein brittes Mal, und ba ber hund diesmal schwieg, versuchte fie an bem foeben entbedien Thurknopfe | gu geben. au breben. Die Thure fprang auf und bie Gintretenbe fah zu ihrer unausfprechlichen Bernhigung, bag bas geföhrliche Thier nicht im Garten mar.

Mit festem Juge fchritt fie ben Weg entlang und betrat bas haus, als ob es ihr gehörte. Sobald tein Sund mehr zu fürchten war, hatte fie feine

Mis fie an ber angelehnten Thure te fie nicht umbin, biefe etwas weiter aufzuftogen, um einen Blid binein gu fahe. Der Unblid bes falten Dfens, ber berichütteten Afche auf bem Marmor, Marcelles halb beenbetes Effen, all bies veranlaßte fie, eine vielfagenbe Grimaffe gu ichneiben; boch ging fie meiter und murmelte bor fich bin: "Gin bollig preisgegebenes Saus! Es mar höchfte Beit, gu tommen."

Der fleine Salon mar abgefchloffen. wobon fie fich mit eigener Sand über= geuate; bann manbte fie ihre Rachfor= ichungen bem erften Stode gu und ftieg mit bem ihr eigenen fchweren und felbstbewußten Tritte bie Treppe em=

"Fraulein bon Beaurenom?" faate fie gur Schwefter, bie fich an berTreppe

"Gie ift tobt," lautete bie Untwort. "Dh!" ftieg bie vertrodnete Geele jest doch ein wenig ergriffen aus.

Nach einer Sefunde bes Bogerns betrat fie bas Bimmer ber Berftorbenen, näherte sich dem Fußende des Lagers, auf bem ihre Berwandte ruhte, machte bas Zeichen bes Kreuzes und faltete bie Sande. Ihre Lippen murmelfen Bebetsformeln, aber ihre Augen burch= forichten alle Gden und Wintel bes Bimmers.

Mis fie bem Unftanbe Genüge ge= leiftet zu haben glaubte, machte fie nochmals das Zeichen des Kreuzes, nur etwas eiliger als bochin, und tehrte fich mit bem Musbrud einer Berfon, bie fich in feiner Beife etwas borgumerfen hat, ber barmbergigen Schwefter gu: "3ch bin Frau Grenarbon," fagte fie murbevoll, "ber Dottor hat mir geftern geschrieben; ich bin bie Erbin meiner Coufine."

"Bitte, reben Gie leife," ermiberte bie Schwefter, bie bon bem geräusch= bollen, anmagenben Auftreten ber Frau Grenarbon wenig erbaut gu fein

Dieje blidte erstaunt auf ob biefer Mahnung, nahm ftillschweigend ihren Sut ab, unter bem unschönes grau me= lirtes haar jum Borfchein tam, legte ihren Chaml fauber gufammen, ftellte ihre Lebertasche barauf und ftand im Glange eines fcwargen Merinoflei= bes ba, recht geordnet gwar, aber boch bon jenem armlichen Musfehen, wie es Berfonen bon niedriger Dentungs= Mis ber Dottor weggegangen war, art ihren auch noch fo neuen Rleidern Rorps gur Leichenfeier nach Johore mitzutheilen pflegen, fobald biefe ihren Leib bebecten.

"Wiffen Sie, ob noch andre Erben ba find?" nahm Frau Grenarbon bie Unterhaltung wieder auf, nachdem fie bor bem Spiegel ihren Scheitel in Orb= nung gebracht hatte.

Die Schwefter hatte gute Luft, gar nicht darauf zu antworten, boch erhob fie ben Ropf und fagte ruhig: "Ich meiß es nicht."

"Es wird wohl ein Teftament ba fein?" fuhr bie Coufine fort.

"3ch weiß es nicht," ermiberte bie Schwester mit ihrer ruhigen Stimme. Frau Grenarbon fab fie migtrauisch an, beruhigte sich aber gleich wieder. .. Gs ift ja mahr," fagte fie, "bas tonnen Gie nicht miffen .... 3ft etwas gu effen ba?"

3ch weiß es nicht," wurde ihr gum brittenmal geantwortet.

Ohne weitere Umftanbe ging Frau Grenardon nun ber Treppe gu. Die Schwester fcblog hinter ihr bie offen gebliebene Thure gu, unterbriidte einen Seufger, ber ihr aufftieg beim Gedanten an bie Jugend und Berlaffenheit Marcelles, und nahm wieder ihr Gebet am Tobtenbette auf.

Es mußte fich allem nach etwas gu effen borgefunden haben, benn bie Frembe ericien nicht mehr. In einem Rüchenschrante hatte fie Brot, in einem anbern Gingemachtes entbedt, und auf einem Bort ftanb ein Schnelltocher und baneben eine Buchfe mit gemahlenem Raffee, Ohne mit ber Trauer über ben ploblichen Berluft ihrer Coufine viel Zeit zu verlieren, gab fie fich rudhaltlos ben Freuden Diefes Mahles hin.

Im Augenblid, wo fie bas lette Tropfchen bes in ber That toftlichen Trantes aus ber Taffe ledte, ertonte laut die Rlingel. Frau Grenardon trat an's Tenfter und fah auf bie gleiche Beife, wie fie es gemacht hatte,

> Franz Joseph von Defterreich

> > perlieb perionlich in

Bürdigung ber por-trefflichen Wirfung bes 1:33 lichten Johann Soff's Malgertrafts bei ben Angehörigen bes ta ferlichen Sanfes und des Sofe eine bobe Auszeichnung. In bem Defret heißt es: "Es erfüllt mich mit aufrichtiger Genugthunng, Ihnen mein Berbienfifreng mit ber Rrone berleihen gu fonnen."

Dütet Euch bor gatioungen. Der achte 30. bann boff'ide Maljertratt tragt ben Namens jug ta anf ber Flaichen- balls-Gilette. Giener & Menbelfon Co., Agen-

ten, Hew Dort. Man verlange ben achten Johann Soff's Malgegiratt.

einen noch jungen Mann und eine alte, Die Leiden eines Theaterdirettors. forgfältig gefleibete Dame eintreten. Sie ichienen beibe bier unbefannt gu fein, benn fie faben fich nach allen Rich=

tungen um. "Wer wohl biefe fein mögen?" fragte fich bie gute Seele. "Gie fehen aus, als ob fie bon Pontoife famen...

Sie war fo gutmuthig, wenn nicht etwa bie Reugierbe mit im Spiele mar, aus bem Saufe zu treten und ben Un= fommlingen einige Schritte entgegen

"Was munichen gnäbige Frau?" er= fundigte fie fich mit ber Zuvorkommenheit einer Rramerin aus ber Brobing. "Wohnt hier Fraulein bon Beau= renom?" fragte ber Berr.

"Ja, gewiß," entgegnete Frau Gre= narbon, ploglich migtrauisch geworben und ohne bas vorherige Entgegen= tommen.

"Wie geht es meiner lieben Ber=

mine?" fragte bie alte Dame. Frau Grenardon fah fie prüfend an, bann richtete fie ihren Blid auf ben Berrn, ber mit gebogenem Urme, ben But in ber Sand, bor ihr ftand wie ein Tangmeifter und ihre Antwort er=

"Sie ift tobt," ermiberte bie Erft= angefommene. "Gind Sie auch Bermanbte?"

"3ch bin bie angeheirathete Tante bon feiten ihres Baters, Frau Bermenn. Und Gie, gnabige Frau, barf man fragen ..

"Ich bin ihre Coufine mutterlicher= feits," gab Frau Grenarbon troden gur Antwort. (Fortfehung folgt.)

Frembenblatt" bom 8. Geptember ge=

ichrieben: Beftern, ben 7. b. M., mur=

be in ber benachbarten Sauptstadt bes

Ronigreiches Johore, in Johore Baru,

Mbu Befer der Große. Mus Gingapore wird bem "Wiener

ber Leichnam bes fürglich in London perftorbenen Gultans Abu Beter in feierlichster Beise beerdigt. Schon por einer Woche mar ber unmittelbar nach bem Gintritte bes Tobes forgfältig einbalfamirte Leichnam in Johore ein= getroffen und im Thronfaale bes bor= tigen Balaftes, ber Iftana, aufgebahrt worden. Faft Die gange Bevolterung des Königreiches war in berhauptstadt gufammengeftromt; felbft aus ben benachbarten Gultanaten Berat und Bahang tamen Taufenbe bon Mala= nen, barunter viele Rajahs und 216= gefandte ber einheimischen Fürften. Welcher Verehrung fich ber Gultan in Singapore erfreut hat, geht baraus herbor, daß ber Gouberneur ber Straits=Settlements, Sir Charles Mitchel, auf Befehl ber Ronigin bon England ben Beerdigungstag bes Gul= tans für einen Feiertag erflärte. Muf ben Sunderien bon Schiffen im Safen bon Singapore, sowie auf ben Bebäuben ber Stadt wehten bie Flaggen bon Johore und bon England auf Salbmaft; alleRegierungs= und ftabti= ichen Bureaux, Die Rlubs, Banten und fammtliche Raufladen ohne Musnah= me blieben tagsiiber gefchloffen, und faft die gange weiße und malanische Bebolferung folgte ben Bivil= und Mili= tärbehörden, fowie bem biplomatifchen Borber fand noch in feierli= Baru. der Beife Die Brotlamirung bes Cohnes bes Sultans Mbu Beter, Tuntu Ibrahim, gum regierenben Gultan tatt und ber Gouverneur bes Straits= Settlements war ber Erfte, ber bem ungen Gultan bie Gludwuniche ber Ronigin übermittelte. Sierauf begab fich ber glangenbe Bug ber Malagen= fürften und bes gangen Regierungsfor= pers bes Settlements und bes Ronia reiches nach bem Thronfaal. Der Garg bes berftorbenen Gultans murbe in einem monumentalen, gelb ausgeschlagenen Bruntwagen aufgebahrt, Die un= gemein toftbare Krone und bas Reichs= schwert barauf gelegt, und auf ein Beichen bes Ministerprasidenten, bes Datu Mentri", fette fich ber Bug in Bewegung. Der Leichenwagen murbe bon hundert in Belb und Beig geflei= beten Ebelleuten bes Gultanats gegogen; boran marichirte bie inbifche Barbe bes Gultans und etma breis taufend Mann ber Urmee bon Johore; ihnen folgten die Abgefandten ber Ma= lapenfürften, fogar folde aus Saba und Sumatra, Die Rajahs und Datus bes Sultanats und bas biplomatifche Rorps. Unmittelbar hinter bem Lei= chenwagen folgte ber neue Gultan in ben toftbarften Prachtgewandern, ber Bouverneur von Singapore als Abgesandter ber Ronigin, bie enalische Beneralität, bie Marineoffigiere unb dlieflich eine Abtheilung englischer Truppen, welche als befondere Muszeichnung bon Singabore berübertom= manbirt morben maren. Rach furgem Beremoniell murbe bie Leiche in bie Familiengruft bes Gultans gefentt und bort bor bem Berichliegen bes Sarges noch heilige Erbe aus - Metta auf ben Rorper bes Tobten geftreut. Die Trauer ift allgemein; in ben Rir= chen Singapores murben heute Gee= lenmeffen für ben Berftorbenen gelefen; bie Blätter heben in ichmunapol= Ien Leitartifeln bie großen Bericher= tugenben Mbu Beters hervor, und er= flaren, er fei ber größte aller bisberigen Malahenfürften gemefen. Rur fei=

- Berftreut. - Bas machen Sie benn ba, herr Profeffor? - 3ch ber= richte aus Befunbheitsrudfichten Bartenarbeit. - Aber Gie begießen ja bie Laternen, anftatt bie Baume!

ner ftaatsmännischen Beisheit hatte

es Johore gu banten, bag es fich unter

allen Malagenstaaten bisher allein

bie bollftanbige Unabhangigfeit be=

wahrt hat.

Grei für leibende Franen. Eine Dame, bie feit Jahren mit ichmerglicher Men-ftruation, weißem Fluß, Mutterleiben und anberen Unregelmäßigfeiten beimgesucht voz, wurde endich burch einen miben Balfam, den fie zu haufe an-mondte, gebeitt. Tiefelde berteilbet ihn frei an alle welche fich veraben an Mre. Q. Daight, Couth Bend, 3nd. Sugit

Der ehemalige Direttor und Charatterbarfteller bes Parifer Ambigu, Dt. Chily, ergahlt eine tragitomifche Begebenheit aus feinem Theaterleben, burch bie ber Mitmelt fo recht bor Au= gen geführt werben foll, was fich Theaterleiter Alles von ihren bofen Schau= fpielern bieten laffen muffen. Giner feiner Mimen, Dt. Laurent, trieb es ärger als alle anberen. Bobl befaß er ein nicht gu unterschätenbes Buhnentalent, aber biefer Borgug murbe mehr als aufgewogen burch bie noch größere Begabung, Die er im Erlangen bon Borfchuffen an ben Tag legte. Un jenem Tage, an bem fich bie befagte tragifomische Begebenheit ereignete, ftat M. Laurent icon tief in Borichuffen aller Urt. Tropbem magte er es, gu Chily, bem Thrannen, "ein Bor= fcuggefuch im Gewande", gu fchlei= den. Der Berr Direttor mar aber diesmal durchaus nicht zu erweichen, alle noch fo glanzende Suade Laurents murbe gu Schanben, er mußte borichuglos bon bannen gieben. Um Abend besfelben Tages murbe ein fen= timentales Schauerbrama gegeben, in bem auch ber Direttor eine Sauptrolle innehatte. In einer Ggene hatte er ben Schurten bes Studes, ber bon Laurent bargeftellt murbe, gu erftechen. Mit den Borten: "Stirb, Berrather!" riß er fein Schwert aus ber Scheibe und burchbohrte ben ewigen Borfchuß: nehmer. Diefer blieb aber mertwirbigermeife gum großen Erftaunen bes Bublitums und feines Partners aufrecht fteben. "Stirb, Berrather!" bonnerte ibn ber Direttor nochmals an. Aber noch immer machte Laurent feine Miene, wie es fich für einen tob lich Getroffenen gegiemt, bingufturgen, bagegen flüfterte er leife gu bem Direttor hiniiber: "Wollen Gie einen Borichuß geben,ja ober nein?" "Stirb. Berrather!" hallte es zum brittenmal mit mutherfüllter Stimme gurud. "3ch fterbe nicht eher, bebor Gie mir nicht ben Borichuß berfprechen," er= wiberte Laurent mit leifer, aber fefter Stimme. "But, Gie follen ihn ha= ben." "Auf Chrenwort?" "Auf Ch= renwort." Erft jest fturgte ber "Ber= rather" unter bem Beifall ber Menge leblos bin, um balb barauf in ber Direttionstanglei ben fauer berbienten Borichuß einzusteden.

Heber das Dirigiren. Im Ottoberheft ber "Reuen Deutichen Rundichau" beröffentlicht Felig Weingartner einen Auffat über bas Dirigiren, ber mit feinen fachlichen Musführungen wie nicht minber wegen polemifchen Spigen in Mufiterfreifen fehr intereffant wird. Bum Schluß bes Urtifels ftellt Weingarten folgen= be "für jeben Dirigenten geltende Forberungen" auf: "Der Dirigent fei bor allem mahrhaftig gegen bas Bert, welches er aufführen will, gegen fich felbit und gegen bas Bublifum. -Er bente nicht, jowie er eine Bartitur gur Sand nimmt: "Was fann ich aus Diefem Werte machen?" fonbern: "Bas hat ber Schöpfer bamit fagen wollen?" Er ftubire basfelbe fo grundlich, bak ihm bie Partitur mahrend ber Aufführung nur mehr eine Stuge feines Ge= bachtniffes, aber feine Teffel feiner Bebanten ift. Sat er burch bas Studium eines Wertes fich ein Bild besfelben gemonnen, fo gebe er biefes Bilb einheitlich, nicht zerftiidelt wieber. Er halte fich ftets gegenwärtig, baß er Die wichtigfte, verantwortungsreichfte Berjonlichfeit im Mufitleben ift. Durch gute, fiilvolle Aufführungen fann er bas Bublitum bilben und eine allgemeine Läuterung bes fünftleri: ichen Empfindens herbeiführen, burch ichlechte, nur feiner Gitelfeit frohnenbe, aber ben Boben für echte Runftaus übung untauglich machen. Gin ichones Mert icon aufgeführt zu haben, fei fein größter Triumph, ber berechtigte Erfolg bes Romponiften fein eigener. Beingartner ichließt: "Wagners un= pergleichliche Schrift "Ueber bas Diri= giren" und mein Beriuch eines Rach: trages gu berfelben merben begabten Dirigenten ficherlich Unregung bieten. Die Begabung felbft tann ihm freilich feine Schrift geben. Die muß anbers= moher tommen."

- Ahnungen .- Lieutenant: Glauben Sie an Uhnungen, Fraulein? -Badfifch: Ja, ich habe fogar felbft oft welche, 3. B. geftern fagte mir eine Uh= nung, bag meine Freundin Bedwig in Bommern Schweinebraten und Rlofe gu Mittag effe!

Swift's Cotosuet ist das beste Badjett, das die Welt jemals gefannt hat.

Fragt irgend einen bon ben bielen Millionen, die es berfuchten.

> Da verfauft wo 3hr noch immer Comaly fauft-in Gimern.

Swift and Company, Chicago.

## WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Borsteber graduirte mit hohen Shren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Projessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und der lung geheimer, nervöser und hronischer Krantheingen Männern vurden von einem irübneisigen Erake gerettet. Mannern murben bon einem frühzeitigen Grabe gerettet ter. Taufende bon jungen

beren Mannbarteit wieder hergeftellt und gu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgebes für Männer", frei per Expreß zugefandt. Verlarene Mannbarkeit, nervoje Schwäche, Mifbrauch des Spitems, er-Verlarene Mannbarkeit, nervoje Schwäche, Mifbrauch des Spitems, er-neigung gegen Gesellichaft, Energielosigteit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendjünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch deben leiten

entgegen geht. Laßt Euch nicht durch fallche Scham ober Stolz abhalten, Eure schrechtichen Leiden zu beseitigen. Mancher schnucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Lustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. Anstechende Granklieiten, wie Shyhilis in allen ihren schredund driften; geschwürzrige nifelte der Achte, Ande, Anogen und Ausgehen der Haus wie Samenstuß, folgen bon Blotstellung und unterinen, Cistituren, Cistitis und Orchitis, Folgen bon Blotstellung und unterinem Umagnee werden ichnell und vollsändig geheilt. Wir heben unfang

gen, Strikfuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blockellung und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Kranthetien so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sireng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpackt, daß sie keine Neugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; jedoch wird eine persönliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbe. Conntage nur bon 10-12 Uhr Th.

The state of the s

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein gutes Mittel für Kinder ist und besser als alle anderen, die ich kenne."

H. A. ARCHER, M. D.,
111 So. Oxford St., Brooki; n, N. Y.

Castoria kurirt Kollk, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.
Ohne schädliche Arzneistoffe.

Stels zwerläffig.

Es werben viele fchabliche Brapara: tionen gebraucht, behufs Berichonerung bei Sant, und um berfelben ein flares, burch-fichtiges Aussehen zu verleiben, der Effett derfelben ift aber unr temporar und das Refultat ift ein berderb: lidies. Deshalb wird jest tenes abfo: lut harmioje Bericonerungemit: tel, welches in ber gangen Belt befannt ift als

ausschliefilich gebrandt für bie per manente Bericonerung bes Teints und Berleibung Dauernder Bracht ber gelbeften und mit Husfdlag beded: ton Sout. Thatfachlich verleiht bie ftarfe Birfung biefes

\_Ungerordentlichen\_

Verschönerungsmittels felbit ben muben und abgeharmten Wangen von alten Berjonen bie Bluthe Der

Bu haben bei allen Apothefern.

Mannestraft wieder hergeftellt. Geidlechtsfrantheiten geheilt.



Der Keim bes Tobes wird in mandes junge, frisch in fliedung und jungen frisch untirende Leben burch Amstedung und jungendliche Bereitrungen gelegt. Gine Auswertende bei ber dicht in den verstenden gelegten ber den ben der bereitrungen gelegt. Gine Aufrecht ist in dem gediegenen Buche erfeitungs-Kufer ift in dem gediegenen Buche ebe fich durch ichteindende follten es zu ihrem Sechbitdung und twerjamen. Dasselbe zu leien, ebe fie fich durch ichteindende follten es zu ihrem Sechbitdung und twerjamen. Dasselbe zu leien, ebe fie fich durch ichteindende follten einen Weld, worauf die in unt hehrlichten Bildern und einer Abbandlung über finderlose Sehen und Granentrunfleiten, wird für 25 Genek in Wostmarfen, forgsam in einem unbedrucken Unsiglieg berpadt, frei bersandt. Abreile perjandt. No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Arzie diefer Anftalt find erlabene deutsche Sie gerach von der die eine Gire, ihre leidenden Wittenschen is das eine Gire, ihre leidenden Wittenschen je sonet als wöglich den ihren Gebrechen u heilen. Sie beiten gründlich unter Sarautie, alle geheimen Arnfletten der Wähner, Frauerbeite der Wähner, Frauerbeite der Wähner, Frauerbeite der mich Bereitruskionsstörungen obne Eperation, dautenutheiten, golgen von Selbstbesteam, verlovene Maundatseit et. Erbeiten der Eldstbesteam, verlovene Maundatseit e. Opprationen von erher Alasse Dereaturen. ür radisale heilung den Brücken. Areds, Tumoren. Baricocle Hodentransbeiten) is. Avnimitir nus bevor Jer herratiet. Wenn nöttig blaciten wir Tatienten in unier Brückbehird. Krauen werden dom Frouenaryt (Tame) behandelt. Behandlung, infl. Medizinen, ben Monat. — Coneibet dies aus. — Stuusben Bont Dilbr Wediginen ben Bont. — Coneibet dies aus. — Stuusben: 9 Uhr Worgens dies Uhr nbends; Conntage 10 bis 12 Ubr.

Seid 3hr geichlechtlich frant? Wenn fo, will id find das Regert (versigelt vo fret) eines einsachen Sausmittels fenden, welches i von den Folgen von Seleitbestedung in früher gend und gelchlechtlichen unsichweitungen in früher gabren heilte. Dies ist eine sichere Sellung für treme Nerwosiat, udaltlige Erguste u. i. w. der und Aung. Schreidt heute, jugt Priefmarke Abresse.

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

frei für Rhenmatismusleidende! Wenn Sie an Rheumatismus leiben, ichreidt mir, und ich seude unentgeltlich ein Backet des wundersonsten Mritel, welche mich und und viele andere heite, seidet Leate, die 39 Jahre mit Abeumatismus tehaftet warnn. Es heite auch einen Epotheter, der 22 Jahre vergeblich dotterte. Man adressitze:

JOHN A. SMITH, Softbbibip

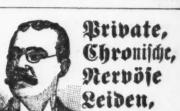
Bart Obeity Billen bermindern Gner Gewickt um 15 Ptb. ber Monat Beine Sungerfur, Falten ober Schaben. Rein Experiment, nofitor Deilung, Segen Ropertofret berfiegelist. Spij Pank Kemedy Co., Boston, Mass.

Dr. SCHROEDER. Enerfannt ber beste. guverfüssigfte Zahuerzi. 23ch urzy. 23ch urzy. 23ch Miwauk se Avonuo. nabe Ploisson Etc. Ficus Iddne Si eine Statten. Golde und Einberführung zum Inden Preis. flate Urdeiten garantiet. — Sonntags offer. 150lj Reine gurcht mehr bor bem Stuble des Zahnarites.



Wir ziehen Sabne beltimmt ohne Schwerg; fein Gas und feine Gefahr. Bolles Sedig Be; feine beffie ern zu irgend einem Breise Golffronen und Prehges arbeit eine Spezialität. Bolardit Goldblotten Bo. Wir garantiren sie possen der eine Begablung.
10 Prozent Discount werben allen Mitgliebern ber Erbeitenlingung der 10 Brozent Discount werden allen Melgiebern ber Arbeiter-Unions und ihren Familien erlaubt. Jahns ausziehen fet, wenn Jemand mit unferen Preifer-Union und ihren Familien erlaubt. Jahns ausziehen fet, wenn aubere Arbeit geham wird. Wise geden 2000. wenn Jemand mit unferen Preifen und Kreist fonkurtren kann. Gold-Fillung Ste aufwärts. Offen Abende und Gountage. Sprecht vor und Jerose und Gountage.

Tel. Main 2895. Rommt und latt Euch früh Morgens Cuere gabns ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig 38.



folgreich von den lang etablirten beutschen Ulinols Medical Dispensary behandelt und Kantie für immer furirt. bll. bibigbi Cleklrizillat muß in ben meisten Fallen augewondt muß in ben meisten Fallen augewondt erzielen. Dir daben die größe elettriche Batterie die Laube. Unter Behandlungsbreis ift fehr dillig. Consultationen frei. Mugwattige werden brigstich dehandlen. Bun 9 libr Morgen bit 7 Uhr Abreibet. Bun 9 libr Morgen bit 7 Uhr Abreibes. Bun 9 libr Morgen bit 7 Uhr Abreibes. Conntags von 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary.

## Mannestraft

leicht, ichnell unb Dauernd wieber hergeftellt. Schmäche, Merpofitat, Rrafteverfall und alle Folgen von Jugenbfünden, Ansichwei-fungen, Ueberarbeitung n. f. w. ganglich und grund-lich befeitigt. Bedem Drgan und Rorpertheil irb bie volle Rraft und Stärfe guruderflattet.

Ginfaches, natürlides Berfahren, feine Magenmebicin. Ein Reblichlag ift unmöglich. Buch mit Beug. iffen und Gebraucheanweifung wird per Boft frei verjandt. Dan ichreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.

## Brüche geheilt!

Das berbeserte elastifce Bruchdand ift bas einzige, beldes Tag und Racht mit Bequemtickeit getrogen wird, indem es ben Bruch auch bei ber ftarften Rörves bewegung gurudhalt und jeben Bruch beilt. Ratalo, auf Berlangen frei jugefandt. 2511 Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor 12. Str., New York.







Beldene Brillen, Lingenglafes und Retten, Borgnetten, burit LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN nie.



159 5. Clarf Str..... Chicaga

#### Bivilifation am Rongo.

Londoner Blätter beröffentlichten bor Rurgem bie Unterredung eines Reuter=Rorrefpondenten mit einem Miffionar, welcher Anfangs Ottober nach vierzehnjähriger Abmefenheit am oberen Rongo beimgetehrt ift. Der Inhalt biefer Unterredung ift eine gerabezu vernichtende Anklage bes Trei= bens ber belgischen Offiziere im Rongoftaat und enthullt ein Bilb bon ben Buftanben bes letteren, bas bie Behauptung der Kolonialfanatiker, bei allen Rolonialbeftrebungen ftunden bot Mulem Rulturintereffen in Frage, in eine eigenartige Beleuchtung rudt. Der Miffionar fagt, bag bie Ginge= borenen bor bemRapitan Lothaire (ber= felbe, welcher ben händler Stotes hin= richten ließ) eine beilige Schen hatten. Er heiße bei ihnen Lofemba, d. h. Ne= bel, weil Niemand miffe, mas er bem= nächft beginnen werbe. Andere Beamte feien freilich noch viel schlimmer. Lo= thaire habe vor 4 Jahren bei ber Mis= sionsstation Lolongo bavongelaufene Eingeborene, die auf Bermittelung et= nes Miffionars zu einem Palaver gu= rudtehrten, einfach nieberschießen laf fen. Wenn Lothaire fich fpater bei einer Miffionsstation anfündigte, warnten beren Leiter bie Eingeborenen babor fich bliden zu laffen. Im letten Früh= fommer entstanden im Gebiet bon Ba= foto Unruhen, weil fich bie Gingeborenen meigerten, ihren Rautichut ben Offizieren herauszugeben, und weil fie fich die beshalb gegen fie berfügte Be= ftrafung nicht gefallen laffen wollten. Die Eingeborenen bon etwa 60 Stathonen erhoben fich gleichzeitig, griffen bie Poften an, nahmen beren Waffen und rudten gegen Bafoto bor, auf bas fie brei fraftige Ungriffe unternammen. Erft nach langer Zeit murbe bie Rube wieber hergeftellt. Bur felben Beit griff ein Offizier gang unmotivirt bie Sta= tion Mosembe an, brannte die Nieber= laffungen nieber und tobtete mehrere Leute. Dies ift nur ein Beifpiel unmotibirter Ungriffe, beren fich bie Offi= ziere bes Rongoftaates gegen bie Gin= geborenen fculbig gemacht haben. Un= ter folden Umftanben bermag ber Miffionar natürlich ber Entwidlung bes Rongoftaates tein gutes Prognofti= fon zu ftellen. Man gehe nach bem Rongo, um fich zu bereichern, nicht um gu tolonifiren, und fo gingen bie Dinge immer gurud. Bo früher blühenbe Nieberlaffungen bicht beieinanber ma= ren, fei jest alles obe, benn bie Ginge= borenen flieben in bie frangofischen Nieberlaffungen, mo fie beffere Behandlung fanben. "Ift es ein Bunber," fragt ber Miffionar, "bag bie Eingeborenen fliehen, wenn bie Offi= giere fie niebermachen und bie Sanbe ihrer Opfer gur Bestätigung beffen, baß ihr Befehl ausgeführt murbe, abfcblagen und in Rörben zu fich bringen laffen, nur weil nicht genug Rautschut und Elfenbein einkommt? Wenn Die Befdichte bes Rongo befannt mare, fo würde fie bie Entruftung bon gang Guropa erregen. Der Forfdungsrei= fenbe Glave, ber fürglich zu Matadi ftarb, mare im Stanbe gewefen, bas Berhalten ber Offiziere gebührend gu beleuchten, aber feine Sachen fielen in bie Sanbe ber Beamten bes Rongoftaates und feine Aufzeichnungen mur= Den mit ihm begraben. eunge und unerfahrene Offigiere, Die fich weit weg bon ber Bentralverwaltung befinden, thaten was fie wollten. König Leopold und ber Gouverneur feien ohnmächtig, boch wüßten fie, wie bie Dinge itehen. - Ein ebenfalls fürglich bom Rongo gurudgefehrter Englander behauptet, baß ben Beamten bes Rongoftaates nur baran liege, Summi und Elfen= bein gu befommen. Gefittung gu berbreiten, fei nicht ihre Abficht. Gie machten sich feine Gewiffensffrupel baraus, einen Stamm gegen ben anbern gu hegen. Der ftartere Stamm muffe bor= geben, bamit bie Beamten bas Glfen= bein bes schwächeren Stammes erlan= gen. Gine Menge Menfchenleben gingen babei gu Grunde, und es fei bes= halb tein Wunder, wenn fo häufig bel: gifche Offiziere ermorbet werben. Auch ber Fluß werde ftrenge bewacht.

#### "Um Gotteswillen gurud."

Mus ben Ber. Staaten von Colum= bia wird gefchrieben: Dag eine co= lumbische Stadt fich mehrere Tage in ben handen ber Deutschen befand, flingt fonberbar, war aber boch eine intereffante und natürliche Begebenheit, die fich Anfang biefes Jahres in Bucaramanga, während ber Revolus tionszeit, zutrug und die bem Charatter ber Deutschen alle Ehre macht. In Folge des Herannahens der revolutio= naren Truppen mußte bie gur Beit schwache Regierungspartei bie Stabt berlaffen. 3m Gefängniffe, einem an ber Plaza liegendem, absolut unficheren Gebäube, mas Festigteit anbetrifft, befanden fich über 150 Gefangene, und unter biefen viele Rriminalberbrecher. Die Regierung wollte fich nun nicht bestimmen laffen, eine bewaffnete Macht zur Bewachung ber Gefangenen gurudgulaffen, ba bie beguglichen Truppen unbedingt in bie Sande ber Revolutionspartei gefommen maren. Sie tam beshalb mit bem beutschen Ronful babin überein, bag unter Ga= rantie ber beutschen Rolonie (etwas mehr als 11 Dugend Mann) die Gefangenen bewacht und auch bie Poli= zeiordnung ber Stadt aufrecht erhal= ten werben follte, und gu bem 3wede erhielt fie 30 Remingtongewehre mit ber nöthigen Munition. Mit bem beutschen Ronful an ber Spige marchirte benn bas fleine Säuflein Deuts icher nach bem Magiftratsgebäube, wechselte mit bem bort abzulösenben Boften ber Regierung Barole unb Felbgeschrei und löfte bie ftationirte Bache ab. In biefem ehemaligen Da= giftratsgebäube (Cabilbe) und nun= mehrigen Gefängniffe berblieben bie Landsleute bie folgenbe Racht, mahrenb zwei Mann gu Pferbe ben Bolieibienft in ber Stadt beforgten. In ber Zwischenzeit hatten fich, wie immer

bei folden Gelegenheiten, einige Fein- | vierten Reifetage, 4 Uhr Morgens, be ber Regierung in etwas heitere Stimmung berfett und fich babei nung bon 300 Rilometern bon ber überlegt, baß es boch mohl eine Rieberträchtigfeit fei, fich bon ben "Ales manes" fo bevormunden zu laffen. Es jog benn auch ein Saufen Bolt mit einigen etwas angeheiterten Führern bor die verschloffene Thur des Cabilde und verlangte unter bem Rufe "Abajo los Alemanes" Gingang jum Gefang= niffe. Der beutsche Ronful, herr G. Boltmann, erfchien auf bem Baltone über bem Thore und rief ben Leuten mit Donnerftimme gu, fie follten um Gottes Willen feinen Unfinn machen: "Por Dios retirense", mahrend bie Bachen sich bereit machten. Dem ver= nünftigen Ginfpruche bes beutschen Bertreters gelang es auch, die Leute au beruhigen und fie von ber Roth= wendigkeit bes Verfahrens ber Rolo= nie zu überzeugen. Die Leute fahen benn auch ein, daß bie Stadt in größter Gefahr ichweben murbe, wenn man ein Baar Sundert Berbrecher ohne Beiteres freilaffen würde. Nach ei= nigen Tagen konnte bie beutsche Wache wieder abgelöft werben.

#### Brieftaubenpoft auf Dzeandam= pfern.

In Brieftaubenguchterfreisen mirb ein beherzigenswerther Borichlag er= ortert, ber in Franfreich auch bereits bersuchsweise mit bem beften Erfolge bermirflicht murbe und gum 3wede hat, burch Brieftauben ben Rontatt zwischen auf hoher Gee befindlichen Schiffen und ber nächsten Rufte auf= recht zu erhalten. In ben letten Monaten maren große Paffagierbampfer ju wiederholtenmalen burch einige Tage in Folge irgend eines Maschinen= unfalls bon ber fahrplanmäßigen Tour abgewichen und berichollen, und bei dem regen Personenberkehr gur See ift man überall begreiflicherweise lebhaft an bem Schidfal ber unterwegs be= findlichen Schiffe intereffirt. Brieftau= ben burchfliegen nun große Streden in berhaltnigmäßig turger Beit; fie werben weit früher bie Nachricht von einem Schiffsunfalle an's Land brin= gen als ein Segler ober langfam fah= render Frachtdampfer, ber bas verun= gludte Schiff burch Bufall getroffen hat. In Frankreich gab man bem Dampfer "Manubie" eine große Zahl Brieftauben aus Frankreich mit. Die erften Probetauben wurden auf 146 Frau that, ehe fie ausging? Sat ihn und 200 Rilometer loggelaffen, am | rechts bom Dfen hingeftellt! -

wurden 600 Tauben in einer Entfer= frangösischen Rufte abgeschickt, und als am fünften Tage 500 Rilometer er= reicht waren, ließ man gu berfelben Stunde 1500 Tauben fteigen. Der Er= folg biefer Taubenflüge war befriebis genb. Die in 300 Rilometer aufgelaffenen Thiere tamen noch an bem= felben Tage gu ihren Schlägen gu= rud; am Morgen bes Tages nach bem Ausfluge fehrten auch bie auf 500 Rilometer loggelaffenen gurud; bon ihnen mußten aber manche, gum Beifpiel bie in Paris heimischen, neben ber Wafferstrede bon 500 Rilometern noch 380 Rilometer über Land fliegen, und andere, welche noch weiter im Binnen= lande zu Saufe maren, über 1000 Ri-Iometer. Daß Tauben auch bon Gee aus großer Entfernung sich in ihre Beimathsorte gurudfinden konnen, ift burch biefe Berfuche erwiefen. Aller= bings gab es ftarte Berlufte babei. Die über See burchflogene Strede bon 500 Rilometern ift ja im Bergleiche gu der 3000 Seemeilen betragenden gangen Dzeanftrede gering; immerhin tonnten in einer folden Entfernung bon beiben Festländern boch innerhalb eines Seeraumes bon 1000 Rilome= tern, ein Fünftel ber Gefammtftrede, bon Postdampfern Nachrichten burch Brieftauben bermittelt merben. Bon ben erprobten Tauben hatte bie Mehr= gahl bie Gee überhaupt noch nie ge= feben; mit planmäßig eingeübten Tauben murbe fich bie Entfernung je= benfalls noch bergrößern laffen. Für bie ameritanische Strede ber Fahrt mußten felbitberftanblich in Umerita heimische Tauben an Bord fein.

#### Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Genügenb. - Zahnarzt: "Ich habe Ihnen jest fünf Bahne gezogen, einen fariofen Bahn haben Sie noch. Wollen Sie biefen auch gezogen ha= ben? - Patient: "Rein, herr Dottor, laffen Gie jest fünfe grab' fein!"

- Gewohnheitsthier. - Sie fehn fo bergrämt aus, herr Müller! - 3a, mir geht auch gerade alles quer. Tobt= ärgern könnte man sich! — Nun, was ift Ihnen ungeheures wiberfahren? -Ja, benten Gie fich! Dreifig Sahre fteht nun mein Lehnstuhl links bom Dfen. Und miffen Gie, mas nun meine

# 773+781 59 HALSTED 52

#### Freitag und Samftag, 1. und 2. Dov.

Rleidungeftude. infer großer Führer-Blaue Biber-Ueberzieher für Mainer, ichweres Farmer Satin Bodh Futter, Gron Cloth Nermessutter, feiner Sammettragen, ein Bargain zu \$2.50. für biesen Freitag und \$4.88

Union Caffinere Männerhofen, der hüblich Musiker, tarriet, aestreift und haartlinien, alle Größen, werth \$1.75. müssen gehen diesen 93c Freitag und Samstag zu.

Eine Partie von 173 Baar Männerhosen. Odds und Eine Partie von 173 Baar Männerhosen. Odds und Freitag und hart Worsted, hosen, welche sin 22 die 83 das Baar verkaust wurden, für diesen Preitag und Samstag nur.

Extra schwere doppeltuöpsige Sack-Anzüge für Männer, alle Größen von 35 dis 42, zwei hiblige Kussen, werte 188, Freitag \$4.98 diesen dem Anstellen zur 188, die Größen von 35 dis 42, zwei hiblige Kussen, werte 188, kreitag \$4.98 diesen von 35 dis 42, zwei hiblige Kussen, werte 188, werte 188, zwei hiblige Kussen, werte 188, unfer Preitag und Samstag und Freitag und Samstag unt.

Schwarz Errich Sack-Anzüge sin Wänner, alle Größen hon 35 dis 42, mit Eerge gestüttet, des andern hindlern verlaust uns 22 der Anzüge sin die Größen werte Natur. unser Verlag und Samstag unt.

Scal-Püssig Wänner-Radpen, mit Umsschag, Raud, werth \$1, unser Verlag und Samstag.

Schwere blaue Tricot Sack-Anzüge sin knapen im Alter von 14 dies 193 abren, lange Bossen, wärer billig zu 88 der Anzug, die Partie billig zu 88 der Anzug.

sine große Partie von bodbelknödigen Angügen für Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren, Casimeres und Chevitis, stark gemacht, leicht gerdricht, ein Bargain zu \$2.50. Berkaufspreis für biesen Freitag \$1.19 und Camitag. und Camitag ...... In unferem Rotion-Dept. werben Sie Waaren gu folden Preifen finden, bi Ihnen erflaren, warum wir immer fo befchaftigt find. 100 Pards fomarge Spul-Seibe,

Horn-Haarnadeln, Shell, Amber und schwarz, 3c gewellt, per Dyd. Gin großer Rorfet-Berfauf. Es ift eine wunderbare Junahme in bem Berfau i mierem Korfei-Dehartement auf dem 2. Fur be lertbar, welche beweift, das das Publitum unfer lotto fennt: Die besten Baaren fur das we-igite Relb.

8c

Frei! Frei!! Freitag und Camftag geben wir mit jedem Rorfet im Werthe von 75c ober barüber eine feibene elastifche Rorfet-Conur, werth 15c.

Bute Muslin Damen-Rachthemben, folides 43c Figurirte feidene Rinder-Rappe, mit faltiger 43¢ Dubide Bawn Damen-Tafdentuder, mit Ini-Gebr feine Manuer-Tafdentuder mit farbitag und Samftag . . . Chtichwarze Cashmere Jersen Damenhands (duhe extra feine Gauge, mit Natents Fins gerspisen, Freitag und Samstag .... 550 Dutend extra schwere Cashmere Rinder-Strümpfe enger ober weit-geribnter Schaft, bopbeltes Rine, leicht beididigt, Größen 3/4 bis 3/4, werth 15c 25c bis 30c. Freitag und Samftag bie Answahl ju Die auswahl gu.... Damen. Strümpfe, großer gerippter Schaft, werth 35c, Auswahl per Baar, Freitag und Samstag..... Cote Cream Soiletten-Seife,

Beftricte mollene Damen-Mittens, Mit Bolle gefütterte fdweinslederne Manner. 59¢ Mittens. werth \$1, Freitag u. Samftag nur Saushaltungs-Artifel. Sranit-eiferne Suppen-Schöpf-löffel, für ..... ..... Salber Cent

Freitag, der 1. Rov., und Camftag, der 2. Nov., werden epochemachend in unferem Chuh: Berkauf fein, und zwar is, wie es noch nieden alubar an ber Westfeite vortau, und nur mitglich bei John Port ift. Ports Breis, Ports Dualität und Ports Geschäftsmethode bringen fortwöhrend eine große Angahl Käufer nach unseren Schube. Departement, und unfere Kunden verlassen dasseibe steit in jeder hinficht zufriedengestellt. Satin falbleberne Sonur. und Anopfiduhe für Rnaben; gerade oder hvige Reben, folide Leberfapven und Innenfohen, Hint-Anfien fohier ga \$1.00 teit Hort nur. Stope 12 bis 2. werth \$1.75. Dongola Rinder-Knödsschube, gerade geben, Batent - Spige und starte Knodsschöcker, Spring Deel. Größe 4 bis 8, die 75c-Lua- 44C lität, bei York.
Flantellegelütterte Beaver Tamen-Knövfichube, Dongola Bamps. Opera Zehe, bregfame Sohle, Größe 3 bis 8, überall vers 1.4.4 kauft zu \$1.75; bei York
Koval Kid Schnire ober Knövfichube für Mädchen; durchaus Leder, gesade Zehe, Katent-Spike, biegafame Sohle, Spring deel, Größe 12 bis 2, diberall verkauft zu \$1.50; bei York am Freitag und Samfing nur.

Satin Del falblederne und Congreße-Männerichube, gerade und eine Zehen, Größen 6 (1) gerade und enge Behen, Größen 6 \$1.00 bis 10, werth \$1.50, Freitag und \$1.00 Samstag.... Samftag.

Jecce gesitterte Beaver-Schnütrschube für Tamen.
Reber-Beigh, Tape ober Pels eingesatt. Leber-Kadven und Innenjohe, Größe 4 bis 8.

heeth \$1.50, Freitag und Samstag bei 98c

yorts, nut.
fichte Dongola Kinderschube, edige Patentsvigen, Dualten, gut gemachte Knöpstöcher, mit Beaver-Flantell gefüttert. Leder-Besak. Größen 336 2-5, gewöhnlicher Preis 50c, bei Ports 336 sit. Alpothefermaaren. 49c

Banduhr bon Eichen oder Rugbaumholy, \$1.69 Berfauf bon Beigen Granitwaaren. Drittes Stodwerf. Seber Artitel gu meniger als ber Salfte bes Breifes. Große Taffen und Untertaffen, Teller, alle Großen, Groke vieredige Frnchtteller 1 Bint Mild-Bitider,

H & E Granulirter Buder, 25c 14c per B. d. .
Ungefärder Japan. Sun Bowder, Oolong u.
engl. Fribhfücks-Hee, neueste Ernte, werth 35c
Benes Kitzeribe Korn,
per Konne.
Erne Stanbard Tomatoes, 70 10c \$3.99 Bafbburns Superlatibe DebL \$3.70 XXXX Superlatibe Mehl \$3.59 19c 19c 13c 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Rur für Samftag, ben 2. Robember: Grifd

gefalachtete Frühjahrs: Duhner, per Pfund

# Bargain-Freitag.

Bur größeren Bequemlichfeit unferer Runden find jest fünf (5) weitere Fahrstühle im Betrieb.



Answärts wohnenden Annden empfehlen wir. unferen neuen Katalog zu verlangen, der Ench koitenfrei zugefandt wird.

Chicagos Bargain-Mittelpunkt

# Durchaus zuverlässig.

Unsere freitag : Bargains. freitag : Bargains sind immer echt hier; dieselben bedeuten etwas-Ihr werdet finden, daß dieselben zuverlässig, echt und reell sind; und Ihr werdet finden, daß sie

7	in Fülle da sin	d, jedes Mal, w	enn Ihr
	5000 gang in Leinewand gebundene Bü- der, reguläre 12mo Größe—Titel zu zahl- reich zum Aufzählen, kommt und seht fie— 8 jur 25c. obet bas Stüd.	Knie-Sofen, ganzwollene, unfere be- rühmten "Mutter-Troft"-Sor- ten, Bargains noch für	\$4.50 Linder-Coats, Ripple-Luch, große Aer modisch gemacht, Freitag für nur.
	Voems von Yassinon, von Ella Bheeler Bilcor, reich illustrirt	Schone Qualität Corfets, alle Farben, ein Bargain, ber 29¢ größte, nur	35c Flanell - Rode, junge Madden, fertig für Freitag
	Teachers' Wible, biegfamer Morocco, Or- ford Ginband, Minion Buchftaben, mit allen Hülfsmitteln, Karten und Jluftra- tionen, Herausgebers regulärer Preis \$3.30, unfer Freitag-Preis.  98c	Sange Taifle-Corfets, Beind-Ruden, ein 90c Corfet für	Feinste Pongola Sid-, Frauen, edige und Ope year Belt, biegiame G bie regulare \$2.00 Sorte Freitags-Preis
	10,000 Fapier-Novellen, Leieftoff für bie Millionen! 5¢	Feine Jean-Corfets, Atlas: gestreift, schwer gecordet, sowohl braun als schwarz, Freitag könnt Ihr sie bekommen für 25c	Satin Ralblederne Schufe für fleine And 10, 11, 12, 13—gut au
	18-36K. echtes 10c leinen Pamask Sand- tuchzeug, 25 Stüde, 3u bie Yard	6. D. Corfets, ichwar; Sateen, ertra lang, am Freitag für	gut tragend—biefe Schu den den Müttern ficher fallen—Freitags=Preis
The second second	Schwere gangleinene bud Sandtuder- gute Größe, befranzt, farbige Bor- ber, reguläre 12ge handtuder, 76 für Freitag.	6. & S. Corfets, "Sonnette" und andere — als billig überall angesehen für 81.75, Bargain für mor- gen für	Mennens Borated Ta Puber, ipeziell morgen, nur
	Softgefäumte gangleinene Tifcheckden, 16 3oll Quabrat und werth 25c- 500 Dugend für Freitag	75c Aleiderstoffe. 453öll. ganzwoll. franz. Serges, 453öll. Satin finished Henrietztas, 453öll. Clay Serges, 403öll. Novelzties und 403öll. Wohairs, gehen 38c	Seife-Olivenöl, Butte Ihr kauft fie hier morget für nur. Berfumes — Alle Ol
The state of the s	Somerer echtfarbiger Eurkifdrother Gifch Damaft, Die echte 25c Qualität, morgen. 122c	\$1.90 463ōN. Zrocaded Serges, 503öN. Storm Serges, 403öN. Tujted Novelties, 503öN. Sicilians, 403öN. Mohairs, in	trafte, Freitags-Preis, per Unge
Same and a second	Schwerer rabmfarbiger Tafel - Pamaft, werth 29c, ein weiterer Bargain, Freitags Breis—	Schlicht und Gemuftert, jobe Narb am Freitag für	Seth Thomas Standu gehend—ichlagen volle u den, Cathedral Schlag
The second second	Rahmfarbiger Damaft, 62 3oll breit, ertra schwer, gang Leinen, werth co bie Yarb, morgen bie Yarb 29c	Schattirnig, Ropien von \$1.25 Baaren, Freitags eigene Bar- 121c	von Tennesses Marmor, für Freitag martiren wir fie
Compound on the	R1.50 5-finkige und 4-fnöpfige Glage- handicube, 4-fnöpfige und 2-fnöpf. Pi- que, 8-fnöpfige Mousa. Suebe, 4-fnöpf.	75c Schneiber-Euch, 50 Boll und gangs wollen, 503öll. Kameelhaar, 453öll. frang. Serges, Auswahl von 22 Schats trungen, alle gezeichnet für Frets 38¢ tag zu.	Preifach plattirte Brod Schaalen, volle Größe, Freitag find sie nur Eream-Caramels, in P
Green Ghenry Green	Suede—alle Farben und Größen für Camen—Freitag, bas Paar	\$1.00 243off. ichwarze Satin Dudesse, ertra schwer, es ift ein wirklicher Freitags-Bargain 750	affortirie Flavors, morg tonnt Ihr ein Pfund hat Chokolade-Creams—Fr
	\$1.00 feidene Pamen-Kandschufe, fancy bestidter Ruden, alle Größen, nur schwarz, morgen bas Paar 50c	98c Novelly Seide, gestreifte u. schlichte Tasseta, Fancy Gros Grains n. s. w., alle gehen morgen, gezeichnet	10c. Molaffes, einschlie Satin=Bufis, Freitag für
ないのの あいりの あいしき	15c Strickseide, Lenor reine Dne, große Spulen, ausgewählte Farben, morzgen find die Spulen. 5c	gezeichnet	18-3off. Telescopes, vol tur, mit genagten Griff, morgen für.
Service of company of company of	10c nahtlose Stockinet-Schweißblätter, alle Größen, speziell für morgen zu 4c	121c Aufiling Taffeta,	Shawl-Riemen, gang ! für Freitag, gu nar.
Property of American Sections of American	Warbour's Leinen-Zwirn, feines beffer, ichwarz, weiß, ungebleicht, No. 25 bis 70, große Spule, für freetag bie Spule.	Bargain nennen, nur. 6c  7c Wanmwolken-Watting, bie schneemeiße Sorte, Freitag zu. 32c	Reisetaschen, Patent B Neberzug, Schafteder und ligator, 12 und 18-zöll., Bargains morgen
Section of the sectio	Strumpfhatter für Damen, Mabchen und Kinder, Knopf-Claps, ichwarz, weiß, rofa, hellblau, Carbinal, mit Schleifen und Sicherheitsnabel, alle Größen,	5c Canton-Flanest, 10 Kisten morgen, aber nur markirt.	Roffer, Square Canvas Boben und Befchlag, für Freitag ein Bargain zu
	für Freilag 3u nur. 5c  25c Easchentücker für Damen, gang- leinen, hoblgefäumt, fancy gezogene Ran-	Steppdeften-Raffune, hübsche große Mufter, fommt früh, um biefelben zu befommen, 43c per 2b.	Nahmaschinen, bie A. Ballnugholz = Tifch, 2 Cebensogut als irgend ein machte Maschine, garai tirt, für Freitag
	ten und handbestidt, ein Bar- gain für Freitag	6c weißer Eream Shaker- Flanell, 5 Riften morgen, für nur.	eicenholz Screens, go Kuß 6 Zou, breifach, M
The second of the second of the	25c Spiken—Oriental, Sande und Masschien = Torchon, Normandy, Bal. und Riffenbezug. Spiken, 2 bis 5 Zoll breit, fünfundzwauzig schöne Muster, einige leicht beschmust und furze Längen,	Toilette-Sets, mit Spuleimern, werth \$7.50 bis \$12.50, Eure Aus-wahl für bas tomplete Set \$5.98 von 12 Stüden	fing=Beichlag, Bargain morgen gu Etdings, 20x30, Rem in 3-3öll. weißen und go
	Bargains für Freitag, 3c bie Yard. 3c Samburg - Spiten, 2 bis 4 30M breit, 44 Pard Rester, weitere Freis 1c	Bergierte Borgestan - Spud- napse, importirt, um für 50c 19c bas Stud verfauft zu werben	polirien Rahmen eingefa und nur
	Damen-Gowns, 2 Fagons, gemacht aus geitreiftem Klanell, ebenfalls be-	Arnftall-Sprup-Beftafter, mit Didel-geberbedel, gut ein "Quarter" werth, für nur 10¢ \$3.98 Wolldeden, feine weiße califors	und modiid, Freitag=Bargain zu nur
	fies Muslin, mit tudeb Pote, mor: 47¢ gen, bas Stud 47¢	nische Wolle, sie sind hier morgen für. \$2.59	neuen Berbst-Moden, und find auch Bargains- nur
	einige leicht beschmußt, bas Stud morgen 31. 47c	\$6.00 Californische Wolldecken, weiße Lammwolle, speziell für Freitag, unr. \$3.95	zet-Krone, Jetteb Coque, mi Jet-Krone, Jetteb Coque Straußen-Trøf, mit Be zierungen—Freitag für nur
	den, mit Patentleber- Tips, Spring Beel,	Ora Maintea duni	

jedes Mal, w	enn Ihr kommt.	
e-Sofen, ganzwollene, unsere bestein "Mutter-Trost":Sor: Bargains	\$4.50 Kinder-Coats, Eiberdaun und Mipple-Tuch, große Aermel, modifch gemacht, Freitag für \$2.95	
ne Qualität Corfets, Farben, ein Bargain, ber 29¢ te, nur.	35c Flanell - Rode, für Kinber und junge Mabchen, fertig für Freitag	
ge Taille-Corfets, 18=Nüden, ein 90c	Feinste Dongola Sid-Anöpfichufe für	
0 Corfet-Saiften, Greitag 69c	Frauen, edige und Opera-Zehen, Goods pear Welt, biegfame Sohlen, bie reguläre \$2.00 Sorte, Freitags-Preis.	
ne Sean-Corfets, Atlaszeift, ichwer gecorbet, sowohl n als schwarz, Freitag könnt <b>25c</b>	Satin kalblederne Spring Scel Schube für kleine Anaben, Größen 9, 10, 11, 12, 13-gut ausjehend und fich	
n; Sateen, ertra lang, Freitag für	gut tragend—biese Schuhe wer- ben ben Müttern sicherlich ge- fallen—Freitags-Preis nur 850	
k S. Corfets, nnette" und andere — billig überall angesehen 1.75, Bargain für mor-	Mennens Borated Talcum Toiletten- Buber, speziell morgen, 12c	
<b>Kleiderstoffe.4</b> 53öll.gan3woll.fran3. es, 453öll. Satin finished Henriet: 453öll. Clay Serges, 403öll. Novel:	Seife-Olivenöl, Buttermild, Ihr fauft fie hier morgen für nur. 3c	
und 403öll. Mohairs, gehen 38c en alle für 38c	Verfumes — Alle Obeurs, Er- trafte, Freitags-Breis, per Unge	
m Serges, 403öll. Tufted Novelties, I. Sicilians, 403öll. Mohairs, in cht und Gemustert,	Briffiams Pinft viffs— Zawohl, hier für Freitag	
greitag für	Seth Thomas Standuhren — 8 Tage gehend—ichtagen volle und halbe Stunsben, Cathebral = Schlag — Rachbildung von Tennesses Marmor, für Kreitag martiren wir sie.	
5 <b>chneider-Euch.</b> 50 Zoll und gang- n, 503öll. Kameelhaar, 453öll. franz. es, Auswahl von 22 Schat- gen, alle gezeichnet für Frei- <b>Q</b>	Preisach plattirte Brod- Schaalen, volle Größe, für 95c	
0 2436A. Ichwarze Satin Duchesse, schwer, es ist ein wirklicher	Cream-Caramefs, in Bapier, affortirte Flavors, morgen fonnt Ihr ein Bfund haben für 70	
ags-Bargain 75c	Chokolade Creams—Freitag bas Pib. 10c. Molajies, einichließlich Satin-Bujis, Freitag find	
ta, Fancy Gros Grains w., alle gehen morgen, 75c	18-36ff. Telescopes, volle Leber-Garnistur, mit genabten Griff,	
domestic Saartuch, Eurige morgen 33¢	morgen für. 39c	
Binfiling Caffeta,	für Freitag, zu nar	
aumwollen-Batting,	Reiselasten, Patent Berichluß, Leber- Ueberzug, Schafleber und 3mitation 211- ligator, 12 und 18-3öll., Bargains morgen 290	1
intemelise Sorte, 32c	Roffer, Square Canvas Dedel, eiferner	
ften morgen, nur marfirt. 3c	für Freitag ein Bargain \$2.29	-
e große Muster, fommt um dieselben zu bekommen, 43¢	Ballnußholz = Tisch, 2 Schubkästen und febensogut als irgend eine W. & W. ge- machte Maschine, garan-	
iher Cream Shaker- ell, 5 Riften morgen, 30	tirt, für Freitag \$18.50 tur 3u. \$18.50 tagen, ganz brapeb, 4 kuß 6 3ou, breifach, Meis \$25	-
tte-Sets, mit Spüleimern, werth bis \$12.50, Eure Aus- für bas fomplete Set \$5.98 2 Stüden	morgen zu	
erte Borgeffan - Spud-	ethings, 20x30, Remarque Proof, in 3-3öll. weißen und golds polirten Rahmen eingefaßt, \$2.50 und nur.	The age of the last
all-Syrup-Behalter,fmit :Beberbedel, gut ein rter" merth, für nur 10¢	Cam G'Shanter Euch-Kappen, elegant und mobild, Freitag-Bargain gu nur. 70	The same of the last of the la
Bollocken, feine weiße califors Bolle, fie find hier	81.00 garnirte Matrofen Sute, in ben neuen Berbit-Moben, unb find auch Bargains 50c	10 100 American
Californiffe 25ofldeden, weiße	\$5.00 Sammet- Sute, mit Jet-Spigen,	

.50 Kinder-Coats, Siberbaun unb pple- Tuch, große Aermel, bijch gemacht, eitag für \$2.95	\$8.00, \$7.00 und \$6.00 Gardinen, Swiß Tambour, echte Bruffels und Rrift Point Gardinen, Bargains, bie sich Euch bezahlen, 31 nur.
Flanelt - Rode, für Kinder und ge Mädchen, ig für Freitag 19¢	\$5.00 Damaft - Portieren. oben und inten beiranft, Eure Auswahl für morgen
infle Dongola Sid-Anöpffdufie für auen, edige und Opera- Zehen, Good- r Relt. biegiame Gobien.	25c Pamen-Semden und Beinfleiber, Balbriggan, Bersen gerippt und fließgefüttert — große 15¢ Bargains zu.
reguläre \$2.00 Sorte, 95c itags-Preis. 95c tin Kalbsederne Spring Seel juhe für Kleine Anaben, Größen 9,	75c Anion Suils — Balbriggan und Sils bergrau, für Lamen — Bargain: Preis, Freitag
11, 12, 13—gut aussehend und sich tragend—diese Schuhe wers ben Müttern sicherlich ge- 85c en-Freitags-Preis nur	75c Beffs und Weinkleider für Damen— die wollgerippte Jerfey-Sorte, fliefigefüt- tert, naturfarbig und filbergrau, Bargains morgen
ennens Borated Talcum Toiletten- ber, speziell tgen, 12c	Grau gemifchte wollene und banmwollene Semben und Unterhofen fur Kinder, morgen, für erfte Große,
ife-Olivenöl, Buttermilch, tauft fie hier morgen nur.	20c Strumpfe für Damen, echtschwarz, flieggefüttert und Wolle. Bargains morgen
rfumes — Alle Obeurs, Erste, Freitags: Preis, Unze. 90	20c Strumpfe für Rinder, echtichwarz, gerippt, Calbinere-Bolle, boppelte
wohl, hier jür Freitag 29c	edftuble, in Atlas - Damaft gepolftert, Dabagonn- Bolitur.
, Cathebral - Schlag — Rachbitoung Tennessee Marmor, irreitag martiren	Shr tonnt fie haben am \$4.50 Freitag für. \$4.50 Sut- und Rock - Stander, in Ahorn, Eiches und Nahogony Bolitur,
rifach plattirte Wrod- aalen, volle Größe, für 95c	Bargains morgen 65c garfor Stands, Cide, mit Ceidenpluich-Obertheil, Freitag für nur. 68c
am-Caramels, in Papier, rtirte Flavors, morgen nt Ihr ein Pfund haben für	\$2.00 Pferdededen,
Molaffes, einschließlich iin-Rusis, Freitag bas Pib.  Molaffes, einschließlich iin-Rusis, Freitag find 17c	für Bargain-Freitag 311.59  Gemischte wollene Pferdedecken, fancy gestreift, volles großes Format, mit Riemen und Schnallen, ein Bargain für Freitag zu. 79c
ioff. Telescopes, volle Leber-Garnismit genähten Griff, gen 39¢	ein Bargain für Freitag zu IC Sandtuchringe, Mahagoni oder Kirschbaum, Auswahl für ZC Freitag nur.
awf-Riemen, gang Leber, Taufenbe Freitag,	Ofenröhren, glattes Eifen, Bargain- Preis 50
isetaschen, Katent Berickluß, Leber- erzug, Schasseber und Imitation Als- tor, 12 und 18-3öll., gains gen. 290	Glen-Dampfer, nur 2c. Große, ichwer ladirte Kohleneimer, große Frettags-Bargains, martirt nur.
fer, Square Canvas Dedel, eiserner en und Beschlag, Freitag ein Bargain \$2.29	Fie-Ffannen, 9 ober 10 Zoll, 1500 liegen fertig, sie gehen zu. 16
hmaschinen, bie A. M. R. & Co. Unugholz = Tisch, 2 Schubkaften und sogut als irgend eine W. & W. ge=	Reis-Burgel-Schupp-Würften, 900 für Frestag, Bargains, natürlich. fie find blos.
hte Majdine, garan- , für Freitag 311	staftdecken, imitirte Bafer, mit boppel- ten Gurten, für morgen
enholz Screens, ganz brapeb, 4 6 Zoll, dreifach, Mejs Beschlag, Bargain gen zu. \$2.25 ings, 20x80, Remarque Proof,	Groceries für Freitag.
ren Rahmen eingefaßt, \$2.50 nur. \$2.50	Frisches Brod, bolles Gewicht, ber Laid.  Glgin Sugar-Corn, 7c
modilch, lag-Bargain 7c	Austern-Crackers, 4c Rondensirtes Mince Meat. New England ober Krmours, das Packet
o garnirte Matrofen-Sate, in ben in herbit- Moben, find auch Bargains 50c	Rnochenlofer Stodfilch, 2 Pfd. Brids, 4c has Pfd. Biderts Clam Chowder, 16c
0 Sammel-Süle, mit Jet-Spiken, Krone, Zetteb Coque Febern ober ugen-Tips, mit Ber- ngen-Freitag für \$2.75	Weine und Spirituofen.  Bwei Jahre alter Belle of Relfon Kentuch Bours
Ф6—	bon. aus füßem Corn biftillirt. bie Gal- 45c lone \$1.58; Quart-Flafden

## Leset die Sonntagsbeilage der "Abendpost".

Bett = Sedern. E. G. Pauling, Chas. Emmerich & Co.,

Beim Gintauf von Febern außerhalb unferes haufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche bie von uns tommenden Sadien tragen. bolbm

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten qu ve faufen.

35c Crinkled Grepe, gum Drapiren,

Sederweißer

Chas. Billeter,

Shirt Maiffs und Bloufen, aus ftar:



\$20 für obige Dafdine, mit fieben und Sjabriger Garantie. Retail:Diffice Glbridge B